



TRUCKS & DETAILS



**IM HEFT:
KALENDER
2017 ZUM
HERAUSNEHMEN**



**TLF der Freiwilligen
Feuerwehr auf Tamiya-Basis**

Volunteer

EIGENBAU



Mit Video zum Bericht

Show-Truck nach Original-Vorbild

INTERVIEW



Im Gespräch mit René Damitz

TECHNIK



modell-hobby-spiel: Winter Wonderland in Leipzig

TECHNIK



Bissfest: Blauzahn Plus im Test

WERKSTATT



Das kann die Next 3D M von GoCNC



Agrokultur: Fendt 936 auf Bruder-Basis



Ausgabe 1/2017
19. Jahrgang
Januar/Februar 2017
D: € 6,90
A: € 7,70 • CH: sFr 10,90
NL: € 8,75 • L: € 8,20

LICHTANLAGEN

EASYBUS LICHTANLAGE Tamiya MB Actros 1851/3363	ab € 179,90
EASYBUS LICHTANLAGE Tamiya MAN TGX 18.540/26.540	ab € 179,90
EASYBUS LICHTANLAGE Tamiya Scania R470/R620	ab € 189,90
EASYBUS LICHTANLAGE Tamiya Mercedes 1838/1850L	ab € 189,90
EASYBUS LICHTANLAGE Tamiya Volvo FH12	ab € 189,90
EASYBUS LICHTANLAGE Tamiya Grand Hauler	ab € 189,90
EASYBUS LICHTANLAGE Tamiya Cascada	ab € 199,90

EASYBUS ERWEITERUNGEN

SERVOSTEUERUNG KSB2 / KSB4	ab € 34,90
MOTORSTEUERUNG KMB1-10A	€ 39,90
SCHALTERWEITERUNG KLB 8 / KLB 12	ab € 19,90
INFRAROTÜBERTRAGUNG KIES / KIEB	ab € 84,90

SPEZIALBELEUCHTUNGEN

HOLLAND RÜCKLEUCHTEN	ab € 114,90
RÜCKLEUCHTENBALKEN	ab € 59,90
V8 EFFEKTPLATINE	€ 58,90
KREUZ, GIRL, V8 Acrylgravur beleuchtet	€ 24,90

**NEU
HEIT**

STEUERPAD

Grundfunktionen /
Zusatzfunktionen

€ 59,90



**“WENN ES
REALISTISCH
WERDEN SOLL...”**

MODELLE

- » 10 **Volunteer: Tank-Lösch-Fahrzeug auf Tamiya-Basis**
- » 28 **Bruder-Umbau: Fendt 936 als RC-Modell**
- 56 **Ausprobiert: Trial-Truck mit ScaleARTs Beadlock-Felgen**
- » 74 **Venturer: Show-Truck nach Original-Vorbild**

TECHNIK

- » 42 **Test: Blauzahn Plus von Geier-Modellbau**
- » 62 **Bausatzfräse Next 3D M von GoCNC im Test**

SZENE

- 34 **Vor Ort: Faszination Modellbau Friedrichshafen**
- » 38 **Winter Wonderland: Highlights der modell-hobby-spiel in Leipzig**
- 54 **Game im Test: Landwirtschaftssimulator 2017**
- 60 **Happy Birthday RC-Glashaus**
- 70 **Funzel-Party in Recklinghausen**
- » 72 **Im Gespräch mit René Damitz**

STANDARDS

- 03 **Editorial**
- 06 **News**
- 18 **Markt**
- 33 **Fachhändler vor Ort**
- 36 **TRUCKS & Details-Shop**
- 50 **Spektrum**
- 82 **Impressum/Vorschau**

» Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.





ANDROID APP ON



Google play



Erhältlich im



QR-Codes scannen und die kostenlose Kiosk-App von TRUCKS & Details installieren.



74

Astro Canyon Coaster Nachbau des Venturer-Simulators

Viele haben ihn vermutlich schon einmal mit eigenen Augen gesehen: Den Venturer. Der knallrote Truck samt Simulator auf dem Buckel ist immer wieder Gast auf den Modellbaumessen des Landes. Auch Christian und Bernd Vectra waren fasziniert von dem Gespann – und bauten es kurzerhand nach.

34

Zeigen. Sehen. Staunen Faszination Modellbau

Einmal im Jahr trifft man sich am Bodensee. Diese eherne Regel hat sich in den vergangenen 15 Jahren innerhalb der Funktionsmodellbauszene etabliert, denn so lange wird im Dreiländereck zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz bereits die Faszination Modellbau veranstaltet.





42

Der zweite Zahn Blauzahn Plus im Test

Nachdem die erste Version der Blauzahn schon einige Jahre erfolgreich ihren Dienst versieht und sich eine große Fangemeinde erarbeitet hat, ist nun die Nachfolgeversion am Start. Der Sender unterscheidet sich von seinen Mitstreitern vor allem durch den Fakt, dass er selbst zusammengebaut werden muss. Achim Garbers ließ sich davon nicht abschrecken und probierte die Blauzahn Plus aus.

28

Agrokultur RC-Umbau des Fendt 936 von Bruder

Bruder ist nicht nur in den Kinderzimmern ein wohlbekannter Begriff, auch in den Modellbaukellern des Landes sind die fränkischen Kunststoff-Modelle mehr als beliebt. So auch bei Thorsten Utsch, der sich den Fendt 936 aus der Bruder-Familie vornahm und ihm nicht nur ein stabiles Fahrwerk, sondern auch eine funktionsfähige RC-Elektronik spendierte.





QR-Code scannen und die kostenlose News-App von TRUCKS & Details installieren.

Solide Erweiterung

Andys Ladegut kooperiert mit miniaturbeton.de

Bei Andys Ladegut geht es nun handfest zu: Der Hersteller von Ladegut und Parcours-Dekoration im Miniformat arbeitet nun nämlich mit miniaturbeton.de zusammen. Ladegüter wie Rasengitterplatten oder Pflanzringe sind eine echte Bereicherung für Parcours sowie Ladefläche und deshalb im Online-Shop verfügbar. Die Produktpalette soll nach und nach durch die Nachbildungen von Betonbauteilen erweitert werden. Internet: www.andys-ladegut.de



Andys Ladegut und miniaturbeton.de arbeiten nun zusammen

Stets im Bilde

Ripmax informiert über App

Schon gewusst? Ripmax, hierzulande für den Vertrieb der Futaba-Produkte verantwortlich, informiert alle Modellsport-Interessierten mit seiner „Ripmax Europe App“ über aktuelle Produktneuheiten, Infos zu neuen Testberichten und spannenden Produktvideos, Messe-Events und vieles mehr. App-Extras wie die Bildergalerie oder die Website-Verknüpfung ermöglichen einen direkten Kontakt des App-Nutzers und Kunden zu Ripmax. Die kostenlose App gibt es für iOS-Geräte im App-Store und für Android-Geräte im Google Play Store.



Ripmax informiert nun per App über Neuheiten und mehr

Mit Stern

Astragon kündigt Zusammenarbeit mit Mercedes-Benz an

Astragon Entertainment hat eine neue Kooperation für die erfolgreiche Bus-Simulator-Reihe angekündigt. Der deutsche Fahrzeughersteller Mercedes-Benz wird die Omnibusflotte der Simulationsreihe in Zukunft um detailgetreu nachgebildete Linienbusse der Citaro-Serie erweitern. Dirk Walner, Geschäftsführer von astragon: „Wir freuen uns, mit Mercedes-Benz den Weltmarktführer im Bereich Omnibusse als starken Partner für unsere Bus-Simulator-Reihe zu gewinnen und den zahlreichen Fans der Simulationsreihe durch die Integration original lizenzierter Citaro-Linienbusse einen ihrer größten Wünsche erfüllen zu können.“ Die ersten drei Mercedes-Benz-Linienbusse für den Bus-Simulator 16 werden zeitnah in Form eines DLCs für das erfolgreiche Simulationsspiel erscheinen. Fans der Reihe dürfen sich also jetzt schon darauf freuen, bald am Steuer originalgetreu nachgebildeter und lizenzierter Citaro-Busse sitzen zu dürfen und ihr Busunternehmen in der virtuellen Stadt Sunny Springs zum Erfolg zu führen.



Der Bus-Simulator 16 bekommt Zuwachs von Mercedes-Benz

www.ScaledDRIVE.de

SCALED DRIVE

POWERED BY SCALEART



• Plug & Play für Tamiya® Modelle

• Top Preis-/Leistungsverhältnis

• Allradtechnik, Achsaufhängung, Felgen, uvm.

• variabler Maßstab 1:13 (Tamiya®) bis 1:16 (Wedico®)

NEUER DRIVE FÜR OFFROADER!

www.ScaleTRIAL.de



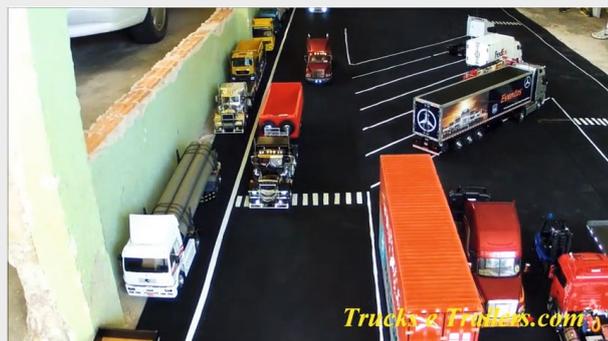
Mit dem Konzept von ScaleTRIAL kommen alle Modell-Trialers auf Ihre Kosten! Sie haben die Möglichkeit, mit einem passenden Fahrerhaus aus unserem Programm, ein komplettes Modell ins Leben zu rufen.

Das ScaleTRIAL-Konzept basiert auf ScaleDRIVE Komponenten, also kostengünstigen, aber hochwertigen Antriebssteilen im Maßstab 1:14 bis 1:16.

ScaleART OHG | 67165 Waldsee | 06236 - 416651 | info@scaleart.de

NEU! MODELL
DES JAHRS
Ab sofort erhältlich
SCALEART KALENDER 2017!
NEU in 2 Ausführungen erhältlich
Wandkalender DIN A4 - Tischkalender DIN A5





Indoor Track in Brazil (Pista Indoor)

Trucks e Trailers.com

Abonnieren 359

482 Aufrufe

+ Hinzufügen Teilen Mehr

12 0

Dentro

Modellbauclub in São Paulo eröffnet ersten Indoor-Parcours

Auch in Brasilien, wo momentan der Sommer seine Blüten trägt, möchte man einen Parcours für die kühleren Monate haben. Das dachte sich zumindest ein Modellbauclub in São Paulo und hat den ersten Indoor-Parcours Brasiliens eröffnet. Zwar können die Kollegen in Sachen Größe und Ausstattung wohl noch vom alten Kontinent lernen, doch ein Anfang ist auf jeden Fall schon gemacht. Und immerhin brauchen die Brasilianer ihre Indoor-Strecken dann wohl doch nicht so oft wie die regengeplagten Deutschen.

Eindrücke vom ersten Indoor-Parcours Brasiliens

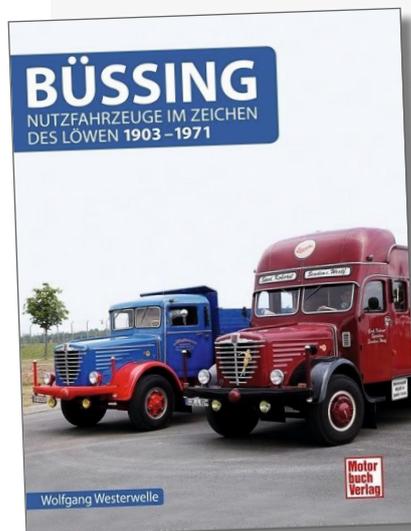
Helden der Vergangenheit

Buch über Büssing-Lkw

Lastwagen der Heinrich Büssing AG aus Braunschweig gehörten jahrzehntelang zu den technisch besten und fortschrittlichsten auf dem Gebiet der Nutzfahrzeuge in Deutschland. Büssing stand für Qualität. Im Grunde änderte sich dies auch nach dem Zweiten Weltkrieg nicht. Doch das Festhalten an der kostspieligen technischen Spezialität des Unterflurmotors trug dazu bei, dem einstigen Branchenführer in den 1960er-Jahren finanziell die Luft abzuschneiden. Einige Jahre nach der Übernahme durch MAN erlosch die Marke mit dem Löwen-Emblem. Wolfgang Westerwelle, Historiker und freier Autor mit den Schwerpunkten Geschichte und Fahrzeugtechnik, dokumentiert in seinem neu erschienenen Buch die Geschichte von Büssing und ihren Lastwagen von ihren Anfängen bis heute. Auf mehr als 200 Seiten stellt er alle wichtigen Modelle mit ihren

technischen Besonderheiten detailliert in Wort und Bild vor, angefangen vom ersten 3-Tonnen-Wagen des Jahres 1903 über die Büssing-NAG-Typen bis hin zu den letzten »Burglöwen« des Jahres 1971.

Wolfgang Westerwelle hat ein Buch über die Lkw von Büssing veröffentlicht



Sounds von DKW Munga, Marder und Trabant stehen bei Beier Electronic zum Download bereit

Der Klang des Ostens

Beier-Electronic bietet neue Sounds an

Bei Beier Electronic liegt man nicht auf der faulen Haut, sondern ist immer auf der Suche nach neuen Sounds für die entsprechenden Module. Denn was nützt ein elektronisches Bauteil, das zu wenige passende Geräuschkulissen bietet? Deshalb hat die Firma nun nachgelegt und drei neue Fahrgeräusche zum Download zur Verfügung gestellt. Zunächst wäre da der DKW Munga, der bei der Bundeswehr als Geländewagen im Einsatz war. Ebenfalls für Militärfans ist der zweite Sound wie gemacht: Der Schützenpanzer Marder. Als drittes wurde ein Sound für den Trabant eingestellt. So lässt es sich auch im Modellmaßstab nun stilecht über die Straßen des Ostens tuckern. Alle Sounds können ganz einfach über den Sound-Teacher heruntergeladen und auf die Module aufgespielt werden. Internet: www.beier-electronic.de

Das Schnupper-Abo

Neuaufgabe Die neue alte Yacht KATJA von Kri
12 Dezember 2016

5,90 EUR A: 6,70 Euro - CH: 11,80 SF

SchiffsModell

SchiffsModell

DIE ZEITSCHRIFT FÜR DEN SCHIFFSMODELL

3 FÜR 1

Drei Hefte zum
Preis von einem



BOSTON TYPHOON von
Mountfleet Models mit Patina

MIT
TIPPS UND
TRICKS ZUR
MODELL-
ALTERUNG

Alter Kahn

DETAIL-FEUERWERK
AUS POLYSTYROL

EXOTISCH
Marine
Schiff

NSATZ!
10

Jetzt bestellen!

www.schiffsmodell-magazin.de

040/42 91 77-110

**ABO-VORTEILE
IM ÜBERBLICK**

- 11,80 Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
- Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive

Volunteer

Umbau eines Mercedes SK zum Tanklöschfahrzeug

Nachdem ich nun schon öfter den TLF der Freiwilligen Feuerwehr Hangard genau unter die Lupe genommen hatte, beschloss ich, dieses Fahrzeug als Modell nachzubauen. Doch wie sollte man vorgehen? Bald war die passende Grundlage gefunden: ein Mercedes SK von Tamiya, den ein Vereinskollege verkaufte. Der Umbau konnte also beginnen.

Von Julian Berger





Die Grundlage für den TLF bildet ein Mercedes SK von Tamiya



Das Projekt startete mit dem Demontieren der nicht benötigten Teile. Darunter fallen beispielsweise die Akkuhalterung unterm Fahrgestell sowie der Windabweiser auf dem Dach der Zugmaschine. Auch die Windabweiser an der Seite mussten weichen. Die Seitenteile – Sonnenblende und Radkästen – fanden ebenfalls keine Verwendung mehr und wurden abmontiert. Übrig blieben das Fahrerhaus, die Stoßstange und das Fahrgestell.

Halbe Sachen

Der Umbau des Fahrzeugs begann mit dem Halbieren der eigentlichen Stoßstange und der dazugehörigen Lampen. Danach überlegte ich mir, wie das Fahrerhaus verlängert werden könnte. Ich entschloss mich dazu, kein zweites SK-Fahrerhaus zu kaufen, um es dann komplett zu zerschneiden. Daher verlängerte ich das Fahrerhaus mit ABS-Kunststoffplatten um 65 Millimeter (mm). Hierfür trennte ich per Trennscheibe und Dremel die Rückwand ab. Auch das Dach wurde an einer Kante abgetrennt, die sich beim SK anbot.

Um mir die Verlängerung des Fahrerhauses zu erleichtern, erstellte ich mir im 3D-Drucker kleine Winkel. Diese verklebte ich im Inneren, um es winklig zu bekommen.

Nachdem die ABS-Platten zugeschnitten und an die Seitenwände des Fahrerhauses angeklebt waren, wurde die Rückwand wieder mit den Montagewinkeln an den Seitenelementen befestigt. Zu guter Letzt kam noch das Dach drauf, das ebenfalls aus ABS-Platten entstand. Auch dieses wurde mit den Winkeln aus dem 3D-Drucker befestigt. Alle Spiegel, Scheiben und Kleinteile, die nicht lackiert werden sollten, habe ich natürlich ausgebaut. Nachdem der Kleber ausgehärtet und das Fahrerhaus verlängert war, wurde das komplette Fahrerhaus von den Aufklebern befreit und entlackt. Danach kam eine Schicht Spachtelmasse darauf, damit die Verlängerung des Fahrerhauses nicht mehr sichtbar war.

Nach dem Verschleifen aller Kanten konnte das Fahrerhaus schon lackiert werden. Hierbei entschied ich mich für ein sattes Rot. Die Radkästen wurden weiß lackiert, ebenso die Stoßstange. Die kleinen Seitenteile am Kühlergrill bekamen einen schwarzen Lack. Nachdem dieser getrocknet war, kam der Klarlack an die Reihe. Nun machte ich mich an die Frontblitzer. In der Lego-Kiste aus meiner Kindheit fand ich zwei blaue, durchsichtige Legosteine. Diese eigneten sich optimal als Frontblitzer. Die Lego-Steine wurden auf den Kühlergrill geklebt und so für den Einbau der LED vorbereitet.



Die Elektronik wird durch eine Trennwand vor eventuell eintretendem Wasser geschützt

▼ Anzeige

 **Der Getriebedoktor**
wünscht frohe Weihnachten und guten Rutsch
shop.der-getriebedoktor.de





In Signalrot ist das TLF nun bereit für den ersten Einsatz



Der hintere Aufbau enthält alle relevanten Bauteile sowie den Tank



Der Aufbau selbst wurde aus ABS-Platten konstruiert

Nachdem das neue Fahrerhaus nun länger war als das Ursprüngliche, passte auch die Halterung, die es verriegelte, nicht mehr. Der Bolzen, der zuvor im Fahrerhaus an der Unterkante montiert war, wurde nun auf die Außenseite verlegt. Auch das Gegenstück, das das Fahrerhaus verriegelt, wurde versetzt. Hierzu wurden neue Gewinde im Fahrgestell hergestellt. Nachdem die Halterung angezeichnet war, wurden zwei Bohrungen mit dem 2,5-mm-Bohrer erstellt und anschließend mit dem Fertiggewindeschneider ein M3-Gewinde hineingeschnitten.

Im Winkel

Direkt hinter der Halterung zum Verriegeln des Fahrerhauses entstand nun die Grundplatte, auf der später der Aufbau montiert wurde. Auch der gesamte Aufbau sollte aus ABS entstehen. Die Grundplatte selbst ist 180 mm breit und hat eine Länge von 268 mm. Für die nötige Stabilität sorgt eine Materialstärke von 3 mm der ABS-Platten. Die Grundplatte wurde durch die bereits vorhandenen Gewinde im Rahmen auf das

Fahrgestell geschraubt. Auch beim Aufbau verwendete ich für die Winkligkeit die Winkel aus dem 3D-Drucker, die ich jederzeit nachdrucken konnte. Eine Trennplatte auf der Grundplatte soll später den Akku und andere Elektronik vom Wassertank absetzen. Zwar wurde dieser natürlich auf Dichtigkeit geprüft, aber bei einer platzenden Leitung sollte die Elektronik dennoch nachhaltig geschützt sein.

Zum Erreichen einer vollständigen Dichtigkeit wurde die Unterkante mit Silikon versiegelt. Die Zuleitung zum Befüllen des Wassertanks dient gleichzeitig als Überlauf und verläuft auf der Beifahrerseite aus dem Aufbau hinaus. Das verhindert, dass sich im Aufbau Wasser ansammelt, wenn sich das Fahrzeug in unwegsamem Gelände bewegt oder bergauf fährt.

Der Wassertank stammt aus dem Kunstflugbereich und fasst 500 Milliliter. Er wurde auf kleinen Abstandsblöcken befestigt, die ich ebenfalls im 3D-Drucker erstellte. Um das Gewicht im Aufbau passend zu verteilen, fand er mittig Platz. Dies sorgt für

zusätzliches Gewicht auf der Hinterachse. Im hinteren Teil des Aufbaus, hinter der Trennplatte, wurde der 12-Volt (V)-Akku platziert. Auf der Trennwand finden sich auch die beiden Fahrregler für den Antrieb und die Pumpe. Hier griff ich auf den Graupner Speed Profi zurück. Mit diesem Regler habe ich bisher immer gute Erfahrungen gemacht.

TEILELISTE

PS4a, PS4BW, PS2BR, Funktionswahlschalter
 CTI Modellbau, Telefon: 071 51/209 57 45
 E-Mail: shop@cti-modellbau.de
 Internet: www.cti-modellbau.de

Pumpe, Tank, Fanfaren
 H.H. Lismann, Telefon: 06 82/12 12 25
 E-Mail: info@lismann.de
 Internet: www.lismann.de

Rundumleuchten
 Pistenking Funktionsmodellbau
 Telefon: 070 22/50 28 37
 E-Mail: info@pistenking.de
 Internet: www.pistenking.com

LED, Frontblitzer, Martinhorn
 rc-beleuchtungen.de, Telefon: 032 22/175 28 98
 E-Mail: kundenservice@rc-beleuchtungen.de
 Internet: www.rc-beleuchtungen.de

Erste Verkabelung

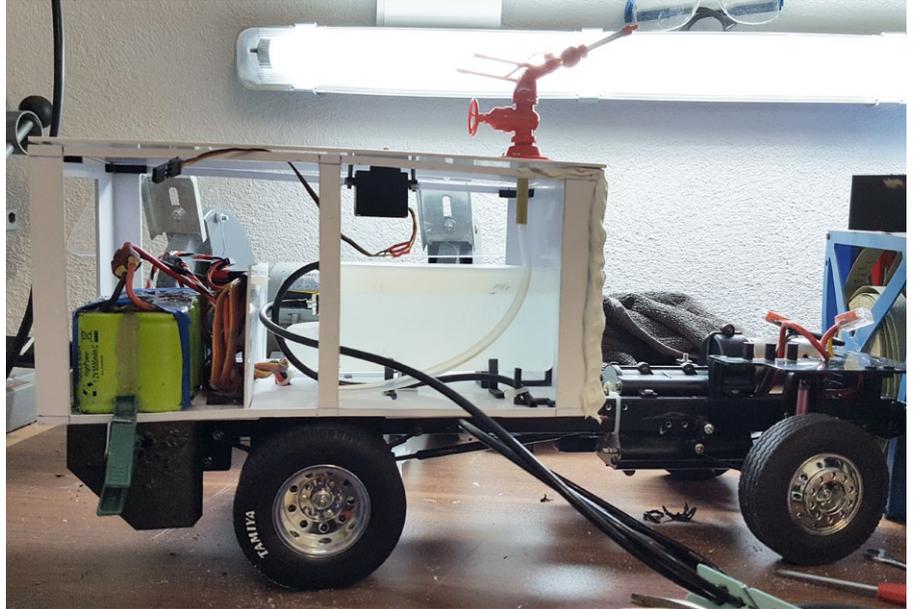
Die Motorkabel wurden bis in den Aufbau verlängert. Zur einfachen Verbindung der Kabel nutzte ich WAGO-Klemmen, wodurch viele Lötstellen wegfielen. Ganz vermeiden ließ sich das Lötens allerdings nicht. Die Servokabel wurden, genau wie die Kabel des Motors, im Rahmen bis zum Aufbau verlegt. Unter diesem sind Verlängerungskabel festgeklebt, an die die beiden Servos angeschlossen wurden. Dies ermöglicht einen einfachen Austausch der jeweiligen Servos, falls diese mal defekt sein sollten. Die Kabel führen durch ein 10-mm-Loch ins Innere des Aufbaus. Dort wurde die Lenkung direkt am Empfänger angeschlossen. Der Fahrregler für den Antrieb wurde an einem Y-Kabel angeschlossen. Dieses wird direkt mit Kanal 3 des Empfängers verbunden.

Der Löschmonitor stammt aus dem Haus robbe und ist aus dem Bereich des Schiffsmodellbaus. Er wurde ursprünglich für Löschboote konstruiert. Da dieser zwei Spritzdüsen besitzt, das Vorbild aber nur eine davon nutzt, wurde die oberste der bei-

den Düsen abgetrennt. Der Monitor wurde montiert und abgedichtet, sein Sockel mittig auf der vorderen Hälfte des Dachs festgeklebt. Außerdem wurde eine Bohrung durch Sockel und Dach realisiert. So kann das Messingrohr des Löschmonitors hindurch geschoben und dadurch der Monitor auf

dem Sockel aufgesteckt werden. Er lässt sich somit leichtgängig drehen.

Das Messingrohr musste vorher gekürzt werden, damit es nicht auf dem Wassertank aufsetzt. Unter dem Dach wurde ein kleines Metallgetriebe-Servo montiert, das den



Der Monitor darf natürlich nicht fehlen. Gut erkennbar ist die Schlauchführung vom Wassertank

▼ Anzeige

15 Jahre



Servonaut HS12: Der Sender für den Funktionsmodellbau

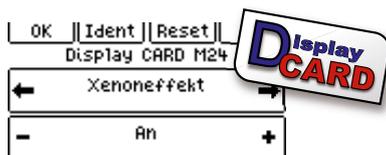
Zwo4-Modellfunk 2,4 GHz Handsender

Für den Funktionsmodellbau entwickelt von Servonaut, setzt der HS12 auf übersichtliche Bedienung und unterstützt alle gängigen Multiswitch-Systeme und Lichtanlagen

HS12 mit 2D-Knüppeln, verschiedene Farben zur Auswahl
€ 689,-

HS12 mit 3D-Knüppeln, empfohlen für die Steuerung von Baumaschinen durch zusätzliche Drehachse z.B. für Kettensteuerung oder Drehen eines Greifers
€ 779,-

NEU ab Software-Version 1.5:



Fahrtregler oder Lichtanlagen einfach über den Sender HS12 einstellen. Für alle Servonaut-Module mit dem DisplayCARD-Logo.

Zubehör - Qualität zu fairen Preisen



Empfänger

Zwo4E4	4-Kanal	€ 74,-
Zwo4E6	6-Kanal	€ 89,-
Zwo4R9	9-Kanal	€ 125,-
Zwo4R12	12-Kanal	€ 145,-

Pult

Tragegurt € 29,90

Servonaut



Das komplette Lieferprogramm für den Funktionsmodellbau gibt es im **Servonaut Online-Shop** unter www.servonaut.de - oder gedruckten Katalog telefonisch anfordern!

tematik GmbH • Feldstraße 143 • D-22880 Wedel • Service-Telefon: 04103 / 808989-0



Monitor später drehen soll. Damit dessen Servohorn oberhalb des Dachs montiert werden konnte, wurde ein Loch gebohrt. Durch dieses konnte das Horn auf den Kopf gesetzt werden. Zusätzlich wurden zwei Bohrungen gesetzt, mit denen das Servo selbst am Dach verschraubt wurde. Dazu verwendete ich M3-Schlitzschrauben.

Wasser Marsch

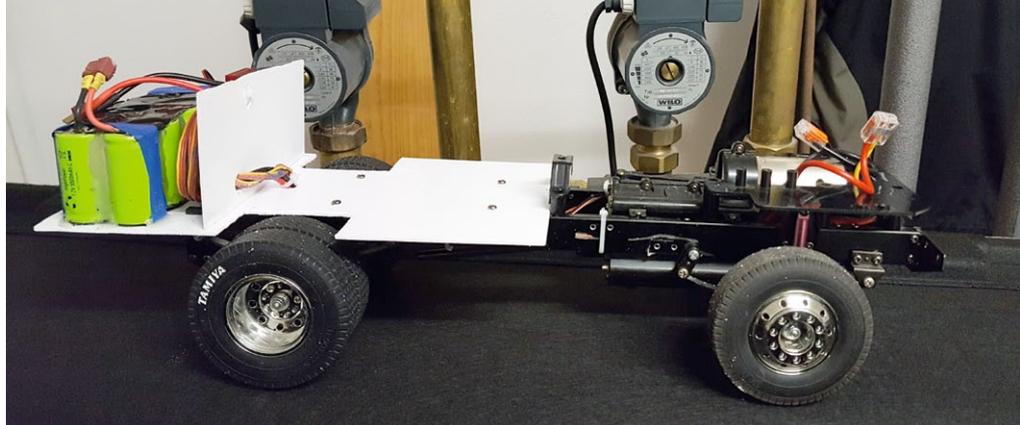
Um den Löschmonitor anzulernen, verwendete ich das Gestänge der Sattelplatten. Im beweglichen Sockel befanden sich drei Bohrungen, die ich hierfür nutzte. Eine von ihnen wurde mit einem Kugelkopf der Sattelplatte versehen. Da dieser mit einer M1,5-Mutter befestigt wird, gab es einen kleinen Abstand zwischen den Sockeln des Löschmonitors. Um diese Unebenheit auszugleichen, habe ich die anderen zwei Bohrungen mit M1,5-Schrauben und Muttern bestückt. Nun lag



Mit der passenden Lackierung nimmt der Benz Gestalt an



Das TLF im Gelände. Nun kann es zum ersten Einsatz gehen



Das Chassis des Feuerwehrfahrzeugs stammt aus einem Bausatz

der Monitor gerade auf dem Dach. Zu seiner Verschlauchung verwendete ich Schläuche der Firma Festo. Ich habe mich für 6er-Schläuche entschieden. Diese sind für einen Druck bis 10 bar ausgelegt.

Die Wasserpumpe befindet sich unter dem Fahrerhaus. Alle Kabel und Schläuche wurden unter dem Aufbau ins Innere verlegt. Sie hat genug Förderleistung, um das Wasser 7,5 Meter weit zu spritzen. Die Pumpe stammt ebenfalls aus dem Bereich des Schiffsmodellbaus und wurde sowohl für Löschboote als auch zur Kühlung von Antriebsmotoren eingesetzt. Sie wird mit einer Spannung von 12 V betrieben und über den zweiten Graupner Speed Profi angesteuert.

Bei der Elektronik fiel die Wahl auf Schaltbausteine von CTI Modellbau. Um ein unerwünschtes Einschalten der Wasserpumpe zu verhindern und gleichzeitig die Proportionalkanäle zu erweitern, verbaute ich den Funktions-Wahlschalter 4x2. Dieser wird über das Schaltmodul PS4a geschaltet. So liegt auf der ersten Ebene von Kanal 4 das Schaltmodul PS4BW, das beim Halten

des Steuerknüppels nach links den linken Blinker, beim Halten des Steuerknüppels nach rechts den rechten Blinker, bei kurzem Bewegen des Knüppels nach rechts den Warnblinker und bei kurzem bewegen des Knüppels nach links die Rundumleuchten und Frontblitzer einschaltet. Auf der ersten Ebene von Kanal 2 ist momentan kein Modul angeschlossen. Auf Ebene 2 belegt das Servo zum Drehen des Löschmonitors den Kanal 4. Kanal 2 steuert den Fahrregler der Pumpe an. So sind am Funktions-Wahlschalter also nur Kanal 2 und 4 belegt, da der Fahrbetrieb sowohl im Schalt-, als auch im Löschbetrieb möglich sein soll.

Die LED kommen von rc-beleuchtungen.de und werden ohne Vorwiderstand geliefert. Da das Modell mit 12 V betrieben wird, habe ich die Kathode der LED (Minus) mit einem 470 Ohm Widerstand verlötet. Die LED für die Beleuchtung wurden am PS4a, die Blinker am PS4BW und die Rückfahrcheinwerfer und das Bremslicht am Schaltmodul PS2BR angeschlossen. Das PS2BR wurde an den freien Steckplatz des Y-Kabels parallel zum Fahrregler für den Antrieb verbaut.

Straßenräumer

Die Frontblitzer sind ebenfalls aus dem Hause rc-beleuchtungen.de und haben eine Betriebsspannung von 9 V. Der 9V-Clip wurde abgetrennt und das Modul mit einem passenden Widerstand für den Betrieb an 12 V umgebaut. Der Schalter, der am



Die Frontblitzer sind eigentlich Lego-Steine



Die passende Pumpe für den Monitor.
So wird auch dieser funktional

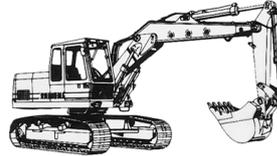
Modul zum Einsatz kommt, wurde dauerhaft auf „Ein“ geschaltet und das Modul wird parallel zu den Rundumleuchten über die Betriebsspannung geschaltet. Die Rundumleuchten sind von Pistenking Funktionsmodellbau. Ich habe mich für die Variante in 1:12, blau und eckig entschieden. Davon sind am Modell insgesamt drei zu finden: zwei auf dem Fahrerhaus und eine mittig am Ende des Aufbaus.

Alle Schaltmodule sind minusaktiv. Das bedeutet, dass die Plus-Kontakte aller zu schaltenden Elemente direkt an den Plus-Kontakt der 12 V angeschlossen werden. Den jeweiligen Minuskontakt liefert das entsprechende Schaltmodul. Die Sirene, die ebenfalls von rc-beleuchtungen.de kommt, bezieht ihre Arbeitsspannung von drei Knopfzellen-Batterien, die auf der Platine aufgelötet sind. Über einen Zwei-Positionen-Schalter wird die Sirene aktiviert. Durch ein Mini-Servo und einen dünnen Messingstab bewege ich den Schalter in die gewünschte Stellung. So kann ich über Kanal 6 die Sirene an- und abschalten. Die Sirene sowie deren Ansteuerung sitzen ebenfalls im Fahrerhaus.

Feinarbeit

Nachdem die Elektronik im Aufbau ihren Platz gefunden hatte, wurden die Seitenteile montiert. Auch diese wurden mit dem Skalpell aus ABS-Platten geschnitten. In ihnen befinden sich große quadratische Ausschnitte für die späteren Rolltore. Da die Seitenteile sehr dünne Kanten haben, wurde der Aufbau mit Alustreben verstärkt. Mithilfe der Winkel aus dem 3D-Drucker wurde nun das Dach aufgeklebt und anschließend alles verspachtelt. Danach ging es wieder an das Verschleifen der Kanten, damit alles aussieht, als wäre es aus einem Guss.

Modellhydraulik, Klappladekran,
Abrollaufbau, Absetzkipper,
passend für WEDICO oder Tamiya



<http://www.leimbach-modellbau.de>

**LEIMBACH
MODELLBAU**

Gut Stockum 19
49143 Bissendorf
Tel.: 054 02/641 43 13
Fax: 054 02/641 43 14

Airbrush-Kurse für Modellbauer mit Fachbuchautor Mathias Faber



HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare



Infos unter: www.harder-airbrush.de
Tel. +49 (0)40 878798930

modellbauwerkstatt

Wir liefern Ihnen das gesamte Programm der Firmen BRUDER und WEDICO, sowie nützliche Zubehörartikel für Ihren Modellbau.
NEU ! Jetzt auch ScaleDRIVE-Artikel erhältlich. NEU !



Aktuelle Informationen finden Sie unter
www.boehm-modellbau.de

Dipl.Ing.(FH) Klaus Böhm - Grenzstr. 16 - 91785 Pleinfeld
Email: mail@boehm-modellbau.de



ALU-VERKAUF.DE

Der größte
ALUMINIUM-ONLINESHOP
für Kleinmengen

UNSERE FLEXIBILITÄT
IST IHR VORTEIL

www.alu-verkauf.de

Fahrerhaus für 1:14-Bausätze Tamiya-Maßstab



Schink's Modellbau

www.schink-1-8.de • Tel.: 058 49/97 12 27

Nun war die Lackierung an der Reihe. Die Rolltore wurden in Silber lackiert und mit doppelseitigem Klebeband auf die Aluminiumstreben geklebt. So ist es möglich, bei Reparaturen an alle Bauelemente heran zu kommen. Die Staukästen unter dem Aufbau sowie die Radkästen entstanden komplett im 3D-Druck-Verfahren. Auf die Staukästen wurde eine rot lackierte ABS-Platte geklebt. Auch alle Griffe am Fahrzeug entstanden mittels 3D-Druck. Die Radkästen wurden weiß lackiert und um das Rad herum befestigt. In die Staukästen wurde mittels Dremel eine Aussparung eingearbeitet, in die die Rückleuchten eingeklebt wurden. Der Kabelstrang, der in den Staukästen verschwindet, wurde durch eine Bohrung in den Aufbau geführt. Die Aufkleber stammen von einem Modellbaukollegen, die Leiter an der Rückseite ist von Playmobil und wurde angeklebt.

Um dem Fahrzeug die nötige Höhe zu verpassen, wurde die Hinterachse um 7



Der Monitor stammt eigentlich aus dem Schiffmodellbau

mm angehoben. Zwischen den vorderen und den hinteren Radkästen entstand aus ABS-Platten eine Ablage für die Saug-

rohre. Diese bekamen, wie die Rollläden, ebenfalls eine silberne Lackierung. Die Saugrohre selbst entstanden im 3D-Drucker. Die Innenausstattung des SK musste leider weichen, denn die Pumpe nimmt im Fahrerhaus einfach zu viel Platz weg. Die Fanfaren auf dem Fahrerhausdach sind von Graupner und kommen ebenfalls aus dem Schiffsmodellbau.

Nach ersten Tests und Löschvorgängen erwies sich das Modell als absolut gelungen. Sowohl optisch als auch technisch kam es bei Zuschauern und Vereinskameraden gut an. Die Löschfunktion ist ein absolutes Highlight am Modell und begeistert vor allem die jungen Zuschauer. Die vielen Lichteffekte sorgen außerdem für ein realistisches Äußeres. ■

CLICK-TIPP

Viele weitere Umbauten von Julian Berger gibt es hier zu sehen: www.bj-modellbau.jimdo.com



Die Rolltore können geöffnet werden, rollen aber nicht wirklich

RC-TRUCKS

Alles, was Nutzfahrzeug-Freunde wissen müssen.
Direkt aufs Smartphone



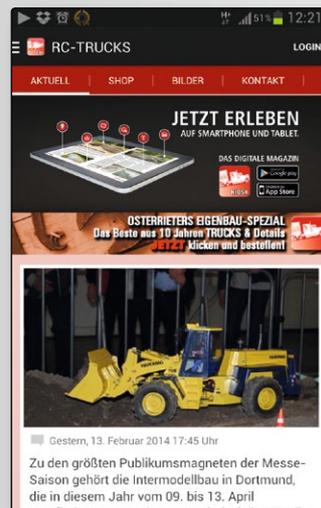
Szene-News, aktuelle Termine und
Produkt-Tipps aus erster Hand.



Jetzt News-App
installieren



QR-Code scannen und die
kostenlose News-App von
TRUCKS & Details installieren.



RC-TRUCKS is also available
as an international (english)
Version.

Scan QR-Codes to install the international
News-App by TRUCKS & Details.



Absima

Gibitzenhofstraße 127A
90443 Nürnberg
Telefon: 09 11/65 08 41 30
E-Mail: info@absima.com
Internet: www.absima.com

Absima präsentiert mit der GreenHorn-Line neue LiPo-Akkus für Einsteiger und Fortgeschrittene. Die Stromspender zeichnen sich durch gute Qualität und hohe Sicherheit aus. Erhältlich sind die Akkus mit 4.000 oder 5.000 Milliamperestunden Kapazität in 2s- oder 3s-Konfiguration. Der Preis: ab 29,95 Euro.



LiPos von Absima

AFV-Model

Sonneberger Straße 15, 06116 Halle/Saale
Telefon: 03 45/560 32 24
Internet: www.afv-model.com



Im vergangenen Jahr zeigte AFV Model den Prototyp, zwölf Monate später gab es den serienreifen Mungo in 1:16 zu sehen. Aluminium-Rahmen, Allradantrieb und ein detaillierter Aufbau aus Polystyrol: für 719,- Euro bekommen Militärmodellbau-Fans einen spannenden Bausatz geliefert.

Mungo von AFV-Model

Andys Ladegut

Bismarckstraße 83, 42659 Solingen
Telefon: 02 12/81 52 54
Fax: 02 12/81 52 57
E-Mail: info@andys-ladegut.de
Internet: www.andys-ladegut.de

Hölzern geht es bei Andys Ladegut zu, denn für den Parcours und das Modell gibt es nun den originalgetreuen Holzstapel. Dünne Bretter, akkurat gestapelt, für 14 Euro. Es gibt neben der 1:14,5 Version auch eine in 1:16.



Holzstapel von Andys Ladegut

MARKT



BAM-Modellbau
Floriansgasse 15, 50737 Köln
Telefon: 02 21/200 45 18
E-Mail: info@bam-modellbau.de
Internet: www.bam-modellbau.de

Neue Fahrerhäuser von BAM-Modellbau

Neu beim Fahrerhaus-Spezialisten BAM-Modellbau sind drei neue Hütten: NL Fernverkehr, MB Rundhauber TAM sowie Strator. Diese werden wie von Heinrich Hasenkampf gewohnt aus Polyurethan-Gießharz hergestellt und mit gefüllter Oberfläche sowie ausgeschnittenen Fensteröffnungen ausgeliefert.

Brixlelektronik
Bruckmühler Straße 55b
83052 Heufeld
Telefon: 080 62/725 21 84
E-Mail: service@brixlelektronik.de
Internet: www.brixlelektronik.de

Neu bei Brixl ist das bc-8er, ein Auswertemodul für acht verschiedene Funktionen, welches die entsprechende Produktpalette „nach unten“ erweitert und mit Blick auf Modelle konzipiert wurde, deren Funktionsvielfalt nicht den Einsatz von bc-12 oder bc-20 plus erfordert.



BRUDER Spielwaren GmbH
Bernbacher Straße 94-98
90768 Fürth
Telefon: 09 11/75 20 90
E-Mail: info@bruder.de
Internet: www.bruder.de



Claas Axion 950 von BRUDER

Der Winter kann kommen. Der neu entwickelte Claas Axion 950 von BRUDER wartet mit umfassenden Innovationen in Funktion, Bedienbarkeit und Leistung auf. Kombiniert mit den neuen BRUDER Schneeketten für extra Grip auf Eis und Schnee und der montierten, höhenverstellbaren Schneefräse können auch große Schneemassen auf den Straßen spielerisch beseitigt werden. Für das realistische Spielgefühl ist die Fahrerkabine voll verglast und Türen sowie Motorhaube lassen sich öffnen. Durch die verstellbare Heckkupplung können alle Anhänger der Profi Serie kombiniert werden. Das Modell ist neu im Sortiment und freut sich auf den kommenden Modellbau-Winter. Der Preis: ab 29,99 Euro.

Comvec Modellbau
Schäferstraße 60, 44623 Herne
Telefon: 023 23/229 80 85
E-Mail: info@comvec-modellbau.de
Internet: www.comvec-modellbau.de

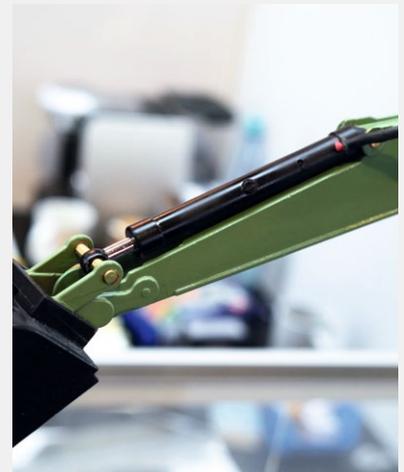
Neu bei Comvec Modellbau: reflektierende Konturmarkierungen für alle Modelle im Maßstab 1:13 bis 1:16. Geschnitten aus hochwertiger Reflexionsfolie enthält ein Set 2,8 Meter (14 x 20 Zentimeter) weiße Streifen für die Seite, vier weiße Eckmarkierungen für die Seite, 0,8 Meter (4 x 20 Zentimeter) rote Streifen für das Heck und zwei rot-gelbe Warntafeln für das Heck. Alle Streifen sind 3,5 Millimeter breit. Der Preis: 14,95 Euro.



Konturmarkierungen von Comvec Modellbau

CTI Modellbau
Sudetenstraße 19
71332 Waiblingen
Telefon: 071 51/209 57 45
E-Mail: shop@cti-modellbau.de
Internet: www.cti-modellbau.de

Mit den Titan-Hubzylindern hat CTI-Modellbau seit einiger Zeit eine elektrische Alternative zu komplexen Hydraulik-Systemen im Angebot. Mit dem Titan Micro steht diese auch für Modelle in kleinen und kleinsten Maßstäben zur Verfügung.



Titan Micro Hubzylinder von CTI Modellbau

Außerdem wird nun ein Abrollrahmen mit Rungen angeboten. Der solide verschweißte Abrollrahmen aus Stahlblech ist im Maßstab 1:14,5 gefertigt und dank variabel montierbarer Halterungen für alle gängigen Abrollsysteme in diesem Maßstab geeignet. Das Modell wird ein- oder zweifarbig pulverbeschichtet und als Fertigmodell oder teilmontiert geliefert. Die Anbauteile wie Rungen und Frontgitter sind wie im Original mit Klemmeinheiten verschraubt und können somit variabel angeordnet werden. Natürlich wurde auch an Zurrösen für die Ladungssicherungen mit Spanngurten gedacht. Preis: 689,- Euro teilmontiert, 769,- Fertigmodell.



Abrollrahmen mit Rungen von Comvec Modellbau



Der RC Bruder

Redderkoppel 7, 24159 Kiel
 Telefon: 04 31/26 09 49 59
 Mail: mail@der-rc-bruder.de
 Internet: www.der-rc-bruder.de

Neu beim RC-Bruder aus Kiel sind Baustellen-Warnleuchten, mit denen Absperrungen und Verkehrsführungen auf Parcours und Diorama gestaltet werden können. Der Preis pro Stück beträgt 9,- Euro.



Baustellen-Warnleuchten vom RC-Bruder

Fechtner-Modellbau

Lerchenstraße 17, 74259 Widdern
 Telefon: 062 98/93 88 38
 E-Mail: info@fechtner-modellbau.de
 Internet: www.fechtner-modellbau.de

Fechtner-Modellbau bietet zwei Versionen einer Anschluss-Konsole für Druckluft- und Elektro-Anschlüsse an, die für Auflieger mit niedriger Front konzipiert ist. Diese werden komplett mit Druckluft-Anschlüssen und insgesamt 10-poligen elektrischen Kontakten ausgeliefert. Auch ein Set mit vier farbigen Spiralschläuchen darf natürlich nicht fehlen. Die Preise: 74,95 Euro (flacher Anschluss) beziehungsweise 86,- Euro (hoher Anschluss).



Anschluss-Konsole für Druckluft- und Elektro-Anschlüsse von Fechtner-Modellbau

Der Getriebedoktor

Kai Mißfeld, Tegelbarg 41
 24576 Bad Bramstedt
 Telefon: 041 92/889 97 77
 E-Mail: info@der-getriebedoktor.de
 Internet: www.der-getriebedoktor.de

Biologisch abbaubares Hydrauliköl vom Getriebedoktor



Auch im Modellbau sollte man auf die Umweltverträglichkeit seines Tuns achten und vor allem bei der Arbeit mit Ölen ist besondere Vorsicht geboten. Schon ein einziger Tropfen kann riesige Mengen an Trinkwasser verunreinigen. Beim Getriebedoktor hat man deshalb ein neues, biologisch abbaubares Hydrauliköl im Angebot. Es wurde für den Einsatz in Leimbach-Hydrauliken ausgiebig getestet. Damit ist ein Einsatz der Modell-Baumaschinen auch in Umweltschutzzonen und Wasserschutzgebieten möglich, in denen vom Gesetzgeber oftmals der Einsatz von biologisch abbaubaren Schmierstoffen vorgeschrieben wird. Der Preis: 12,90 Euro.

Fumotec

Gresselweg 5
 97785 Mittelsinn
 E-Mail: info@fumotec.de
 Internet: www.fumotec.de

Fumotec hat pünktlich zur Messe in Friedrichshafen gleich zwei neue Modelle ins Sortiment aufgenommen: Den Komatsu HM300-5 sowie den Komatsu PC490L-10. Vor allem der Dumper HM300-5 ist ein außergewöhnliches Modell geworden. Das Besondere: das Modell ist in drei verschiedenen Antriebskonfigurationen erhältlich.

Komatsu HM300-5 und
 Komatsu PC490L-10
 von Fumotec





RC-TESTS

Jederzeit & überall: Testberichte einzeln kaufen



Modellsport-Wissen auf den Punkt

Im RC-Tests-Shop gibt es Testberichte führender Fachzeitschriften über Flug-, Heli- und Multikoptermodelle, über RC-Cars und Funktionsmodelle sowie Zubehörprodukte und Technikequipment.

- Ab 49 Cent pro Artikel
- Als PDF sofort verfügbar
- Alle Sparten, alle Hersteller
- Stetig wachsendes Angebot



www.rc-tests.de

QR-Code scannen und die Website von RC-TESTS besuchen.



QR-Code scannen und die kostenlose RC-TESTS-App installieren.

AVIATOR

HELI

CARS

TRUCKS

rcdrones

SchiffsModell

RAD & KETTE

prop
das modellflugmagazin des österreichischen aero-club

GoCNC

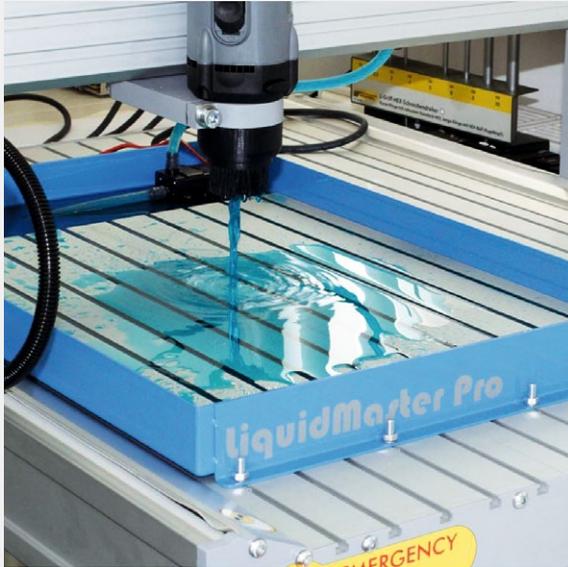
Corunna Straße 6, 58636 Iserlohn

Telefon: 023 71/783 71 06

E-Mail: info@gocnc.de

Internet: www.gocnc.de

Karbon-Frässtaub – nicht schön. Am besten weg damit. Aber wie? Eine mögliche Lösung: Liquidmaster Pro von Gocnc.de. Damit ist es möglich, werkzeugschonend den Fräser und das Werkstück beim Fräsen zu kühlen. Die Kühlung lässt sich sehr schnell montieren und verfügt neben einer eingebauten T-Nut-Aluplatte zur Befestigung der Werkstücke über eine Pumpe. Zum Kühlen der Werkstücke kommt eine Propylen-Glycol-Flüssigkeit zum Einsatz. Diese verfügt über sehr gute Schmier- und Kühleigenschaften, Korrosionen am Nasstisch oder an den Werkzeugen werden verhindert. Durch den eingebauten Pumpenvorfilter lässt sich nach dem Einsatz des Liquidmaster Pro die Flüssigkeit wieder absaugen und kann eingelagert werden. Das aktive Kühlsystem ist ab sofort zu einem einmaligen Einführungspreis von 219,- Euro erhältlich.



Liquidmaster Pro von GoCNC

Graupner

Henriettenstraße 96

73230 Kirchheim unter Teck

Telefon: 070 21/72 20

E-Mail: info@graupner.de

Internet: www.graupner.de

Die neue HoTT mz-24 PRO der Firma Graupner ist ab sofort lieferbar. Das Entwicklerteam bei Graupner machte sich daran, die bisherige mz-24 noch weiter zu verbessern, neue Funktionen aufzunehmen und noch benutzerfreundlicher und intuitiver zu gestalten. Entstanden ist der neue Sender mz-24 PRO. Die Fernsteuerung ist viel mehr, als nur ein Facelift im schicken Design: Sie ist der neue Profi-Sender, der Touch-Display, Lithium-Ionen-Akku und mehr an Bord hat. Das Gewicht des 287 Millimeter breiten Handsenders beträgt 970 Gramm, der Preis des 12-Kanal-Sets inklusive Empfänger GR-18 und micro-SD Karte beträgt 549,99 Euro.



HoTT mz-24 PRO von Graupner

kleine Laster

Rhönstraße 19

36341 Lauterbach

E-Mail: info@kleine-laster.de

Internet: www.kleine-laster.de

Neu bei kleine Laster sind die jetzt aus Messing gefertigten Differenzialachsen, die in verschiedenen Versionen mit und ohne Durchtrieb oder auch als Starr-Achse erhältlich sind. Kardangelenk und Antriebssechskant sind im Lieferumfang enthalten. Die Preise liegen je nach Ausführung zwischen 150,- und 230,- Euro.



Messing-Achse von kleine Laster

Holgers Koffershops

Danziger Straße 44, 63110 Rodgau

Telefon: 061 06/639 66 86

E-Mail: info@holgerskoffershops.de

Internet: www.holgerskoffershops.de



Neu im Programm bei Holgers Koffer Shop: Ein kleiner Sender-Koffer mit zwei Schubfächer für Werkzeuge und Akkus. Es stehen unterschiedliche Farben zur Auswahl, der hier gezeigte Koffer hat ein Kunstlederbezug in Blau. Der Preis richtet sich nach der individuellen Innengestaltung.

Sender-Koffer von Holgers Koffershops

LRP electronic GmbH
Hanfwiesenstraße 15, 73614 Schorndorf
E-Mail: info@lrp.cc
Internet: www.lrp.cc

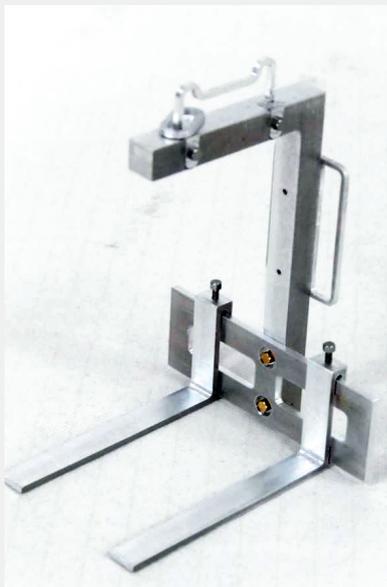
Brushlessmotoren und Empfänger von LRP

Aufgrund der hohen Nachfrage schließt LRP nun bei den 1:8er-Brushlessmotoren der Dynamic 8-Reihe die Lücke zwischen dem 2.200- und dem 2.600-kv-Motor. Er überzeugt durch hohes Drehmoment, hohe Effizienz und eine robuste Konstruktion mit präzisionsgewuchtetem Rotor. Der Spannungsbereich liegt bei 7,4 bis 14,8 Volt, der Wirkungsgrad bei 90 Prozent. Das Gewicht beträgt 340 Gramm und die maximale Leistung bei 14,8 Volt 2.520 Watt. Der Preis: 169,99 Euro. Außerdem neu bei LRP: Der Sanwa-Empfänger RX-481 WP, der wasserdicht ausgeliefert wird. Wie schon beim Sanwa RX-481-Empfänger ist auch bei der neuen WP-Variante die Antenne direkt im Gehäuse integriert. Somit gibt es keine lästigen Antennenkabel mehr, die im Modell verlegt werden müssen. Reichweite und störungsfreie Frequenzübertragung sind dadurch nicht beeinflusst. Der RX-481 WP ist wasserdicht und kann somit bei jedem Wetter in allen Fahrzeugtypen verbaut werden. Er verfügt über vier Kanäle und kann für den Übertragungsmodus FHSS-3 und FHSS-4 verwendet werden. Der Preis: 104,99 Euro.



Magom HRC
C/Niquel 35 Nave
11405 Jerez de la Frontera
Spanien
E-Mail: info@magomhrc.com
Internet: www.magomhrc.com

Neu bei Magom HRC ist eine Kran-Palettengabel im Maßstab 1:14,5. Sie passt zum Truck-Kran des Herstellers, aber auch zu anderen Ladekränen auf dem Markt. Es stehen zwei Versionen zur Auswahl. Der Preis des CNC-gefertigten Aluminium-Modells beträgt 49,99 Euro.



Kran-Palettengabel von Magom HRC

kleine Welten
Rhönstraße 19, 36341 Lauterbach
E-Mail: info@kleine-welten.info
Internet: www.kleine-welten.net

Wer auf schmutzigen Baustellen unterwegs ist, der sollte sich Gedanken um die Reinigung des Arbeitsgeräts machen. Selbst dann, wenn es nur der optisch realistischen Darstellung dient. Fündig wird man diesbezüglich im Sortiment von kleine Welten. Figuren gibt es dort bereits ab 5,- Euro. Jeweils 2,- Euro kosten die beliebten Straßenschilder aus dem kleine Welten-Sortiment. Neu sind aktuell die Versionen für einen beschränkten Bahnübergang sowie eine frühere Fassung des Hinweiszeichens für einen Bahnübergang.



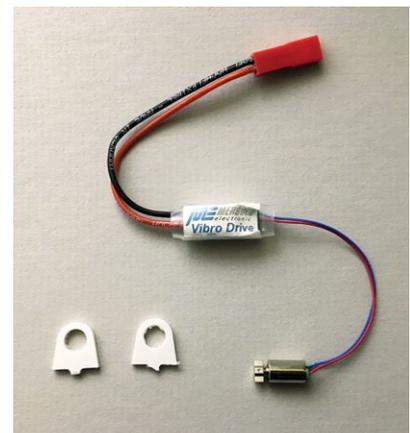
Straßenschilder von kleine Welten



Figuren von kleine Welten

Merbold Electronic
Steige 19, 75031 Eppingen
E-Mail: dirk@merbold-electronic.de
Internet: www.merbold-electronic.de

Derzeit sind Walzenzüge in der Funktionsmodellbau-Szene so präsent wie lange nicht. Für Um- und Eigenbauer bietet Merbold Electronic für 19,90 Euro einen speziellen Vibrationsmotor für Funktionsmodelle an, mit dem selbstverständlich nicht nur Walzenzüge in Schwingung versetzt werden können.



Vibrationsmotor von Merbold Electronic



Savox-Servos von Modellbau Lindinger

Modellbau Lindinger
 Industriestraße 10
 A-4565 Inzersdorf im Kremstal
 Telefon: 00 43 75 82/81 31 30
 E-Mail: office@lindinger.at
 Internet: www.lindinger.at

Modellbau Lindinger hat zwei neue Savox-Servos im Sortiment. Es handelt sich bei beiden um neu entwickelte Servos mit bis zu 35 Prozent mehr Drehmoment als bisherige Rudermaschinen, ausgelegt für den Betrieb an 7,4 Volt. Beide verfügen über Aluminiumgehäuse, sind dreifach kugelgelagert und mit kugelgelagerten Stahlzahnradern ausgestattet. Während das SB-2292 mit nur 0,07 Sekunden Stellzeit und 31 Kilogramm Stellkraft eher auf Geschwindigkeit ausgelegt ist, überzeugt das SB-2290 mit 0,11 Sekunden Stellzeit und 50 Kilogramm Stellkraft eher auf Power ausgelegt ist. Der Preis liegt jeweils bei 129,99 Euro.

PP-RC Modellbau
 Paul-Junge-Straße 10
 25336 Elmshorn
 Telefon: 041 21/74 04 86
 E-Mail: shop@2016.pp-rc.de
 Internet: www.pp-rc.de

Neu bei PP-RC Modellbau sind zwei Mean Well-Industriernetzteile mit 27 Volt Ausgangsspannung. Ein Netzgerät ist mit 750 Watt Leistung gut geeignet für Ladegeräte, die um 500 Watt Ladeleistung bei ca. 30 Volt entwickeln. Das Netzgerät ist recht kompakt gebaut und hat die Maße: 250 x 127 x 41 Millimeter bei zirka 1.500 Gramm Gewicht. Der Preis: 195,- Euro. Das andere Netzgerät ist für kompakte Ladegeräte mit 150 Watt Ladeleistung bei 30 Volt bestens geeignet. Das Netzgerät liefert 200 Watt bei 27 Volt und ist sehr kompakt gebaut: 215 x 115 x 30 Millimeter bei lediglich 750 Gramm Eigengewicht.



Das Netzgerät kommt ohne den oft störenden Lüfter aus. Der Preis liegt bei 54,- Euro.

Mean Well-Industriernetzteile von PP-RC Modellbau

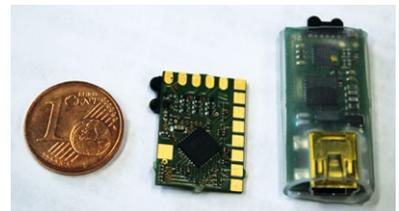
Neuhaus Electronics
 Stubenberg am See 55
 A-8223 Stubenberg am See
 E-Mail: office@neuhaus-electronics.at
 Internet: www.neuhaus-electronics.at

Das österreichische Unternehmen Neuhaus Electronics entwickelt elektronisches Zubehör für den Modellbau. Eine Neuheit aus dem Segment der MicroModules ist nun serienreif – das winzige MicroLight. Bei diesem Bauteil handelt es sich um ein Lichtmodul, das über 18 frei programmierbare Kanäle verfügt. Der Clou dabei: Mehrere MicroModules können in einem Modell verbaut und während des Normalbetriebes konfiguriert werden. Somit können durchgeführte Einstellungen sofort auf ihre Wirkung überprüft werden. Eine intuitiv zu bedienende Software bietet Überblick über alle Module. Jedes Modul besitzt seine eigene ID und Namen. Bis zu 256 Module sind verwaltbar. Konfiguriert werden die einzelnen MicroModules via Infrarot. Ein entsprechender USB-Adapter wird einfach am PC angesteckt. Der Preis: 89,- Euro.

Anzeige

Erhältlich hier

www.neuhaus-electronics.at



MicroModules von Neuhaus Electronics

Premacon
 Marktplatz 4, 97234 Fuchsstadt
 Telefon: 03 42 89/14 22 47
 E-Mail: info@premacon.com
 Internet: www.premacon.com

Auf der Faszination Modellbau in Friedrichshafen zeigte Premacon den Prototyp einer Liebherr PR736 Planierdraupe in 1:14,5. Das Modell wurde unter exklusiver Lizenz von Liebherr entwickelt, sodass die original 3D-Daten in die Entwicklung einfließen. Alle Details konnten somit besonders genau umgesetzt werden. Die Markteinführung des Serienmodells ist für Sommer 2017 geplant, Vorbestellungen zu Preisen ab 7.295,- Euro (Grundbausatz) sind aber schon jetzt möglich.



Prototyp der Liebherr PR736 Planierdraupe in 1:14,5 von Premacon

Premacon erweitert zudem sein Bagger-Sortiment mit dem Liebherr R946. Das Modell besteht aus genauso hochwertigen sowie robusten Materialien wie Stahl und Messing, die Lieferzeit beträgt aktuell zwischen sechs und zehn Monaten. Der Preis für den Grundbausatz beträgt 4.340,- Euro.



Liebherr R946 von Premacon

APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



AVIATOR-News



Berlinski RC



copter.eu



DMFV-News



Graupner



HORIZON HOBBY



MULTIPLEX



PREMACON RC



RC-Car-News



RC-CAR-SHOP-HOBBYTHEK



rc-drones



RC-Heli-News



RC-TESTS



RC-TRUCKS



RC Schiffe



Ripmax



Staufenbiel



Vario Helicopter



XciteRC NEWS



QR-Codes scannen und die kostenlosen Apps für Modellbauer installieren.





MAIL info@damitz-modelltechnik.de | FON 06431-973710 | WEB damitz-modelltechnik.de



Kalender von
ScaleART

Erhältlich hier



www.scaleart.de

ScaleART

Schillerstraße 3-5, 67165 Waldsee
Telefon: 062 36/41 66 51
E-Mail: info@scaleart-shop.de
Internet: www.scaleart.de

„Dein Modell – Dein Jahr“ – das gilt auch für das Jahr 2017. Dieses wird nämlich wieder stilecht von den Modellen aus dem Hause ScaleART begleitet, sofern man sich den neuen Kalender wahlweise auf den Tisch stellt oder an die Wand hängt. Der ScaleART-Kalender für das kommende Jahr wird nämlich in diesen zwei Ausführungen angeboten, ersterer im Format A5, Letzterer in A4. Der Kalender ist im Online-Shop für je 10,- Euro erhältlich.

Staufenbiel

Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel
Telefon: 040/30 06 19 50
E-Mail: info@modellhobby.de
Internet: www.modellhobby.de

Duo-Ladegerät von Staufenbiel



Das Duo Touch ist das neueste Ladegerät aus dem Hause Dymond und bei Staufenbiel Modellbau erhältlich. Das Gerät lädt, entlädt oder pflegt zwei Akkus gleichzeitig mit je 200 Watt und verfügt über ein integriertes Netzteil. Der integrierte Balancer kann bis zu sechs Zellen verarbeiten. Zu den Besonderheiten des Laders zählen eine hochentwickelte Steuerungs- und Überwachungssoftware, eine Unterstützung aller gängigen Zellentypen, eine Anzeige des Innenwiderstands der Einzelzellen sowie des gesamten Packs, eine grafische Darstellung der Lade-/Entladekurven und zwei mitgelieferte EH Balancer-Boards. Der maximale Ladestrom beträgt bis zu 10 Ampere, der Entladestrom maximal 5 Ampere. Der Preis: 219,- Euro.



Volvo A40F von
Truckmodelle Hendrik Seipt

THS – Truckmodelle Hendrik Seipt

Forstweg 1-3, 01734 Rabenau
Telefon: 01 72/372 85 38
Fax: 03 51/646 94 00
E-Mail: h.seipt@gmx.de
Internet: www.ths-truckmodelle.de

Auf der Intermodellbau in Dortmund gab es am Stand von Truckmodelle Hendrik Seipt den Prototyp zu sehen, ein halbes Jahr später in Friedrichshafen zog der serienreife Volvo A40F-Dumper die Blicke auf sich.

Veroma Modellbau

Von Cancrin Straße 7, 63877 Sailauf
Telefon: 060 93/99 53 46
E-Mail: service@veroma-modellbau.eu
Internet: www.veroma-modellbau.eu

Aus dem Hause Veroma Modellbau stammt das Schutzgitter für die Schaufel der Carson-Laderaue des Typs Liebherr LR 634. Der Preis: 29,-Euro.



Schutzgitter für die Carson-Laderaue
von Veroma Modellbau

Tönsfeldt Modellbau Vertrieb

Wehrautal 7-11, 24768 Rendsburg
E-Mail: toensfeldt@versanet.de
Internet: www.toensfeldt-modellbau.de

Bei Tönsfeldt Modellbau Vertrieb gibt es gelbe Unterlegkeile in den Maßstäben 1:14 und 1:16. Im Lieferumfang sind die schwarzen Halterungen enthalten, der Preis beträgt jeweils 11,90 Euro. Des Weiteren bietet TMV ein Umrüst-Set für die Lufteinlässe von King Hauler-Modellen an. Im Set sind alle Teile für den Umbau vorhanden, aufgrund des Stecksystems ist das optische Tuning rasch erledigt. Der Preis: 39,90 Euro.



Unterlegkeile von
Tönsfeldt
Modellbau Vertrieb

Lufteinlass-Umbauset
von Tönsfeldt
Modellbau Vertrieb



Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Redaktion TRUCKS & Details, Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg

E-Mail: markt@wm-medien.de



ONLINE

DAS DIGITALE MAGAZIN.



FÜR JEDES BETRIEBSSYSTEM

FÜR JEDEN INTERNET-BROWSER

FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS

JETZT ERLEBEN: www.trucks-and-details.de/online

NUTZEN SIE UNSER DIGITAL-ARCHIV:



ABO ABSCHLIESSEN UND
ALLE DIGITAL-AUSGABEN
KOSTENLOS LESEN

UND HIER GIBT'S DAS DIGITALE MAGAZIN FÜR MOBILE ENDGERÄTE.



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von TRUCKS & Details installieren



Weitere Informationen unter: www.trucks-and-details.de/digital

Agrokultur

Von Thorsten Utsch

RC-Umbau eines Fendt 936 von Bruder

Bruder ist nicht nur in den Kinderzimmern ein wohlbekannter Begriff, auch in den Modellbaukellern des Landes sind die fränkischen Kunststoff-Modelle mehr als beliebt. So auch bei Thorsten Utsch, der sich den Fendt 936 aus der Bruder-Familie vornahm und ihm nicht nur ein stabiles Fahrwerk, sondern auch eine funktionsfähige RC-Elektronik spendierte.

Vor dem eigentlichen Projekt des Baus eines Fendt 936 baute ich bereits einen ähnlichen Trecker von Bruder, einen Steyr. Diesen wollte ich jedoch nun um einiges verbessern, da er keine Hydraulik hatte und vom Gehäuse her nicht so detailliert war, wie der neue Fendt 936. Es fehlten zudem die Kunststoffscheiben, die bei den neuen Brudermodellen verbaut sind. Außerdem verbaute ich beim Steyr die originalen

Bruder-Kunststofffelgen am RC-Modell. Also entschloss ich mich dazu, diesen mit Front- beziehungsweise Heckhydraulik sowie gedrehten Aluminiumfelgen mit Gummibereifung zu bauen. Ein weiterer ausschlaggebender Punkt, warum ich mich für ein Traktormodell entschlossen habe, war, dass ich ein Modell suchte, für das so viel wie möglich selbst gefräst und gedreht werden konnte.

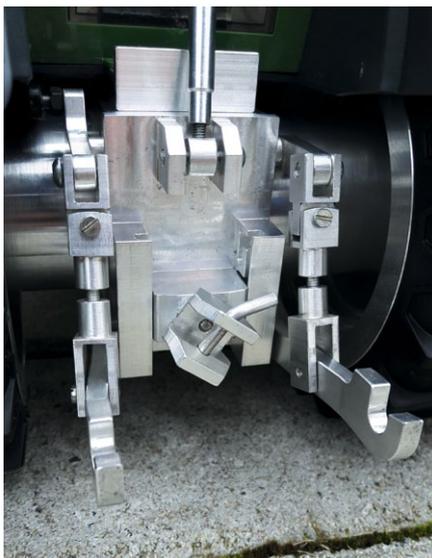
Variabel

Die Anregungen zum Umsetzen der einzelnen Funktionen holte ich mir schließlich bei Anbietern solcher Traktormodelle im Internet. Da bei machen Modellen beispielsweise nicht darauf geachtet wurde, dass die Reifen beziehungsweise die Achsen in der richtigen Breite gefertigt wurden, war das ein Ziel für mich, dieses einzu-



halten. Zudem sollte nichts verklebt oder gelötet werden, sondern nur verschraubt oder gesteckt, sodass ein Auf- und Abbau jederzeit möglich ist. Dafür ist die Treppe zur Fahrerkabine ein gutes Beispiel. Hierbei wurden in die Form-Haltebleche jeder Stufe 3-Millimeter (mm)-Langlöcher gefräst. An die jeweiligen Stufen wurden seitlich die passenden Langlochzapfen gefräst. Diese sind somit ineinander steckbar und halten ohne Kleber und von außen fast nicht sichtbar. Zudem sind die Stufen mit Langlöchern und Riffelungen versehen.

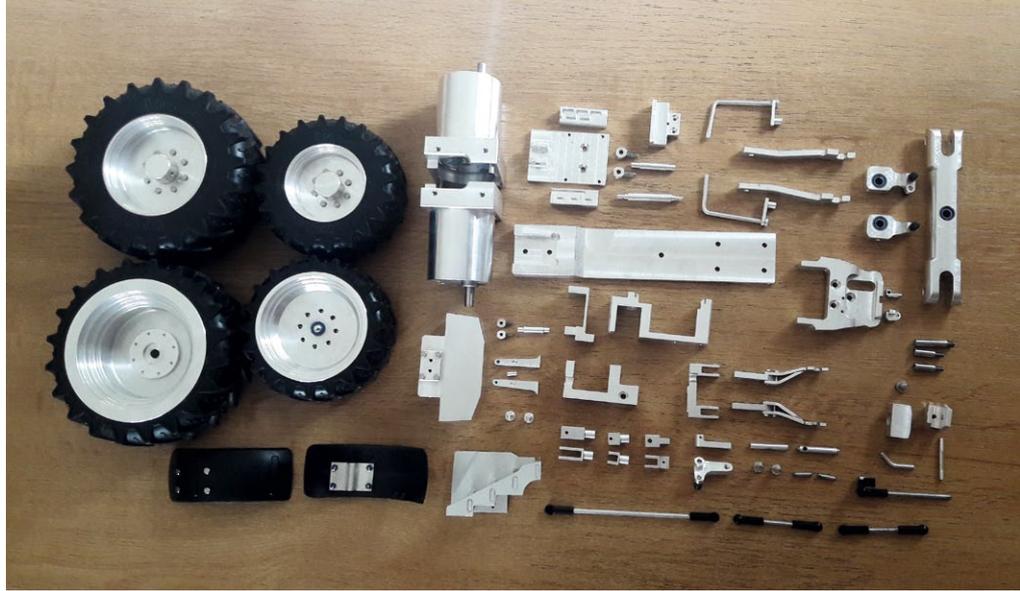
Bei der Internet-Recherche nach passenden Vollgummireifen wurde mir schnell klar, dass diese nicht in Frage kommen würden, da der Preis dafür viel zu hoch war. Ich suchte nach einer Alternative und mir kam der Gedanke, die originalen Bruder-Reifen zu benutzen. Diese sind auch aus sehr griffigem Gummi und sehen sehr detailliert aus. Also fräste ich die Kunststofffelgen mit Hilfe eines Dremels grob heraus. Den



Das um 360 Grad drehbare Anhängemaul und die Höhenverstellung



Die zusammen gesteckte Treppe mit den Riffelungen und Aussparungen in den einzelnen Stufen



Der Fendt zerlegt. Hier sind alle Einzelteile im Überblick zu sehen, die selbst hergestellt wurden

genauen Durchmesser programmierte ich auf der CNC-Fräsmaschine. Am Ende blieb dann nur der Reifen übrig.

Nun musste ich ja die Innenkontur vermessen, um die Felge genau an die Form des Reifens zu fertigen. Dazu besorgte ich mir im Baumarkt Gips und füllte ein Stück des Reifens damit aus. Nachdem er getrocknet war, habe ich ihn vermessen und die Zeichnung erstellt. Die sichtbare Außen- beziehungsweise Innenkontur der Felgen legte ich bereits vorher fest. Somit hatte ich alle nötigen Maße und konnte die Felgen auf der CNC-Drehmaschine fertigen. Die Reifen wurden mit etwas Geduld aufgezogen. Das Ergebnis war super: Die Kontur passte perfekt überein und die Reifen drehen nicht durch – ohne zu verkleben. Die Lochkreise für die M2-Sechskantschrauben bohrte ich auf der CNC-Fräsmaschine. An der Vorderfelge dienen diese

lediglich als Deko, an der hinteren wird das Mitnehmerstück damit verschraubt. Dieses sitzt direkt auf den 6-mm-Wellen der beiden RB35-Getriebemotoren.

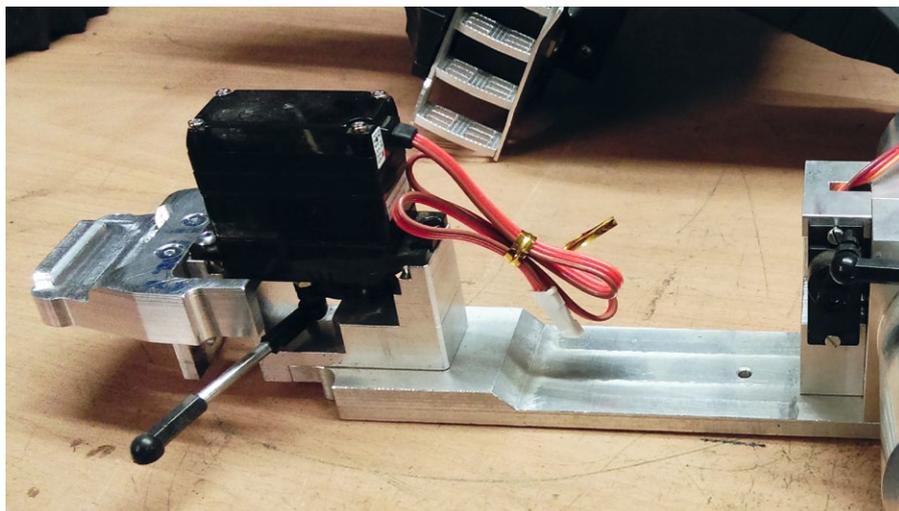
Unter der Haube

Am aufwändigsten umzusetzen war die Fronthydraulik in Verbindung mit dem Vorderachshalter und der Konturplatte, die unter der Motorhaube sitzt. Zu Beginn hatte ich die Vorderachse gefertigt und orientierte mich für die weiteren Maße an dieser. Somit baute ich den Achshalter (angeschraubt an die Grundplatte) und die Konturplatte unter der Motorhaube. Auf dem Achshalter ist gleichzeitig das Lenkservo befestigt.

Als beides fertig war, musste ich feststellen, dass beim Pendeln der Achse die Räder leicht mitlenkten. Dies entsprach nicht meinen Vorstellungen und ich fand den Fehler:

Der Fendt in freier Wildbahn. Gut zu erkennen sind die voll gedrehten Felgen

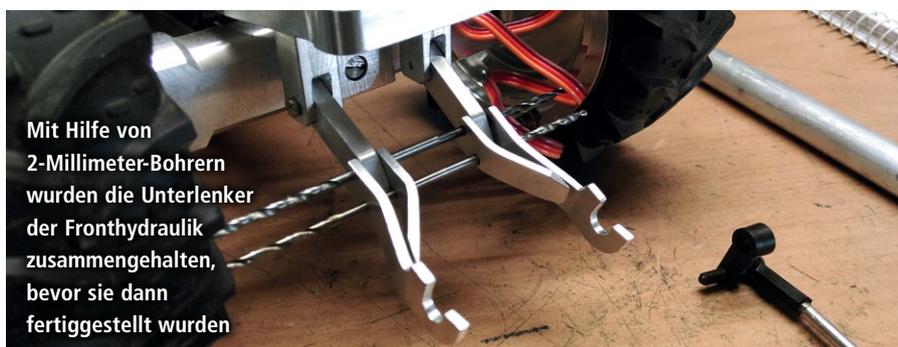




Die fertig CNC-gedrehte Felge für die Hinterachse mit Sicht auf die angepasste Außenkontur passend zu den Bruder-Reifen

Hier sind Servohalter und Grundplatte noch im zuerst konstruierten Zustand, welcher wegen der Pendelachse geändert werden musste

Pendelpunkt der Achse und Höhe der Lenkstange des Servos stimmten nicht überein. Um den Fehler auszubessern, mussten viele Teile erneuert werden. Der Achshalter mit Lenkservo bekam eine andere Form, die Gelenkstücke, an denen das Lenkgestänge (M3-Kugelkopf) befestigt ist, wurden rechts und links formunterschiedlich. Außerdem musste die Konturplatte natürlich auch an die neuen Maße angepasst werden. Dies war sehr aufwändig, aber lohnte sich, da nun



Mit Hilfe von 2-Millimeter-Bohrern wurden die Unterlenker der Fronthydraulik zusammengehalten, bevor sie dann fertiggestellt wurden

Anzeige ▼

Jetzt bestellen

Grundlagen, Technik, Praxis-Tipps

Modellbauer sind Individualisten. Sie möchten ein unverwechselbares Modell mit individuellen Teilen. Um solche Parts zu fertigen, benötigt man eine CNC-Fräse. Das neue TRUCKS & Details CNC-Technik workbook ist ein übersichtlich gegliedertes Kompendium, in dem unter anderem die Basics der Technik kleinschrittig und reich illustriert erläutert werden. Doch nicht nur für Hobbyeinsteiger ist das Buch ein Must-Have. Auch erfahrene Modellbauer bekommen viele Anregungen und Tipps, wie zukünftige Projekte noch schneller und präziser gelingen.

Im Internet unter www.alles-rund-ums-hobby.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

9,80 Euro

CNC-Technik workbook

Grundlagen, Technik, Praxis-Tipps

NEU

TRUCKS & DETAILS

68 Seiten im A5-Format, 9,80 Euro zuzüglich 2,50 Euro Versandkosten

Auch digital als eBook erhältlich



Die selbst gefrästen Teile fügen sich hervorragend in das Gesamtbild des Bruder-Modells ein

das Problem behoben war. Nachdem die Fronthydraulik gebaut war, fräste ich noch das Gewicht aus einem Block Aluminium. Zur Gewichtsersparnis programmierte ich

an der Unterseite Rechtecktaschen. Die Oberseite sollte etwas schräg verlaufen, somit zeilte ich es auf der Fräsmaschine mit einem Radiusfräser ab.

Als Antrieb der Hinterachse dienen zwei RB35-Getriebemotoren. Diese sind sehr leistungsstark und von der Baugröße her sehr kompakt gehalten. Somit war es

▼ Anzeige

Für alles, außer Gewöhnliches.
Die Maschine für kreative Modellbauer.

ab 729 €



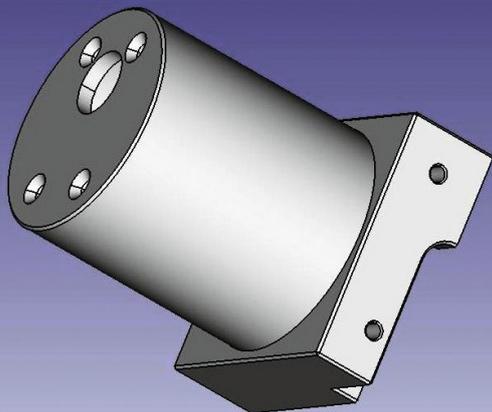
möglich, das am Anfang genannte Problem von einer zu breiten Achse zu umgehen. Die Motoren sitzen in zwei Aluminiumblöcken. Diese sind außen rund gedreht und zur Mitte hin eckig gefräst. Innen habe ich sie auf das Durchmesser-Maß der Motoren gefertigt. Diese werden von außen mit je vier M3-Senkkopfschrauben in die bereits vorhandenen Gewindelöcher im Motor verschraubt.

Angehängt

Auf den Wellen der Motoren sitzt der Mitnehmer für die Felgen. Die Motorblöcke habe ich in der Mitte verstiftet, um immer wieder die exakte Position zu erreichen. Von unten sind sie auf die Grundplatte geschraubt. Ebenso an den Motorblöcken befestigt ist der Servohalter für die Heckhydraulik. Die oberen Hydraulikarme sind auf einer Welle gelagert. Diese ist über eine Lenkstange mit dem Servo verbunden.



Die Unterlenker der Heckhydraulik wurden auf der CNC-Fräsmaschine mit einem 5-Millimeter-Fräser hergestellt. Danach wurden die Löcher gebohrt



Die 3D-Zeichnung des Motorblocks mit den vier Befestigungslöchern für den RB35 und die Kabeldurchführung

Nun zum Anhängemaul. Dieses sollte auf jeden Fall in der Höhe verstellbar sein. Meine erste Idee war, dieses mit einer Schraube seitlich in drei unterschiedlichen Löchern verstellen zu können. Da es aber aufgrund der Platzverhältnisse schwer war, die Schraube zu lösen oder einzuschrauben, kam mein Vater auf eine bessere Idee: In die beiden Aluminiumteile, rechts und links neben dem Anhängermaul, fräste ich eine 3 mm breite Kontur ein. Durch das Anhängermal verläuft eine 3-mm-Welle, welche nun in der Kontur eintaucht. Somit lässt sich das Maul einfach in drei Positionen höhenverstellen. Alles, ohne Schrauben ein- oder auszudrehen.

Nach einer Bauzeit von gut zwei Jahren (mit ein paar Unterbrechungen zwischendurch), ist der Fendt 936 somit „fertig“ gebaut. Fertig ist ein dehnbarer Begriff, da ein Modell ja eigentlich niemals fertig sein kann, da es immer wieder Verbesserungen gibt. Zum Beispiel werde ich demnächst unter anderem noch Lichter verbauen. Dieses Projekt hat mir wirklich viel Spaß bereitet, da man am Ende weiß, dass nichts aus einem Baukasten stammt. Die Herausforderung im Modellbau besteht nämlich meines Erachtens darin, beim Selbstkonstruieren auf Probleme zu stoßen, die man dann durch passende Lösungen beseitigt. ■

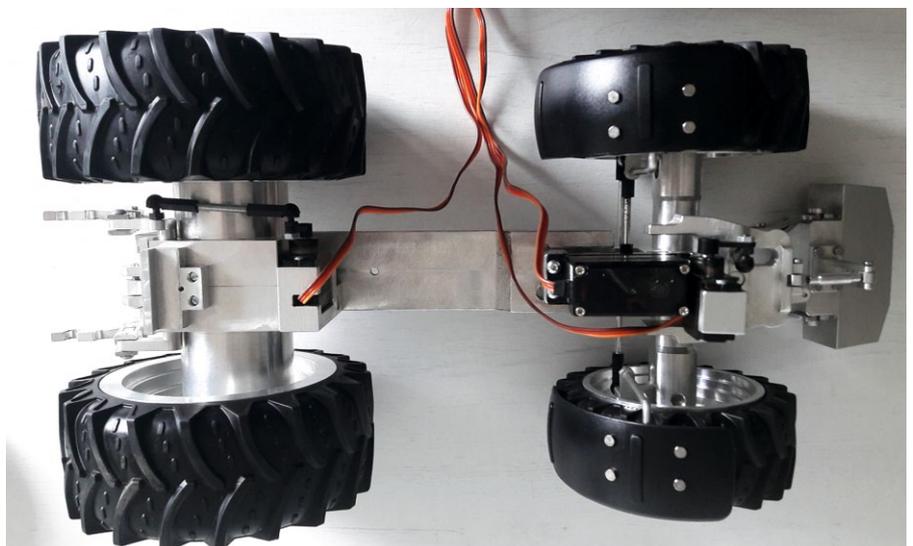
TEILELISTE

Gehäuse, Gummireifen
BRUDER Spielwaren
Telefon: 09 11/75 20 92 30
Internet: www.bruder.de

Fernsteuerung
Live-Hobby
E-Mail: info@live-hobby.de
Internet: www.live-hobby.de

Kugelgelenke, Getriebemotoren, Servos, Regler, Akku
Völkner
Internet: www.voelkner.de

Das fertig zusammengebaute Fahrgestell mit Rädern und Servo



Ihre kompetenten Fachhändler vor Ort

10000

Tamico – Marc & Peter Stolting GbR
Scharnweberstraße 43, 13405 Berlin

20000

Staufenbiel
Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel,
Telefon: 040/30 06 19 50, Telefax: 040/300 61 95 19,
E-Mail: info@modellhobby.de, Internet: www.modellhobby.de

Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb
Wehrautal 7-11, 24768 Rendsburg, Telefon: 043 31/51 95,
Telefax: 043 31/51 26, Internet: www.toensfeldt-modellbau.de

Modellbau Hasselbusch – Cars, Trucks & More
Landrat-Christians-Straße 77, 28779 Bremen,
Telefon: 04 21/690 01 13, E-Mail: info@modellbau-hasselbusch.de,
Internet: www.modellbau-hasselbusch.de

30000

Georg Brüdern Modellbau
Vahrenwalder Straße 38, 30165 Hannover,
Telefon: 05 11/66 85 79, Telefax: 05 11/66 61 29

Modellbau + Technik
Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold,
Telefon: 052 31/356 60, E-Mail: kontakt@modellbau-und-technik.de

40000

Modellsport Lonny
Bergheimer Straße 94, 41464 Neuss,
Telefon: 021 31/206 76 46, Telefax: 021 31/206 76 47

50000

Modellbau Derkum
Blaubach 26-28, 50676 Köln,
Telefon: 02 21/205 31 72, Telefax: 02 21/23 02 96

SMH Modellbau
Fritz-Husemann-Straße 38, 59077 Hamm, Telefon: 023 81/941 01 22
E-Mail: info@smh-modellbau.de, Internet: www.smh-modellbau.de

60000

MZ-Modellbau – Meine Modellbauzentrale
Kalbacher Hauptstraße 57, 60437 Frankfurt,
Telefon: 069/50 32 86, Telefax: 069/50 12 86,
E-Mail: mz@mz-modellbau.de, Internet: www.mz-modellbau-shop.de

Hobby-Theke
Lauestraße 30-34, 63741 Aschaffenburg,
Telefon: 060 21/807 81, Telefax: 060 21/832 17

70000

Bastler-Zentrale Tannert KG
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart,
Telefon: 07 11/29 27 04, Telefax: 07 11/29 15 32

HSB Bauteile GmbH
Bachstraße 64, 72669 Unterensingen,
Telefon: 070 22/966 20, Telefax: 070 22/96 62 30

Spiel & Modellbau-Welt
Lange Straße 22, 74889 Sinsheim,
Telefon: 072 61/656 96 82, Telefax: 072 61/656 96 83

Modellbau Klein
Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein,
Telefon: 076 21/79 91 30, Telefax: 076 21/98 24 43

80000

Modellbau Koch KG
Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen,
Telefon: 08 21/440 18 00, Telefax: 08 21/44 01 80 22

Modellsport Paradies Ganter
Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm,
Telefon: 07 31/240 40

Niederlande

Hobma Modelbouw
Pascalweg 6a, 6662 NX Elst (Gld),
Telefon: 00 31/(0) 481/35 32 88, Telefax: 00 31/(0) 481/35 35 19

Österreich

Modellbau Röber
Laxenburger Straße 12, 1100 Wien,
Telefon: 00 43/16 02 15 45, Telefax: 00 43/16 00 03 52

Hobby Factory
Prager Straße 92, 1210 Wien,
Telefon: 00 43/(0)1/278 41 86, Telefax: 00 43/(0)1/278 41 84

Schweiz

F. Schleiss Technische Spielwaren
Dornacher Straße 109, 4008 Basel,
Telefon: 00 41/61/361 80 22, Telefax: 00 41/61/361 80 22
Internet: www.schleiss-modellbau.ch

Racing Modellbau – Christian Hanselmann
Chirchgass 9, 9475 Sevelen
Tel: 00 41/81/785 28 32, Fax: 00 41/81/785 21 57
E-Mail: info@racingmodellbau.ch, Internet: www.racingmodellbau.ch

Spanien

RC-Truckstore
Rincon de Hinojal 48, 29649 Mijas Costa, Telefon: 00 34/677/44 41 56,
Telefax: 00 34/952/63 02 20, Internet: www.rc-truckstore.com

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden?

Kein Problem. Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.

Zeigen. Sehen. Staunen

15. Faszination Modellbau in Friedrichshafen

Einmal im Jahr trifft man sich am Bodensee. Diese eherne Regel hat sich in den vergangenen 15 Jahren innerhalb der Funktionsmodellbauszene etabliert, denn so lange wird im Dreiländereck zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz bereits die Faszination Modellbau veranstaltet. Hier zeigt man, was es so an Neuigkeiten gibt. Hier entdeckt man spannende Dinge und kommt zuweilen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Die TRUCKS & Details-Redaktion war natürlich vor Ort und hat sich in der Messe Friedrichshafen umgesehen.



Intensive Produktpräsentationen und sachkundige, interessierte Besucher. Das und vieles mehr zeichnet die Faszination Modellbau aus

Modell oder Original? So häufig diese Frage bemüht wird, so oft drängt sie sich aber auch einfach auf





Ein Lasten-Taxi der besonderen Art drehte in der Roadworker Arena seine Runden



WEDICO zeigte in Friedrichshafen, dass man neben Baumaschinen natürlich auch in puncto Lkw gut aufgestellt ist



ScaleARTs Palfinger-Ladekran in der Version samt Abrollmulde ist bereits seit dem Frühjahr bekannt, ...



... in Friedrichshafen präsentierte Firmenchef Bernd Brand die neu erhältliche Version des PK 23002-SH als Heckladekran



Mehr als nur Schall und Rauch boten die IG Roadworker bei der spektakulären Showvorführung „Spotlight“



Dicht gedrängt verfolgten die zahlreichen Besucher das Treiben auf den großen Parcours



Ja wo ist er denn? Am enorm besucherstarken Samstag war an viele der Aussteller-Stände kaum heranzukommen

TERMIN

Die nächste Faszination Modellbau in Friedrichshafen findet vom 03. bis 05. November 2017 statt.
Internet: www.faszination-modellbau.de

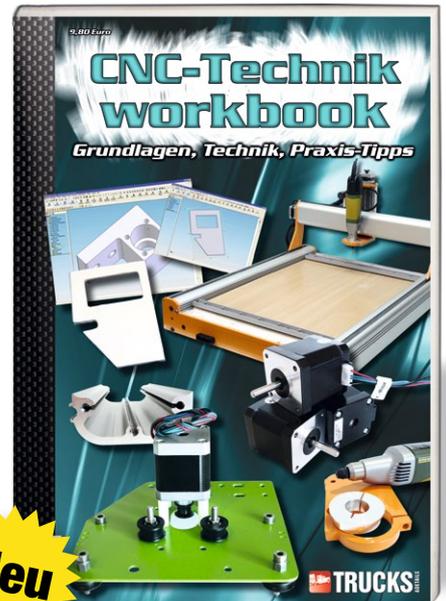


Viele Modellbauer hüten die Details zu ihren maßstabsgetreuen Kunstwerken wie einen Schatz. Betriebsgeheimnis. Nicht so Ralf Hobmeier. Auch mit seinem zweiten Bauplan-Buch gibt er Funktionsmodellbauern eine ausführliche Bauanleitung samt kompletter Stückliste an die Hand. Diesmal für einen Kettentraktor im Maßstab 1:6. Der besondere Clou sind die Laserteile und die 3D-Dateien auf der beiliegenden CD, mit deren Hilfe sämtliche Einzelteile des Traktors mit modernen Maschinen erstellt werden können.

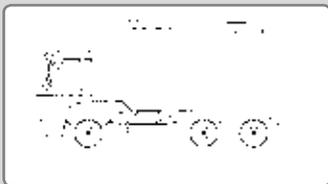
Kettentraktor in 1:6
Das Bauplan-Buch
Artikel-Nr. 13219
€ 49,80

CNC-Technik Workbook
Modellbauer benötigen das richtige Werkzeug, zum Beispiel eine CNC-Fräse. Wer sich bislang noch nicht mit der Thematik beschäftigt hat, der findet im neuen **TRUCKS & Details CNC-Technik workbook** ein übersichtlich gegliedertes Compendium, in dem unter anderem die Basics der Technik kleinschrittig und reich illustriert erläutert werden. Darüber hinaus werden zwei Systeme ausführlich vorgestellt – eine Bausatzfräse von StepCraft sowie eine Table Top-CNC-Fräse für die Hobbywerkstatt. Abschließend wird anschaulich erläutert, wie man mit einer solchen Fräse arbeitet.
68 Seiten

Artikel-Nr. HASW0013
€ 9,80

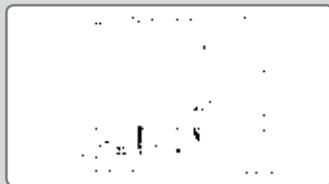


Die TRUCKS & DETAILS Detail-Zeichnungen



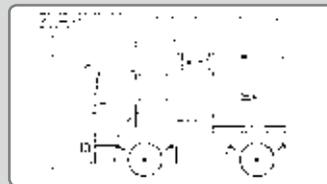
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 001
Dreiwheilige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
2 Blätter, Format DIN A2, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10014 € 15,00



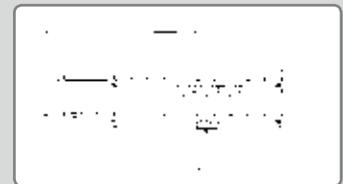
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 002
Kippsattelaufleger im Maßstab 1:16
8 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10015 € 15,00



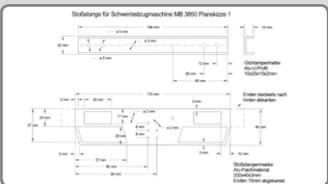
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 003
Vierachsige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10016 € 15,00



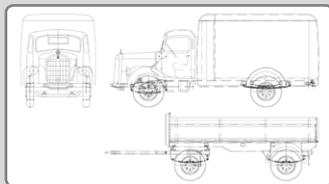
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 004
Schiebeplanaufleger im Maßstab 1:16
7 Blätter, Format DIN A4, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10017 € 12,00



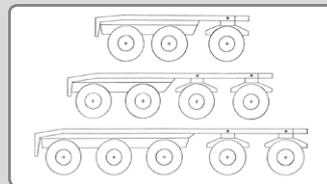
Adolf Küpper/Christian Iglhaut
Detail-Zeichnung 007
Stoßstange für Schwerlastzugmaschine MB 3850 in 1:14,5
3 Blätter, Format DIN A4, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10473 € 5,00



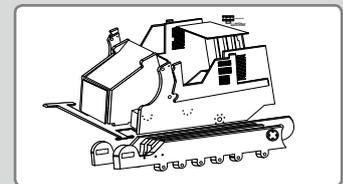
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 008
Mercedes-Benz L 3500 mit Anhänger im Maßstab 1:14
7 Blätter im Format DIN A3, 5 Blätter im Format DIN A4, Bauanleitung

Artikel-Nr. 11066 € 20,00



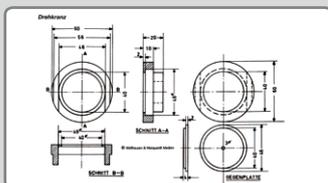
Adolf Küpper
Detail-Zeichnung 009
Schwerlastnachläufer von drei bis fünf Achsen im Maßstab 1:14,5
20 Blätter im Format DIN A4 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10669 € 13,00



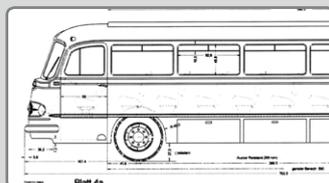
Ralf Hobmeier
Detail-Zeichnung 010
Laderaupe ähnlich CAT 973 von Caterpillar
9 Blätter im Format DIN A1, 1 Blatt im Format DIN A2 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11116 € 39,00



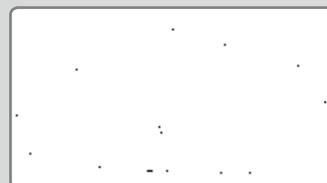
A. Küpper/J. Grobecker
Detail-Zeichnung 005
Selbstlenkender zweiachsiger Schwerlastnachläufer im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A4, Rahmen-, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10025 € 12,00



Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 006
Omnibus Mercedes-Benz O321H im Maßstab 1:14
8 Blätter, Format DIN A4 und 7 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung

Artikel-Nr. 10018 € 17,00



Klaus Nietzer
Detail-Zeichnung 011
Panzer II aus Holz
3 Blätter im Format DIN A1 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11144 € 27,00

Mehr Informationen,
mehr Bücher im
Online-Buch-Shop unter
www.alles-rund-ums-hobby.de

Unser Bestseller



Traktoren im Maßstab 1:8
Teil 1 + 2, DVD, Länge: je 45 min,

Die spezielle Perspektive, aus der gefilmt wird, die Detailgenauigkeit der Modelle sowie die Akribie der Filmaufnahmen machen die TRUCKS & Details-Filme zum Erlebnis. Da kommt schon mal die Frage auf: Modell oder Original?

Traktoren im Maßstab 1:8, Teil 1
Artikel-Nr. 11385
€ 24,90

Traktoren im Maßstab 1:8, Teil 2
Artikel-Nr. 12898
€ 24,90

**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

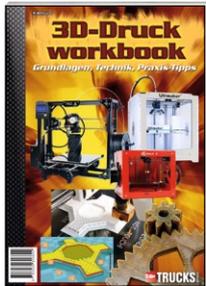
alles-rund-
ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de



Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 1+2
Seine Eigenbauten sind legendär, seine technischen Lösungen prägend für die ganze Szene. Konrad Osterrieter gehört zu den bekanntesten Namen im Funktionsmodellbau. Auf vielfachen Leserwunsch haben wir das Beste aus zehn Jahren TRUCKS & Details zusammengefasst. Randvoll, detailliert, mit all seinen Modellen – die zweiteilige Sonderheft-Reihe ist das ideale Nachschlagewerk.

Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 1, 84 Seiten
Artikel-Nr.: 12859, € 9,80

Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 2, 84 Seiten
Artikel-Nr.: 12921, € 9,80

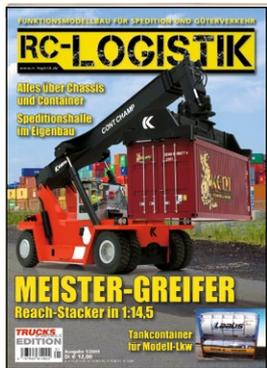
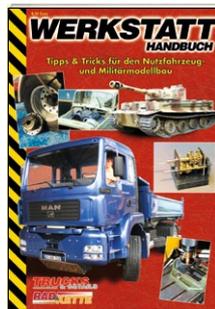


3D-Workbook
Grundlagen und Basiswissen über konkrete Praxis-Tipps bis hin zur Vorstellung unterschiedlicher 3D-Drucker.
DIN-A5, 68 Seiten

Artikel-Nr. 12100
€ 9,80

**TRUCKS & Details-
Werkstatt-Handbuch**
Tipps und Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau
DIN-A5, 68 Seiten

Artikel-Nr. 10850
€ 8,50



RC-Logistik
Funktionsmodellbau für Spedition und Güterverkehr
84 Seiten
Artikel-Nr. 11366
€ 12,00



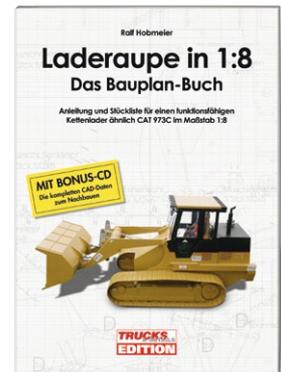
RC-Notruf
Funktionsmodellbau für Bergungs- und Rettungswesen
84 Seiten
Artikel-Nr. 11612
€ 9,80



RC-Militär
Funktionsmodellbau für Militär- und Sonderfahrzeugen
84 Seiten
Artikel-Nr. 12765
€ 9,80

Ralf Hobmeier ist begeisterter Modellbauer und CAD-Spezialist. In seinem Buch beschreibt er mit detaillierten, dreidimensionalen Zeichnungen Schritt für Schritt, wie ein funktionsfähiger Kettenlader ähnlich eines Caterpillar CAT 973C gebaut wird. Dem Buch liegt eine CD mit DXF-Dateien bei. Die einzelnen Bauteile können so von jeder Laserbearbeitungsfirma angefertigt werden.

Laderaupe in 1:8
Das Bauplan-Buch
Artikel-Nr. 12678
€ 49,80



alles-rund-
ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TRUCKS & Details Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

TRUCKS & DETAILS SHOP BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 6,90. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
 Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel		Einzelpreis	Gesamtpreis
				€	
				€	
				€	

Vorname, Name _____
 Straße, Haus-Nr. _____
 Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____
 Geburtsdatum _____ Telefon _____
 E-Mail _____

Kontoinhaber _____
 Kreditinstitut (Name und BIC) _____
 IBAN _____
 Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TD1701

Winter Wonderland

Impressionen von der modell-hobby-spiel 2016

Es gibt einige Dinge, die die modell-hobby-spiel in Leipzig zu einem ganz besonderen Ereignis machen. Das tolle Messezentrum beispielsweise oder die enorme Gastfreundschaft der Veranstalter. Die regelmäßig über 100.000 Besucher. Und – aus Funktionsmodellbauer-Sicht ist das natürlich besonders wichtig – die fünf beeindruckenden Parcours in Halle 3. Hier lassen sich die Beteiligten jedes Jahr aufs Neue so manches Highlight einfallen, stacheln sich vor allem die Lokalmatadoren der IG-Modellbaufreunde-Ost sowie der Mitteldeutschen Minitruck Modellbau IG zu wahren Höchstleistungen an. Da musste anno 2016 sogar ein vorzeitiger Winter-Einbruch organisiert werden, um die ultimative Neuheit unter den Messe-Parcours aus dem Hut zu zaubern. Welcome to the Winter Wonderland.



Die TRUCKS & Details-Redaktion war natürlich auch vor Ort ...



So viele Eindrücke. Die muss man einfach für die Nachwelt festhalten



Agrar-Modelle zogen unermüdlich ihre Bahnen und bestellten die Felder



Eine gewisse Verwandtschaft ist unverkennbar, schließlich hat das Leipziger Messemännchen aus DDR-Zeiten mit Gerhard Behrendt denselben „Vater“ wie das legendäre Sandmannchen



Sportlich und ernsthaft ging es bei den Trialeros zu, wo um Punkte und Pokale gekämpft wurde

TERMIN

Die nächste modell-hobby-spiel findet vom 30. September bis 03. Oktober 2017 in Leipzig statt. Internet: www.modell-hobby-spiel.de

Mitteldeutsche Minitruck Modellbau IG

„Die Mitteldeutschen“, wie sie aufgrund des leicht sperrigen Namens ihrer Interessengemeinschaft häufig genannt werden, bespielen jedes Jahr nicht nur den in puncto Fläche größten Parcours. Sie haben auch ein Händchen für ganz besonders öffentlichkeitswirksame Deko-Elemente. Regelmäßige Gäste der modell-hobby-spiel erinnern sich bestimmt gerne an die ganz spezielle Version des Mount Rushmore oder die Auto-Fähre in 1:14,5 aus dem Vorjahr. 2016 zeigte das Team um Vordenker Danilo Hafermalz eine echte Premiere, realisierte den ersten Messe-Parcours als Winterlandschaft. Denn was bei den Pistenraupen natürlich Standard ist, das ist für Nutz- und Baufahrzeuge bislang Neuland gewesen.

Internet: www.minitrucker-leipzig.de



Mit jeder Menge nicht brennbarem Material wurde der Parcours beschnitten und in eine Winterlandschaft verwandelt



Zwischen den Fahrvorführungen blieb natürlich Zeit für das eine oder andere Erinnerungsfoto



Die Fahrzeuge von „Schneider Schwertransporte“ gehören zu den regelmäßigen Gästen in Leipzig



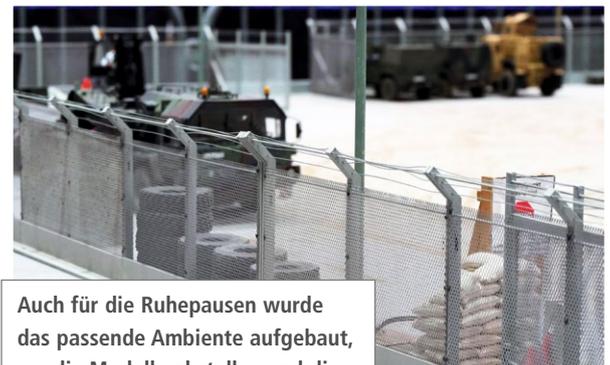
Um die Modelle stilecht in Szene setzen zu können sind neben Sand und Mutterboden auch viele kleine Parcours-Accessoires vonnöten

Reservistenkameradschaft Modellbau

Die perfekte Mischung aus hochklassigem Modellbau, eindrucksvoller Parcours-Gestaltung und informativen Shows, die beherrscht man bei der Reservistenkameradschaft Modellbau. Sachkundig moderiert ziehen die Vorführungen traditionell besonders viele Besucher an, die die maßstabsgetreu verkleinerten militärischen Fahrzeuge in Aktion bewundern wollen. Und auch wenn die Fahrzeuge nicht im Gelände unterwegs sind, können diese auch jenseits der Besucherzäune gut in Augenschein genommen werden. Keine Frage: Wer sich für Militärtechnik begeistern kann, der sollte ausreichend Zeit für das Areal der RK Modellbau einplanen.

Internet: www.rk-modellbau.de

Es muss ja nicht immer Flecktarn sein ...



Auch für die Ruhepausen wurde das passende Ambiente aufgebaut, um die Modelle abstellen und die Besucher begeistern zu können



Kreuz und quer durchs Gelände und möglichst alle der gestellten Aufgaben erfüllen: was für Laien wie zufällig aussehen mag, folgt in Wahrheit einem festen Regelwerk

Ostrial

Während es bei den anderen Vereinen und IGs vor allem auf absolute Vorbildtreue und die perfekte Illusion ankommt, stehen bei den Truck-Trial-Sportlern andere Dinge im Vordergrund. Hier treffen sportlicher Ehrgeiz auf den Spaß am gemeinsamen Hobby. Hier werden technische Finessen und die Optimierung des Fahrverhaltens oft über den optischen Gesamteindruck der Modelle gestellt. All das, um am Ende möglichst fehlerfrei über den sorgsam gestalteten Parcours zu fahren. Eine reizvolle Herausforderung, die nicht nur die Teilnehmer, sondern auch viele Zuschauer sofort in ihren Bann zieht.

Internet: www.ostrial.de



Um auch Unbeteiligten die Faszination des RC-Truck-Trials vermitteln zu können, ist eine sachkundige Moderation unerlässlich



Ein schwieriger Balanceakt sind „Brücken“ wie diese, bei deren Überquerung höchste Konzentration und Fingerspitzengefühl am Sender gefragt sind



Das doppelte Messe-M ist zu so etwas wie einem Markenzeichen der Parcours der IG-Modellbaufreunde-Ost in Leipzig geworden



Der Speditionsbetrieb war ein echter Hingucker auf der Fahrfläche und sorgte für reges Interesse

IG-Modellbaufreunde-Ost

Bei der IG-Modellbaufreunde-Ost um die beiden **TRUCKS & Details**-Autoren Mathias Kunze und Lutz Peltzer hat man sich vor allem auf zwei Dinge spezialisiert, um den eigenen Parcours unverwechselbar zu machen. Da wären zum Einen die verschiedenen Details mit dem gewissen Lokalkolorit wie das berühmte doppelte M der Leipziger Messe oder auch die passenden Straßen- und Ortsschilder. Des Weiteren baut das Team immer wieder mit großer Fantasie und Freude kleine Szenen und Elemente in die Szenerie ein, um die Zuschauer zu regelrechten Entdeckungstouren einzuladen.

Internet: www.ig-modellbaufreunde-ost.de

Scania-Modelle in den unterschiedlichsten Farben und Ausprägungen waren natürlich auch auf der modell-hobby-spiel allgegenwärtig





Um ebenso große Mengen an Erdreich zu verladen wie diese beiden Giganten, müssten Modelle in 1:14,5 einige Touren fahren



Wunderschöner Hanomag-Holztransporter in 1:8



Agrar-Modelle gehören unter den Modell-Giganten zu den beliebtesten Fahrzeugen. Kein Wunder, schließlich könnte man mit ihnen tatsächlich ganze Kleingarten-Felder bestellen

Modelltruck-Giganten in 1:8

Größe ist zwar nicht alles. Aber den Fans von Modellen im Maßstab 1:8 bedeutet sie schon eine ganze Menge. Kein Wunder also, dass auch der Parcours der Modelltruck-Giganten zu den Institutionen der modell-hobby-spiel gehört. Die besondere Ausstrahlung der 1:8er erfasst viele Menschen ganz automatisch und wo in kleinen Maßstäben vor allem die filigrane Abbildung der Realität zu begeistern weiß, überzeugen „die Großen“ vor allem durch ihre kraftvollen Dimensionen.

▼ Anzeige

Jetzt bestellen

Grundlagen, Technik, Praxis-Tipps

Die 3D-Druck-Technologie gehört zu den bemerkenswertesten technischen Innovationen, die in den letzten Jahren Einzug in den Modellbau gehalten haben. Im aktuellen 3D-Druck workbook aus der TRUCKS & Details-Redaktion finden Interessierte alles, was man zum Start in diese Fertigungsmethode wissen muss: von Grundlagen und Basiswissen über konkrete Praxis-Tipps bis hin zur Vorstellung unterschiedlicher 3D-Drucker.

Im Internet unter www.alles-rund-ums-hobby.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

9,80 Euro

3D-Druck workbook

Grundlagen, Technik, Praxis-Tipps

68 Seiten im A5-Format, 9,80 Euro zuzüglich 2,50 Euro Versandkosten

TRUCKS

Auch digital als eBook erhältlich



Von Achim Garbers

Der zweite Zahn

Die zweite Version der Selbstbau-Fernsteuerung

Nachdem die erste Version der Blauzahn schon einige Jahre erfolgreich ihren Dienst versieht und sich eine große Fangemeinde erarbeitet hat, ist nun die Nachfolgeversion am Start. Der Sender unterscheidet sich von seinen Mitstreitern vor allem durch den Fakt, dass er selbst zusammgebaut werden muss. Achim Garbers ließ sich davon nicht abschrecken und probierte die Blauzahn Plus aus.

Im März 2014 erfuhr ich auf der Modellbaumesse in Neumünster, dass es eine neue Generation der Blauzahn gibt. Meine Neugier war geweckt. Nach einem Gespräch mit dem Entwickler der Blauzahn Plus, wie die neue Variante heißt, wollte ich sie am liebsten gleich haben. Doch die Serienreife war noch nicht erreicht. Nach etwa einem Jahr Wartezeit konnte ich die Neue im Februar des folgenden Jahres dann aber endlich abholen.

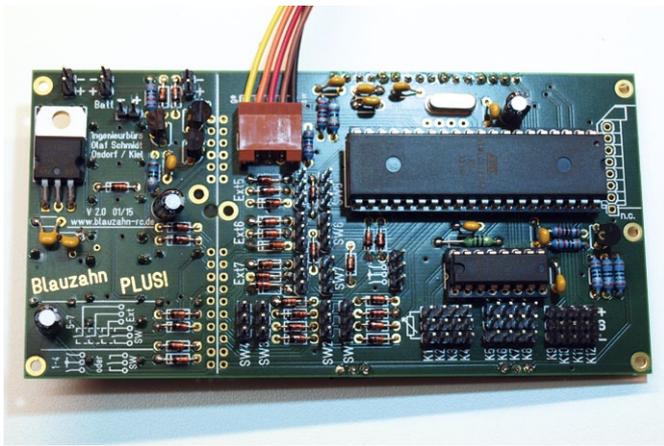
Größer und übersichtlicher

Was auf den ersten Blick positiv auffällt, sind das größere Display und die Anordnung der Bedientasten, die dem Bausatz nun bei-

liegen, sowie deren benutzerfreundlichere Bedienung. Der Aufbau der Platine ist wie bei der ersten Generation übersichtlich und nur mit konventionellen Bauteilen bestückt. SMD-Bauteile sind nicht vorhanden. Die Anzahl der Bauteile ist zwar um einiges größer als bei der ersten Blauzahn-Generation, aber genauso übersichtlich auf der Platine aufgedruckt. Der Platinenteil mit den Bedientasten kann vom Teil mit dem Display abgetrennt und an jeder gewünschten Stelle im Gehäuse eingebaut werden. Die Verbindung der beiden Platinen erfolgt am besten über ein farbiges Flachbandkabel. Benötigt werden hierfür zwei Kabel, eines mit zehn Adern und ein zweites mit sechs Adern. Ein weiteres Flachbandkabel

mit acht Adern wird für den Anschluss des MicroSD-Karten-Adapters benötigt.

Das Verlöten der Bauteile auf der Platine ist mit Hilfe der Bauanleitung für jeden, der schon einmal einen Bausatz gelötet, hat kein Problem. Begonnen wird mit den Dioden. Hier sind insgesamt 32 Stück einzulöten. Weiter geht es mit den Widerständen, insgesamt zehn an der Zahl. Der nächste Punkt in der Bauanleitung ist das Einlöten der zehn Kondensatoren. Danach folgen die IC-Sockel, die Elkos und der Quarz. Nun werden die vier Transistoren aufgelötet. Hierbei ist darauf zu achten, dass weder die Transistoren, noch die Beinchen der Bauteile vertauscht werden. Sollte das



Die fertig gelötete Platine wurde hier noch nicht getrennt

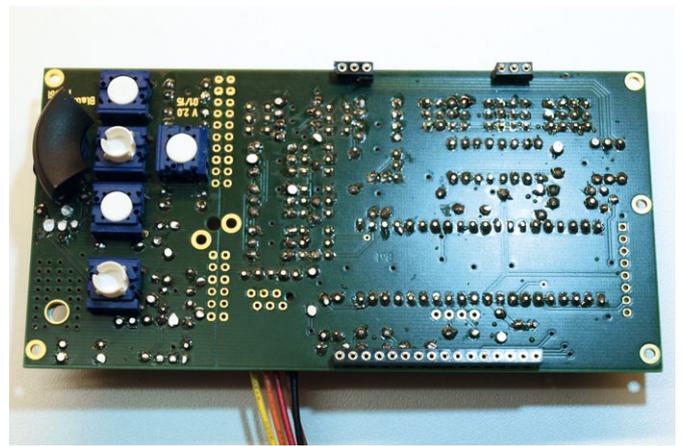
geschehen, so ist im geringsten Fall keine Funktion vorhanden. Bilder in der Bauanleitung zeigen, wie die Transistoren eingesetzt werden müssen.

Im nächsten Zug werden der Spannungsregler und die Stiftleisten für den Anschluss der Kreuzknüppel, der Taster sowie für den optionalen Ebenenschalter aufgelötet. Auf der Rückseite der Platine werden nun die Taster für das Bedienfeld eingebracht. Hier ist darauf zu achten, dass die Taster gemäß dem Foto in der Bauanleitung eingesetzt werden, da sonst die Bedientasten nicht passen. Der Platinenteil mit dem Bedienfeld kann von der Hauptplatine getrennt werden und an anderer Stelle im Gehäuse eingebaut werden. Dieses hat den Vorteil, dass man die Tasten des Bedienfelds mit dem Daumen erreichen kann. So kann man die Fernsteuerung in beiden Händen behalten und Einstellungen vornehmen.

Einfache Bedienung

Mit den vier Tasten des Kreisfelds kann man in den Menüs auf und ab und von einer Position zur nächsten gelangen. Die Taste in der Mitte des Kreisfelds ist die Enter-Taste und dient auch als Ein- und Ausschalter. Die Einzeltaste oberhalb des Bedienfelds ist die Zurücktaste.

Als Nächstes wird das Display eingesetzt. Doch bevor das geschieht, muss das Glasdisplay mit der Beleuchtungseinheit verbunden werden. Dazu wird es mit den Pins durch die Beleuchtungseinheit gesteckt. Anschließend werden die beiden dreipoligen Pins mit der Beleuchtungsplatine verlötet. Dabei ist darauf zu achten, dass kein Lot durch die Löcher hindurch läuft und unten an den Pins hängenbleibt. Diese passen sonst nicht mehr



Die Rückseite der Platine. Diese muss nun in einem geeigneten Gehäuse Platz finden

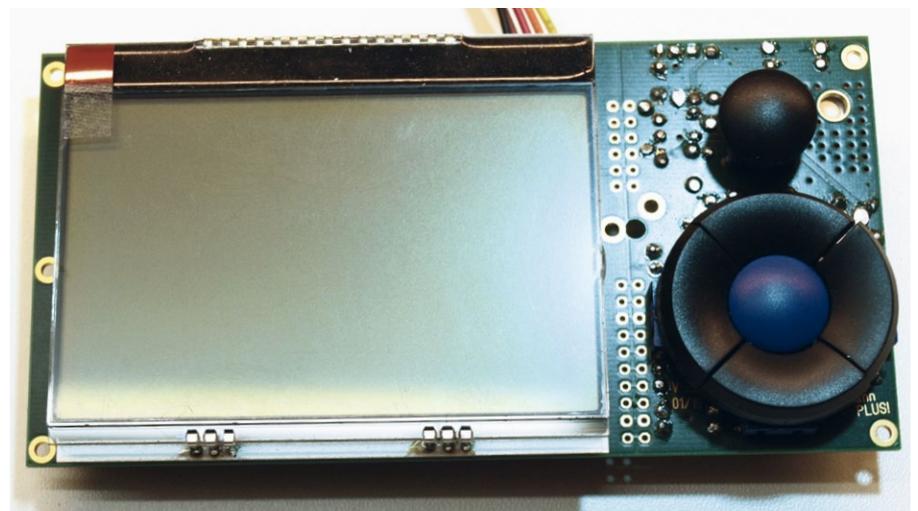
in die Platine. Auf die nun verlöteten Zapfen werden wiederum dreipolige Stiftleisten aufgesteckt. Mit diesen wird das fertige Display auf die Platine aufgesteckt. Zum Abschluss werden die Stiftleisten mit der Platine verlötet. Damit ist sie nun fertig und kann in ein Gehäuse eingebaut werden. Der Anschluss der Kreuzknüppel oder Joysticks sowie der Taster für die Schaltfunktionen erfolgt nach dem Einbau.

Nachdem die Platine fertiggestellt war, stand die Wahl eines passenden Gehäuses auf dem Programm. Da das neue Display größer ist, muss auch der Platz in der Verkleidung größer sein. Von dem, was in den bekannten Auktionshäusern und Modellbauforen angeboten wurde, gefiel mir nichts oder es war einfach zu klein für die Blauzahn Plus. Ein weiterer Grund, warum ich kein Gehäuse von einer alten Fernsteuerung nehmen konnte, war mein Vorhaben, die neue Anlage mit 3D-Joysticks mit zusätzlicher Tastfunktion

auszustatten. Diese haben einen kleineren Durchmesser als normale Kreuzknüppel.

Für die Joysticks wird eine Bohrung von nur knapp 40 Millimeter (mm) benötigt. Hier hätte ich dann eine Adapterplatte einbauen müssen, um die Sticks zu befestigen. Doch was ich mir vorstellte, gab es nicht zu kaufen. Also setzte ich mich an den Computer und begann ein Gehäuse zu zeichnen, um es dann mit meiner CNC-Fräse herzustellen. Bis ich die erste zufriedenstellende Zeichnung fertig hatte, vergingen einigen Tage. Um zu sehen, ob alles so passte, wie gewünscht, habe ich den ersten Entwurf in Originalgröße ausgedruckt und alle Teile darauf gelegt. Es zeigte sich, dass noch ein paar Änderungen nötig waren. Also wieder an den Computer und diese Änderungen umgesetzt.

Beim Anpassen an den nächsten Ausdruck waren die Abstände zwischen den Bauteilen optimal. Nun ging es mit der Zeichnung an



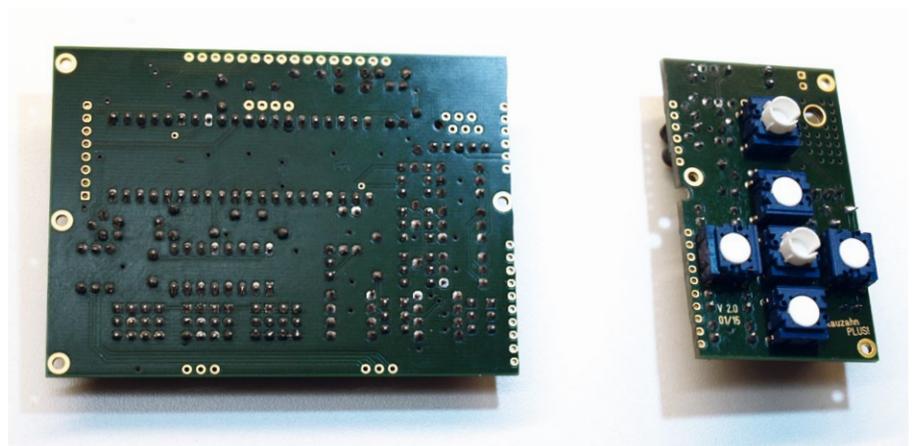
Display und Bedientasten sind aufgesteckt. Zum Trennen der Platine werden die Teile wieder abgenommen

die Fräse. Aus einer dünnen Sperrholzplatte wurde der erste Prototyp ausgefräst. In die Sperrholzplatte wurden dann alle Teile eingebaut, um zu sehen, ob die Öffnungen groß genug waren und ob auch im späteren Gehäuse genügend Platz für alle Kabel sein würde. Alles passte, auch der Akku hatte ausreichend Platz. Das Gehäuse wollte ich aus 0,8-mm-Alublech ausfräsen. Dass sich in meine Zeichnung ein Fehler eingeschlichen hatte, merkte ich erst später, als ich die Abdeckung aus Karbon gefräst hatte und diese anpassen wollte. Um den Fehler zu korrigieren, musste ich in das Gehäuse die Öffnungen für die Bedientasten vergrößern und ein zusätzliches Blech daruntersetzen.

Eigenleistung

Ich hatte die Öffnungen für die Bedientasten vertauscht. Da ja noch die Abdeckung auf das Blech kam, war von diesem Fehler später nichts mehr zu sehen. Meine Vorstellung war, das Gehäuse bis auf die Bodenplatte aus einem Stück zu fertigen und sämtliche Öffnungen für die Schalter, das Display, die Bedientasten und die Joysticks auszufräsen, dann das Gehäuse aus dem Aluminiumblech zu kanten und die Seitenteile sowie die Bodenplatte mit dem Gehäuse zu verschrauben.

Nachdem das Fräsen des ersten Blechs gut gelungen war, habe ich es auf der Kantbank



Die getrennten Platinen noch ohne Verbindungskabel. Noch sieht hier nichts nach Fernsteuerung aus

gekantet. Leider kam ich nicht in jede Ecke. Ich musste zwei Kanten von Hand ausführen. Als das Gehäuse dann fertig war, konnte ich die Maße für die Seitenteile und die Bodenplatte abnehmen. Die Seitenteile – ein Linkes und ein Rechtes – wurden dann auch wieder am PC gezeichnet und anschließend gefräst. Das linke Seitenteil unterscheidet sich vom Rechten dadurch, dass hier die Öffnung für den Einbau des SD-Kartenschachts mitgefräst wurde.

Die Seitenteile bestehen aus 5-mm-PVC-Platten, die sich hervorragend fräsen lassen. Die Bodenplatte ist aus 3-mm-PVC in Grau ausgesägt. Die Kanten der Bodenplatte wurden zum Schluss noch entgratet



Die Platte mit den Schieberegler ist einbaufertig. Die Bedientknöpfe sind zum Teil probeweise aufgesteckt



Hier ist die Hardware mit den 3D-Joysticks einbaubereit. Die Kabel an den Joysticks sind später im Gehäuse angelötet worden, um die benötigte Länge zu messen

und geschliffen. Um dem Gehäuse Stabilität zu verleihen, sind die Seitenteile mit M2-Schrauben verbunden. Auch die Bodenplatte wird mit M2-Schrauben von unten mit den Seitenteilen vereint. Nun hatte ich mein fertiges Gehäuse zum ersten Mal in der Hand. Es war flacher geworden, als zuerst geplant. Der Grund für die geringere Bauhöhe liegt in den Joysticks, die im Gehäuse nur eine Höhe von 21 mm haben. Um dem Gehäuse den Blechcharakter zu nehmen, ließ ich mir etwas Besonderes einfallen. Die Gehäuseoberseite wurde mit 1 mm starken Karbonplatten verkleidet.

Diese habe ich bei einem Händler gefunden, der auch Karbonteile für die Flugzeugindustrie fertigt. Die Platten, die kleine Fehler haben können, gibt es in verschiedenen Abmessungen und Stärken zu günstigen Preisen. Sie wurden genau so gefräst wie das Blech. Zur Verbesserung der Optik sind sie anschließend mit klarem Lack überzogen

worden. Die Platten werden im oberen Teil mit den Tastern und den LED-Fassungen gehalten, im unteren Teil mit den Schrauben der Joysticks und einigen Tropfen Silikon.

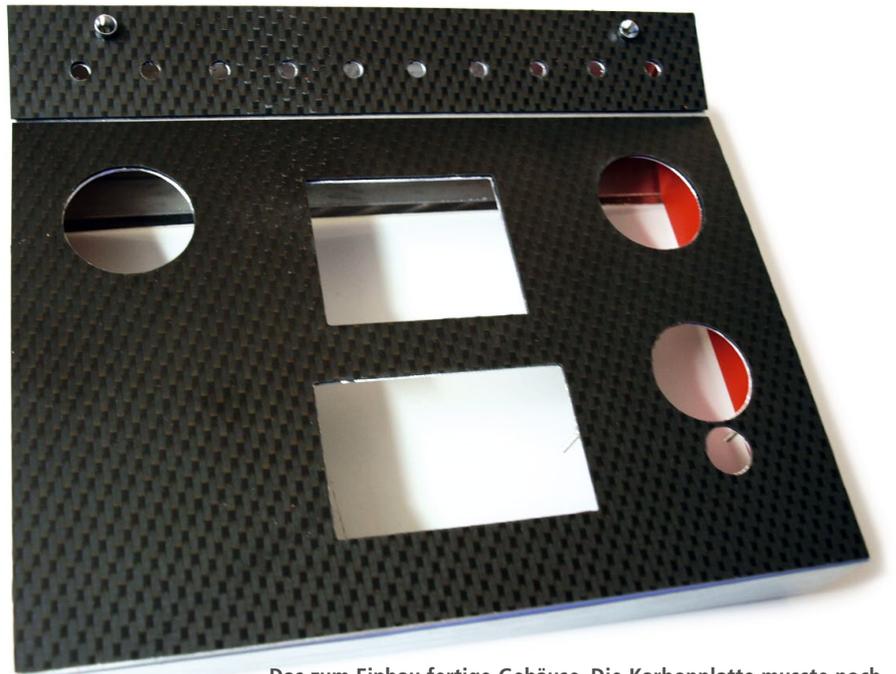
Es werde Licht

Jetzt konnten die einzelnen Komponenten in das Gehäuse eingebaut werden. Ich begann damit, die von der Fräse vorgezeichneten Bohrungen für das Display und die Platine mit den Bedientasten und die Joysticks fertig zu bohren. Im oberen Teil des Gehäuses mussten die Bohrungen für die Taster und LED eingebracht werden. Zuerst wurden die Taster, die schon mit Kabeln versehen waren, sowie die LED-Gehäuse mit den Leuchtdioden, an die auch schon die nötigen Kabel angelötet waren, eingebaut. Es folgten die beiden 3D-Joysticks, die mit je vier Schrauben befestigt wurden. Das Display wird mit drei Schrauben mit dem Gehäuse verbunden, die Platine mit den Bedientasten wird ebenfalls mit drei Schrauben befestigt.

Der SD-Kartenschacht ist in das Seitenteil eingesteckt und von innen mit etwas Silikon fixiert. Nachdem nun fast alle

Teile eingebaut waren, begann ich damit, die Stecker der Geber mit der Platine zu verbinden. Zuerst wurden die Stecker der 3D-Joysticks auf die Platine aufgesteckt. Weiter ging es mit den Drehgebern und den

Schiebereglern. Damit stehen insgesamt zwölf Propgeber in der Blauzahn Plus zur Verfügung. Danach folgten die acht Taster, die für die Schaltfunktionen zuständig sind. In der Blauzahn Plus ist es möglich, bis zu



Das zum Einbau fertige Gehäuse. Die Karbonplatte musste noch mal neu gefräst werden, weil die Öffnungen der Bedientasten vertauscht waren

▼ Anzeigen



Wehrautal 7-11
24768 Rendsburg
Tel.: 043 31/51 95
Fax: 043 31/51 26
Mo.-Fr. ab 17-20 Uhr
Tel.: 043 31/35 25 40

www.toensfeldt-modellbau.de



Kunststofffässer
120 und 220 Liter



Lufteinlass mit und ohne
Rundumleuchten
für King Hauler

Das komplette WEDICO- und Thicon-Programm zu vernünftigen Preisen!

Feuerlöscher in 5 Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch, Dänisch)

Bausätze im Maßstab 1:8



Schink's Modellbau

www.schink-1-8.de • Tel.: 058 49/97 12 27



BEIER-Electronic
Sound - Licht - Bewegung
www.beier-electronic.de



Bringt Leben in Dein Modell!



Universal Fahrtregler UFR-1230

Speziell für RC-Trucks und Fahrzeuge:

- zuschaltbarer Tempomat
- einstellbare Lastregelung, Masse- und Lenkträgheit, verschiedene Bremsfunktionen
- vollständige Lichtsteuerung
- einstellbare Zusatzfunktionen

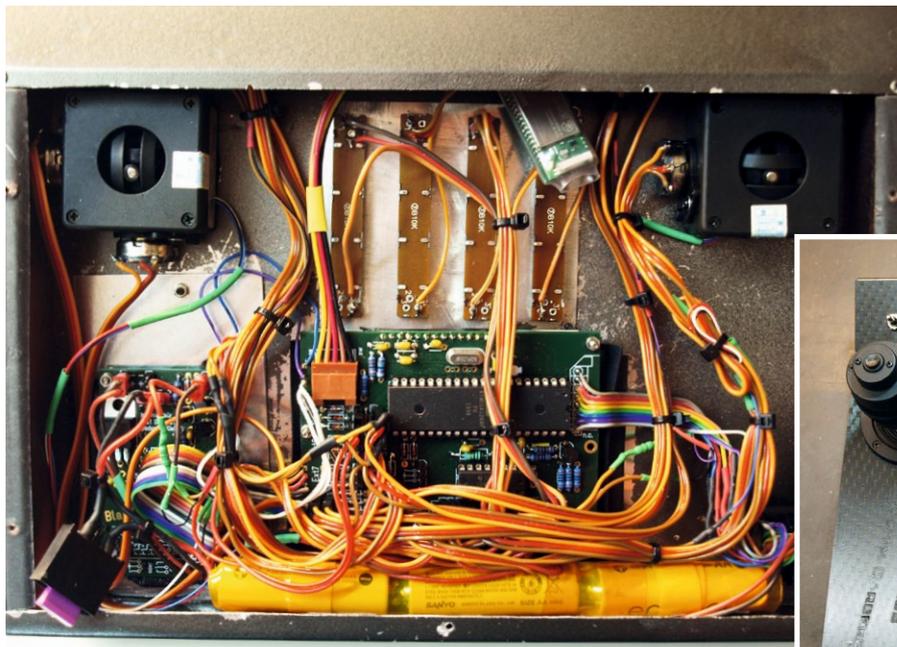
Weitere Informationen
in unserem Onlineshop
und bei:



Unsere Stärken:

- Qualität made in Germany zu fairen Preisen
- Kompetente Beratung durch eigenes Forum, YouTube Tutorials und Facebook-Gruppe
- Individuelle Lösungen durch frei einstell- und vielseitig einsetzbare Module

Unsere Produkte im Onlineshop: Sound- und Lichtmodule mit Servosteuerung, Infrarot-Lichtmodule für Anhänger, Erweiterungsmodule, Multiswitchdecoder und -Schaltermodule, Lautsprecher, verschiedene Anschlussklemmen ...



Die Anlage ist im ersten Gehäuse fertig eingebaut. Vor lauter Kabeln ist von den Platinen nicht mehr viel zu sehen

Die Blauzahn Plus ist fertig und einsatzbereit, hier noch im ersten Gehäuse



16 Schalter/Taster einzubauen. Die ersten vier Taster werden mit je einem Servokabel direkt an die Platine angeschlossen. Die weiteren zwölf werden zu Viererblocks zusammengefasst. Dabei werden für vier Taster nur zwei Servokabel benötigt. Ein Schaltplan ist in der Bauanleitung enthalten. Wer nicht selber löten möchte, kann auch eine fertige Platine mit vier Tastern im Shop von Blauzahn-RC kaufen.

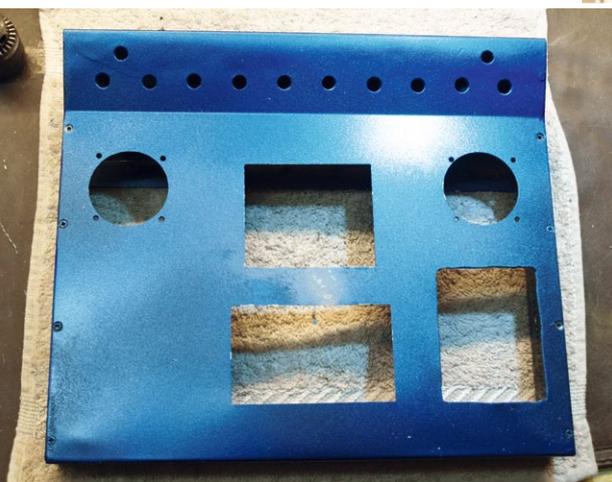
folgte die Montage des MicroSD-Kartenadapters. Dieser wurde in den eingefrästen Schlitz gesteckt und mit etwas Silikon von innen fixiert. Um der Anlage Leben einzuhauchen, fehlte nur noch der Akku. Als Stromspender werden sechs Eneloop-Zellen der Größe AA eingebaut. Diese sind zusammengelötet und mit Schrumpfschlauch überzogen. Im Gehäuse wird der Akku mit Doppelklebeband an die untere Gehäusewand geklebt. Zum Schutz der gesamten Fernsteuerung ist in der Zuleitung zur Platine eine Sicherung vorhanden. Hierbei handelt es sich um einen Flachsicherungshalter aus dem Kfz-

Bereich. Abgesichert ist die Anlage mit 5 Ampere. Zum Laden des Akkus ist seitlich am Gehäuse eine Klinkenbuchse eingebaut. Nachdem als letztes Bauteil auch die Senderantenne angeschlossen war, konnte der Sender in Betrieb gehen.

Übersichtlich

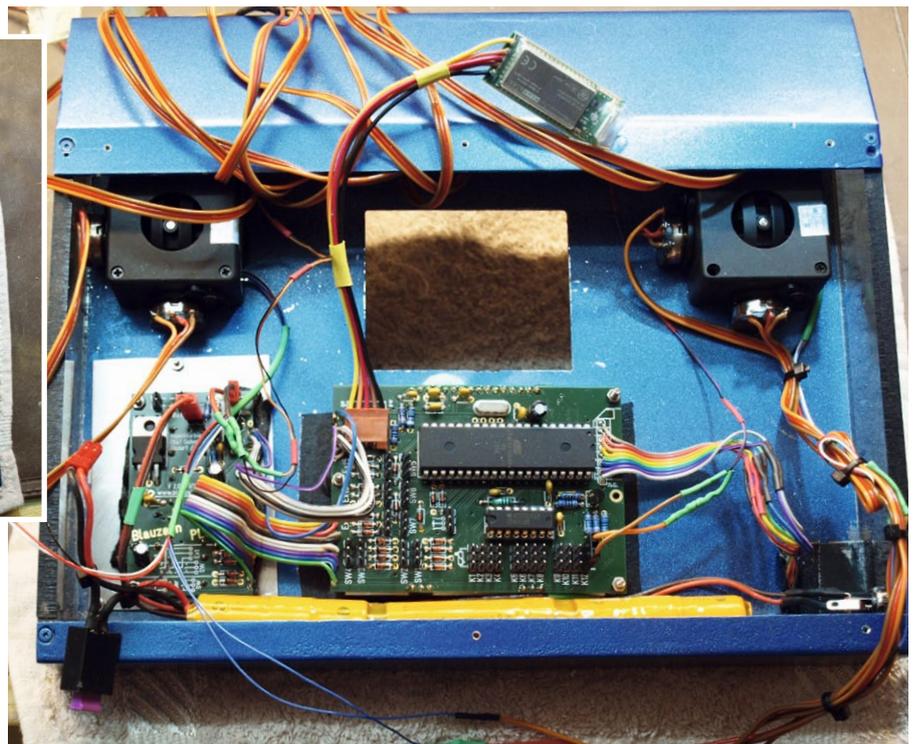
Wurde die erste Blauzahn noch über den Schalter des verwendeten Fernsteuerungs-Gehäuses eingeschaltet, geschieht das bei der Blauzahn Plus mit der Entertaste im Tas-

Zu guter Letzt wurden die Kontroll-LED für den Betrieb der Fernsteuerung und die Alarm-LED für die Spannungsversorgung angeschlossen. Nachdem nun alle Steuer-elemente in das Gehäuse eingebaut waren,



Das Gehäuse Nummer zwei ist lackiert. Es war nötig, da das erste beschädigt wurde

Einbau, die Zweite. Alle Teile sind eingebaut und müssen noch angeschlossen werden



tenfeld. Durch das größere Display ist die Anzeige angenehmer abzulesen, als in der Vorgängerversion. In der Anzeige erscheint nach dem Einschalten der Name der Anlage mit der aktuellen Software-Version. Anschließend sieht man den Namen des aktuellen Modells, sofern dieser schon eingerichtet ist. Im unteren Teil des Displays ist neben der Spannung des Senderakkus auch die Nummer der aktuellen Ebene abzulesen. Daneben ist auch die Verbindungsanzeige zu sehen, links von der Verbindungsanzeige ist noch ein Symbol, das während der Empfängersuche blinkt. Wenn ein Empfänger gefunden ist, erlischt das Blinklicht.

Nach dem Verbinden mit dem ersten Empfänger kann dieser eingerichtet werden. An den aktuellen Empfängerbausteinen mit der Softwareversion 4.42 können zurzeit maximal zwölf Prop- und sechs Schaltkanäle oder zehn Prop- und acht Schaltkanäle betrieben werden. Die Einrichtung und Programmierung des Empfängers ist von der ersten Version bis hin zur aktuellen gleich geblieben. Daher ist diese auch bei der aktuellen Version zügig erledigt.



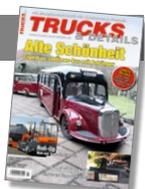
Es ist geschafft, die Anlage ist im neuen Gehäuse angekommen

Schon von der ersten Version der Empfänger ist es möglich, sie mit einem Update zu aktualisieren. Wer hier keine Schnittstelle für SD-Karten eingebaut hatte, konnte Sender und Empfänger beim Hersteller updaten lassen. Ab der Version 3 kann an die Platine jedoch ein solcher Kartenadapter angelötet werden. Dieser ist im Lieferumfang des Bausatzes nicht enthalten und muss im Fachhandel erworben werden.

Wie schon erwähnt, ist die Einrichtung bei allen bisher verkauften Empfängerbausteinen identisch. Was sich über die Jahre geändert hat, sind der Umfang der Programmiermöglichkeiten und die Erweiterung der Funktionen im Modell. So gibt es zum Beispiel zur Steuerung von Hydraulikzylindern den Modus „Ventilservo“. Dieser ist ein Spezialmodus für Hydraulikventile mit zu viel Totgang um die Mittelstellung. Er ist an allen Servoanschlüssen verfügbar. Er arbeitet im Prinzip wie ein Proportional-Servo, man kann aber den Totweg des Ventils einstellen.

LESE-TIPP

In **TRUCKS & Details** Ausgabe 3/2013 hat Autor Achim Garbers bereits den Aufbau einer Blauzahn-Fernsteuerung ausführlich beschrieben. Das Heft lässt sich ganz einfach nachbestellen auf www.alles-rund-ums-hobby.de



LAMPERT.

Mikro-Impuls-Schweißgerät M200

Originalschweißtechnik für detailgetreue Nachbildung

- WIG-Impuls-Schweißverfahren
- Schweißen statt Kleben oder Löten
- Lupenleuchte/Schweißmikroskop mit Augenschutzsystem
- Heftschweißungen vor dem Löten
- Schweißnähte mit Schweißdrahtzugabe
- Spezielle Voreinstellungen für den Modellbau
- Wartungsfrei



Lampert Werktechnik · Etlebener Straße 27 · D-97440 Werneck · Telefon 09722.9459-172
Fax 09722.9459-100 · www.schweisstechnik-lampert.de · mail@schweisstechnik-lampert.de

ZUKUNFT SCHON HEUTE
Konventionelle oder CNC gesteuerte
Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen

Fräsmaschinen
bereits ab 2.199,00 Euro

Drehmaschinen
bereits ab 2.199,00 Euro



Made in Germany

WB

1885

WABECO

MASCHINENMANUFAKTUR seit 1885



Walter Blombach GmbH
Am Blaffertsberg 13
42899 Remscheid
Telefon +49 2191 597-0
info@wabeco-remscheid.de
www.wabeco-remscheid.de



Weitere Verbesserungen in der Software in der Version 4.43 sind die Funktionsbausteine Bremslichtgenerator, Komfortblinker und Abbiege/Kurvenlicht. Wie die einzelnen Funktionen eingestellt und programmiert werden, kann auf der Homepage von Blauzahn nachgelesen werden. Mit der Blauzahn Plus können alle bisher verkauften Blauzahn-Empfänger gesteuert und eingerichtet werden. Sogar die Empfänger der Commander-Serie von ScaleART können mit der Blauzahn Plus genutzt werden. Hierzu benötigt man auch nur den entsprechenden Empfängercode.

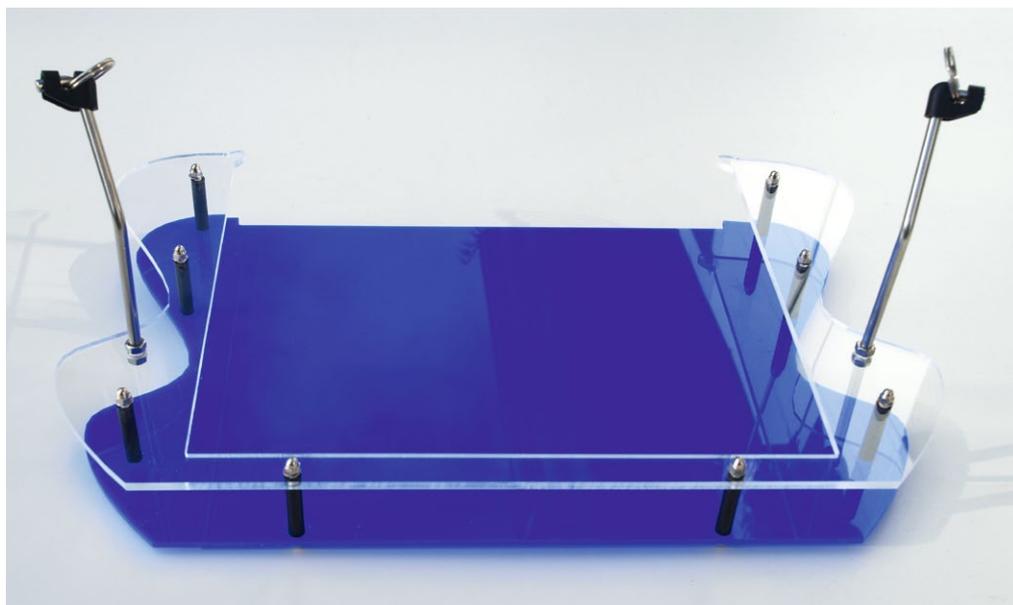
Nachdem das erste Modell mit dem Sender eingerichtet war, wurden alle Bedienelemente und Funktionen getestet. Da die verbauten 3D-Knüppel keine Trimmung wie herkömmliche Kreuzknüppel besitzen, wird die Neutralstellung in der Anlage eingestellt und gespeichert. Auch hier kann man den Totpunkt vergrößern, um in der Mittelstellung keine Bewegung des Fahrtriebs oder eines Servos zu haben. Die in meiner Blauzahn Plus eingebauten Schieberegler funktionieren sehr gut. Ich benutze sie, um die Ketten meines Baggers zu steuern.

Zusatzrüstung

Die Schieberegler sind handelsübliche Schiebe-Potentiometer mit 10 Kilo-Ohm. Sie sind 60 mm lang. Da es für die verbauten Schieberegler keine passenden Schiebeknöpfe gibt, habe ich mir aus dem Sortiment eines Elektrofachhändlers ähnliche Bauteile ausgesucht. Um die Schiebeknöpfe auf die Regler zu bekommen, müssen die Schieber noch etwas mit einer Feile bearbeitet werden. Anschließend habe ich sie mit Universalklebstoff aufgeklebt.



Seitlich angeordnet sind die Ladebuchse und der Kartenadapter



Das Sendertragepult, das die CNC-Fräse ausgespuckt hat

So ist sichergestellt, dass die Knöpfe nicht abfallen können. Zur Demontage lassen sie sich aber wieder entfernen.

Wie schnell ich die komplette Anlage wieder ausbauen musste, ahnte ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Doch dazu aber später mehr. Die eingebauten Kipp-taster, LED-Fassungen und die Drehpotentiometer mit Drehknöpfen sind ebenfalls handelsübliche Bauteile.

Schon seit längerer Zeit spielte ich mit dem Gedanken, das Minidisplay von Blauzahn (Onboard Infosystem) in eines meiner Modelle einzubauen. Jedoch hatte ich in meinen vorhandenen Modellen nicht genügend Platz dafür. In meinem momentanen Bauprojekt wäre das aber möglich gewesen. Daher bestellte ich mir das Display und bereitete es für den Einbau vor. Es hat die



Oben im Display erscheint der Modellname. Darunter in den Telemetriefeldern die gespeicherten Werte. Hier die Spannung des Akkus im Modell sowie der Strom



Im Auswahlmodus „Anschlüsse“ können die einzelnen Anschlüsse konfiguriert werden



Hier die Anzeige während des Betriebs. Im Display ist zu sehen, dass die Rundumleuchte eingeschaltet ist



Nach dem Einschalten des Modells erscheint diese Anzeige auf dem Minidisplay



Die Anzeige mit Kontrollleuchten für einen Frontlader

Maße 24 × 24 mm. Dafür habe ich mir einen Rahmen aus einer grauen PVC-Platte gefräst. Er hat bei einer Rahmenbreite von 3 mm die Außenmaße von 30 × 27 mm. Aufgeklebt ist dieser auf einer 1 mm starken PVC-Platte aus demselben Material. Denn in dem Fahrerhaus des neuen Modells war zwar genügend Platz für das Display, es sollte aber auch nicht zu groß erscheinen.

Das Minidisplay wird über einen der Linkanschlüsse mit dem Empfänger gekoppelt. Angesteuert und programmiert wird es wie ein zweiter Empfänger. Zur Auswahl der Anzeige stehen verschiedene Grafiken, ferner sind diverse Kontrollanzeigen vorhanden. zum Beispiel für das Fahr- oder Fernlicht oder auch die Blinkerkontrollleuchten. Als auch das Minidisplay ausführlich getestet war, war die Blauzahn Plus endgültig fertiggestellt.

Um auf Veranstaltungen die Hände für die Bedienung der Fernsteuerung frei zu haben, habe ich mir noch ein Sendertragepult gebaut. Dieses besteht aus zwei 3 mm starken Acrylglasplatten. Die untere ist aus blauem Acrylglas gefräst, die obere aus klarem. Auch diese sind auf der CNC-Fräse entstanden. Verbunden werden sie mit acht M3-Gewindestangen. Als Abstandshalter kommen schwarze Kunststoffdistanzhülsen mit einer Länge von 30 mm zum Ein-

satz. Auf die Enden der Gewindestangen kommen VA-Hutmuttern. Die Haltebügel zum Einhängen des Tragegurts stammen von einer nicht mehr vorhandenen Fernsteuerung. Die Haltebügel habe ich gekürzt und die Enden mit M6-Gewinde versehen. Hier sind nun zwei M6-VA-Muttern aufgeschraubt. Um das Tragepult besser transportieren zu können, werden die Haltebügel abgeschraubt. Dazu wird nur die untere Mutter gelöst, danach können die Bügel nach oben herausgezogen werden.

Aluminiumgehäuse

Doch dann der Schock: Bei der endgültigen Inspektion fiel mir ein Riss an einer Gehäusekante auf. Entstanden war er vermutlich durch zu große Spannungen auf dem Blech. Bei dieser Ausführung habe ich 0,8-mm-Alublech verarbeitet, um es gut kanten zu können. Leider hat sich die Materialstärke als zu dünn erwiesen. Das Gehäuse zu reparieren war meine erste Überlegung. Die andere Überlegung war, ein neues Gehäuse aus stärkerem Blech zu bauen. Um es zu reparieren, mussten alle eingebauten Teile wieder raus, sonst wäre ich nur von außen an den Riss gekommen, was mir zu riskant erschien. Auch war ich mir nicht sicher, ob die Reparatur auf Dauer erfolgreich sein würde. Der Bau eines neuen Gehäuses würde zeitlich nicht viel länger dauern. Daher entschied ich mich für den Neubau. Ein geeignetes Stück Alublech mit 1 mm Stärke hatte ich in meinem Materialvorrat. Auch war das neue Blech etwas weicher als das erste.

Umgehend wurde es auf dem Frästisch fixiert und die Fräse konnte ihre Arbeit

beginnen. Nach kurzer Zeit hatte ich das neue Gehäuseblech in der Hand. Dieses wurde wie schon das erste auf der Kantbank und auf der Werkbank von Hand gekantet. Die beiden letzten Kantungen von Hand waren aufgrund der anderen Werkstoffqualität leicht und schnell erledigt. Die beiden Seitenteile und die Bodenplatte sind auch neu angefertigt worden. Die Seitenteile sind bei diesem Gehäuse aus 6-mm-Acrylglas in Rauchglasoptik entstanden. Die Bodenplatte ist auch wieder aus grauem 3-mm-PVC.

Die Seitenteile sind jetzt spannungsfrei mit dem Gehäuse verschraubt. Dessen Neubau und der Wiedereinbau der Anlage hat gut eine Woche gedauert. Nun kann es endlich auf den Parcours gehen. Der Erfolg dieser Bausatzfernsteuerung geht also weiter. Man darf gespannt sein, was in Zukunft noch aus der Elektronikschmiede im hohen Norden kommen wird. ■



Displayanzeige für Frontlader mit Balkenanzeige und Kontrollleuchten

BEZUG

Geier-Modellbau
Am Großen Grunde 8, 45770 Marl
Telefon: 023 65/384 17 33
E-Mail: blauzahn@geier-modellbau.de
Internet: www.geier-modellbau.de
Bezug: direkt, Preis: ab 640,- Euro



Zusammen stark

German RepRap und Simplify3D arbeiten zusammen

German RepRap unterstützt Simplify3D bei der Entwicklung der deutschen Version der gleichnamigen 3D-Printing Software „Simplify3D“. Seit Juli 2014 kooperieren die Firmen, sodass German RepRap die bekannte Software im Paket für alle seine gängigen 3D-Drucker anbietet. Die Version 3.1 wird ab sofort für alle lizenzierten Nutzer weltweit erhältlich sein. Die Software bietet einen effizienten Workflow und erweiterte Einstellungen, die die höchste Qualität der 3D-Druckmodelle sichern. Die Version 3.1 ist die Antwort auf die Anfragen aus der deutschsprachigen Community und der deutschen Nutzer. Das Ziel der Zusammenarbeit ist es, sicherzustellen, dass die Software leicht von der 3D-Drucker-Community verstanden werden kann. Die einfache Zugänglichkeit ermöglicht dem deutschen Nutzer volle Kontrolle über die Funktionen und bietet damit neue Möglichkeiten für Designer, Ingenieure und Schulen, die verstehen, was die 3D-Druck Innovation ermöglicht. Simplify3D ermöglicht es dabei, verschiedene Dateien zu importieren, ein Modell hoch- oder runter zu skalieren, einen Code zu reparieren, einen G-Code zu erstellen und natürlich anschließend den 3D-Druck starten zu können.



Durch die Zusammenarbeit von German RepRap und Simplify3D sollen vor allem die deutschsprachigen Nutzer profitieren

Drei Fragen an...

... Johann Plank vom Polizei SV Wels über die Modellbau Wels

Vom 21. bis zum 23. April 2017 wird in Wels im Burgenland die führende Modellbaumesse Österreichs stattfinden. Neben unzähligen Händlern, Experten und natürlich auch Modellpiloten wird auf der Modellbau Wels auch die nach eigenen Angaben größte Modellbaustelle Europas geboten. Was die Gäste auf den über 1.000 Quadratmeter großen Areal erwartet, hat Johann Plank vom Polizei SV Wels verraten, der die Modellbaustelle organisiert.



In Wels findet sich eine beeindruckende Modellbaustelle

1. Wie stehen die Planungen für die Modellbaustelle in Wels?

Die Planungen für die Modellbaustelle im Rahmen der Messe in Wels sind abgeschlossen. Thema wird neben vielen anderen Bau-, Speditions- und Landwirtschaftsaktivitäten der Ausbau eines bestehenden Sportflugplatzes sein. Wir werden gemeinsam mit unseren Gastfahrerinnen und Gastfahrern eine vorhandene Landepiste erweitern und Flughafengebäude aufbauen.

2. Was ist dabei die größte Herausforderung?

Die größte Herausforderung ist, die vielen guten Ideen für ein Messthemata, die aus unserer Gruppe kommen, umzusetzen und die Vorbereitungen, die bereits im

Herbst begannen, zu koordinieren. Es gilt Unmengen an Material vorzubereiten, da wir jedes Jahr einen komplett neuen Parcours bauen. Eine Herausforderung, die nur mit meinen tollen Kollegen zu schaffen ist.

3. Auf welche Highlights dürfen sich die Besucher freuen?

Die größten Highlights werden zweifellos die Aktivitäten rund um den Ausbau des Sportflugplatzes sein. Es werden zuerst viele Baumaschinen auffahren, die eine Start- und Landepiste im Ausmaß von 20 mal 4 Meter bauen werden. Darauf werden am Sonntag die ersten ferngesteuerten Modellflugzeuge starten und landen. Dazu werden Erdmassen von rund 30 Kubikmeter bewegt. Weiteres Highlight wird die große Straßentunnelbaustelle sein, wo die Bauaktivitäten mit Kameras auf Monitore übertragen werden und die Baumaschinenführer sozusagen im „Blindflug“ die Bauarbeiten in bis zu 8 Meter Stollentiefe durchführen. Für die Spediteure unter den Modelltrucks werden wir außerdem sechs verschiedene Speditionen aufbauen, in denen Güterumschlag stattfinden wird. Zusätzlich werden wir den größten ferngesteuerten Containerkran auf Schienen mit einer Tragkraft von 150 Kilogramm einsetzen.

ZUR PERSON

Modellbau in all seinen Facetten begleitet Johann Plank seit mehr als 45 Jahren. 1997 legte er gemeinsam mit Richard Nagleder den Grundstein für die Modellbausektion im Rahmen des Polizei SV Wels, wo er bis heute als verantwortlicher Sektionsleiter agiert. Die Sektion zählt heute wie damals zirka 20 aktive Mitglieder. Im großen, 1.500 Mitglieder zählenden Polizei SV Wels ist das ein kleines, aber sehr aktives Grüppchen. Die Modellbaustelle im Rahmen der Modellbau Wels richtet der SV seit der ersten Auflage dieser Messe im Jahr 2013 aus.





QR-CODES SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
KIOSK-APP VON TRUCKS & DETAILS INSTALLIEREN.



**FÜR PRINT-ABONNENTEN
KOSTENLOS**

Virtuelle Realität

Kickstarter-Kampagne zur Finanzierung des DR!FT

Ob als Entwickler von Flug- und Automodellen oder als renommierter Kunst- und Showflugpilot: Der Name Martin Müller genießt in der Modellbau-Welt einen hervorragenden Klang. Jetzt schickt sich der kreative Tüftler an, das Beste aus zwei Welten zu vereinen. Mit den von ihm erdachten DR!FT-Racern verbindet er hochwertigen Gaming-Spaß mit actionreichem Modellsport. Denn DR!FT ist eine innovative Rennsimulation, die per Smartphone-Technologie und speziell entwickelten Modellen in die Realität erweitert wird. Auf Kickstarter gibt es nun eine Crowdfunding-Kampagne, die zur Finanzierung des Projekts führen soll. Dadurch können Motorsport-, Gaming- und Modellbaufans auf der ganzen Welt ihren Teil zum Erfolg dieser innovativen Technologie „Made in Germany“ beitragen. Ferngesteuerte Car-Modelle gibt es schon lange. Und in allen erdenklichen Farben, Formen und Größen. Doch sie eint dasselbe Problem, weiß Martin Müller, Chef der Sturmkind GmbH. „Wenn man ein Auto im Modellmaßstab verkleinert, gehen die Dynamik und die originalgetreuen Fahreigenschaften verloren. Denn man kann die physikalischen Gesetzmäßigkeiten natürlich nicht mit skalieren.“ Genau hier setzt das faszinierende DR!FT-Erlebnis an. Und definiert ganz nebenbei eine vollkommen neue Gattung von Hightech-Rennspiel.



Der DR!FT bringt nicht nur die Fahrzeuge, sondern auch das Fahrgefühl in einen völlig neuen Maßstab

Mit modernster Computertechnologie werden dabei die originalgetreuen Fahreigenschaften von Rennwagen perfekt simuliert. Man braucht dazu lediglich ein Smartphone sowie die DR!FT-App. Gesteuert werden die kleinen Fahrzeuge im Hosentaschenformat dann komplett über das Handy – allerdings mit ganz realen Auswirkungen. „Die Autos sind gewissermaßen das Ausgabemedium einer komplexen Fahrsimulation, die auf dem Smartphone abläuft“, erklärt Entwickler Martin Müller. „Mit unserem zum Patent angemeldeten Antriebskonzept haben wir ein Modellauto entwickelt, das instabile Fahrzustände wie Untersteuern oder Driften simuliert, ohne dass das Fahrzeug jemals tatsächlich den Kontakt zum Untergrund verliert.“

DR!FT funktioniert auf jeder glatten Oberfläche und ist an keine feste Bahn gebunden. Bereits ein einfacher Büroschreibtisch genügt, um packende Rennen mit einem, zwei oder auch mehr Modellen zu fahren, die beschleunigen, bremsen und driften – ganz wie ein echtes Rennauto. Die Fahrzeuge sind mit einer intelligenten Sensorik ausgestattet und zudem vollständig updatefähig. Somit können sowohl die App als auch die Fahrzeuge ständig weiterentwickelt und mit Unterstützung der Kickstarter-Community mit vielen weiteren spannenden Upgrades aufgerüstet werden. Ab dem 01. November sind die DR!FT-Racer über www.drift-racer.com zum Supporter-Preis ab 129,- Euro als Silver V8, Red Turbo und einer neon-grünen Limited Kickstarter-Edition erhältlich. Echte DR!FT-Action im Video gibt es unter www.facebook.com/driftsturmkind

EVENT-TICKER

13. bis 15. Januar 2017

2017 präsentiert sich die Erlebniswelt Modellbau wieder auf dem Erfurter Messegelände. Zum 5. Mal öffnet Thüringens größte Modellbaumesse hier ihre Tore. Über 100 Firmen, Vereine, Institutionen, Händler und Privataussteller werden auf einer Fläche von 18.000 Quadratmetern zeigen, was der Modellbau aktuell zu bieten hat. Eisenbahnen, Trucks, Panzer, Bagger, Traktoren, Schiffe, Flugzeuge, Drohnen und vieles mehr werden in Aktion zu erleben sein. Internet: www.modellbaumesse-erfurt.de

15. Januar 2017

Der MBC Hammersbach veranstaltet am 15. Januar 2017 von 9 bis 14 Uhr einen Modellbauflormarkt im „Bürgertreff“, Am Alten Friedhof 2, in Hammersbach-Langenbergheim. Einlass für Verkäufer ist ab 8 Uhr. Internet: www.mbc-hammersbach.de

20. bis 22. Januar 2017

Die Lipper Modellbautage laden auch in diesem Jahr wieder in die Messehallen in Bad Salzungen ein. Geboten wird ein buntes Potpourri aus allen Modellbausparten. Für die Freunde des Funktionsmodellbaus wird es verschiedene Parcours geben, auch die RAG Militärmodellbau wird wieder vor Ort vertreten sein. Verschiedene Showdarbietungen laden zum Staunen ein. Daneben werden ebenfalls auch wieder diverse Händler vor Ort sein. Internet: www.lipper-modellbautage.de

28. Januar 2017

Am Samstag, den 28. Januar 2017, findet von 8 bis 15 Uhr die Modellbau-Börse Sinsheim in der Elsenz-halle statt. Sie ist mit über 200 Tischen die größte ihrer Art in Süddeutschland. Geboten werden Flug-, Schiffs- und Automodelle. Einlass für Aussteller ist ab 7 Uhr. Veranstalter ist der MFSV Sinsheim. Reservierung: Ingo Jackisch, Telefon: 072 61/138 88 (nach 19 Uhr), E-Mail: boerse@mfsv-sinsheim.de, Internet: www.mfsv-sinsheim.de

11. und 12. Februar 2017

am 11. und 12. Februar 2017 findet die 4. Modellflug- und Racecarshow in der Niederlausitzhalle in 01968 Senftenberg statt. In entspannter Atmosphäre bewegen sich an beiden Tagen Modelle von Flugzeugen, Gleitschirmen, Helis, RC-Autos und Baumaschinen in der Halle. Betreiber von Funktionsmodellen jeglicher Art sind herzlich eingeladen. Um Voranmeldung wird gebeten. Internet: www.seba-aerobatic.com

18. März 2017

Der Modellclub Eningen unter Achalm lädt ein zu seinem ersten Modellbauflormarkt am Samstag, 18. März 2017. Beginn ist um 10 Uhr. Veranstaltungsort ist die HAP Grieshaber Halle auf der Wenige in Eningen unter Achalm. Anmeldungen an Christof Deutscher unter vorstand@modellclub-eningen.de oder unter Mobil: 01 73/882 50 02. Internet: www.modellclub-eningen.de

**Mehr Termine
finden Sie auf
www.trucks-and-details.de**



Auf dem Treppchen Team Hahn-Fahrer ist Europameister

Kann das ein Zufall sein? Auf dem Titel der letzten Ausgabe von **TRUCKS & Details** sieht ihr Team Hahn MAN Racing-Truck und schon wird Fahrer Jochen Hahn Europameister – und das bereits zum 4. Mal. In Le Mans duellierten sich beim Saisonfinale der European Truck Championship die mehr als fünf Tonnen schweren und über 1.100 PS starken Renn-Trucks. Jochen Hahn hat nun seinen 100. Sieg errungen. Glückwunsch!

Jochen Hahn wurde mit seinem MAN Europameister

Prämiert

Der DAF XF 460 FT ist „Master Truck of the Year“

Der DAF XF 460 FT mit Super Space Cab wurde in Polen mit der Auszeichnung „Master Truck of the Year 2016“ prämiert. Der XF erhielt diese dank seiner guten Gesamteffizienz und seines Fahrkomforts. Die Auszeichnung „Master Truck of the Year“ wird von zwölf führenden, polnischen Magazinen, die sich auf den Straßengüterverkehr spezialisiert haben, verliehen. Dabei bewertete die Jury bei allen teilnehmenden Fahrzeugen Motorleistung, Fahreigenschaften und Fahrkomfort. Zudem wurden die Gesamtbetriebskosten sowie die Qualität der Kundenbetreuung berücksichtigt.



Der Titel „Master Truck of the Year“ wird von polnischen Magazinen verliehen



Mit einem Tag der offenen Tür feierte Faller das Firmenjubiläum

Mittendrin Jubiläumsfeier bei Faller

Nach langer Vorbereitungszeit war es am letzten September-Wochenende endlich soweit: Faller Modellbau feierte mit tausenden Gratulanten, Kunden, Modellbahnbegeisterten und vielen Familien das 70-jährige Firmenjubiläum. Gemeinsam mit dem örtlichen Sportverein FC Gütenbach, diversen regionalen Ausstellern, befreundeten Modellbaufirmen und -Clubs gelang es, die Besucherinnen und Besucher mit einem bunten Programm zu begeistern. So konnte man bei Werksführungen lernen, wie die kleinen Modelle hergestellt werden oder aber auch informativen Kurzvorträgen lauschen.



HERUNTERLADEN
Google play

Erhältlich im
App Store



QR-CODES SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
KIOSK-APP VON TRUCKS & DETAILS INSTALLIEREN.



FÜR PRINT-ABONNENTEN
KOSTENLOS



Von Arnd Bremer



Die Hansetrucker Bremen zeigten bei ihrem Heimspiel, was ihr Fuhrpark so alles zu bieten hat

Positiver Trend EUROmodell 2016 in Bremen im Aufwind

Die Hansestadt Bremen war auch in 2016 wieder Treffpunkt zahlreicher Modellbaufreunde. Rund 10.000 Interessierte strömten an den beiden Tagen der EUROmodell durch die zwei Messehallen, um die dargebotene Vielfalt zu genießen. Zwischen den großen Aufsitzlokomotiven, die vor allem die kleinen Besucher zur Mitfahrt einluden, standen die RC-Trucker der 1:8er-Fraktion. Schön, wie hier die Brücke zwischen den Modellbausparten geschlagen wurde. Neben den ideellen Ausstellern waren auch verschiedene Händler vertreten und boten neben speziellem Eisenbahnzubehör von der Pinzette bis zur Zange, vom Bohrer bis zum Drehmeißel alles an, was man als Modellbauer eben in der Werkstatt benötigt. Ein Umstand, der positiv zu bewerten ist. In Halle 6 waren die RC-Fahrer vertreten. Die Hansetrucker aus Bremen hatten neben den Mikromodellbauern ihren Fahrparcours aufgebaut. Beide mit viel Liebe zum Detail sowie natürlich den jeweiligen, doch recht unterschiedlichen Maßstäben. Vis à vis führen die Modell-Truck-Trialer den letzten Lauf zur NDMTTM, der Norddeutschen Modell-Truck-Trial-Meisterschaft aus. In drei Absetzmulden waren wieder Mutterboden, Sand und RCL als Untergrund angeliefert worden. Jedes für sich eine besondere Herausforderung für die Trialeros. Ein Bachlauf sorgte zudem für die nasse Komponente.

Ein Schuttcontainer war auch für die Militärmodellbauer die erste Wahl zur Anlieferung des Mutterbodens. Hier und auf den angrenzenden Podesten konnten die Zuschauer die Panzer und Lkw nicht nur optisch bestaunen, auch akustisch hinterließen die Fahrzeuge ordentlich Eindruck. Zu bestaunen gab es auch die Detailverliebtheit der Dioramenbauer, die ihre Schmuckstücke dem Publikum wieder zur Schau stellten. Neben den aktiven Vereinen und Interessengemeinschaften waren auch Händler vertreten. Für die Trucker erfreulich, dass neben Verkerk Modelbouw mit rchoobytrucks.dk ein weiterer Fachhändler vor Ort war, was den insgesamt positiven Trend der EUROmodell Bremen nach zuletzt ja turbulenteren Jahren unterstrich. Es bleibt zu hoffen, dass dieser anhält und weitere Händler sowie Hersteller künftig den Weg an die Weser finden. Verdient hätten die Modellbauer im Norden das bestimmt.
Internet: www.euro-modell.de

Wer Spaß an Miniaturwelten
und Dioramen hat, der wurde
auf der EUROmodell fündig



Die Trialeros trugen einen spannenden
Wettbewerbslauf zur norddeutschen Meisterschaft aus

Detailverbesserungen

Der Landwirtschafts-Simulator 2017 ist erschienen Von Kevin Klatt

Es sind nun mehr zwei Jahre vergangen, seit der Simulations-Primus – der Landwirtschafts-Simulator 2017 – in seiner letzten Fassung erschien. Nun gibt es die Neuauflage, die mit vielen Extras wie zusätzlichen Landmaschinen und weiteren Möglichkeiten daher kommt. Was die 2017er-Version noch kann, verrät ein genauerer Blick auf den Titel.

Vor etwas mehr als einem Jahr gab er dann sein Debüt auf den Konsolen von Microsoft und Sony. Kurz vor dem diesjährigen Weihnachtsgeschäft war es dann soweit und die 2017er-Version des Landwirtschafts-Simulators erschien für Windows-PCs, die PlayStation 4 sowie Xbox One. Auf die vorherige Konsolengeneration in Form von PlayStation 3 und Xbox 360 wurde keine Rücksicht mehr genommen. Doch spielt

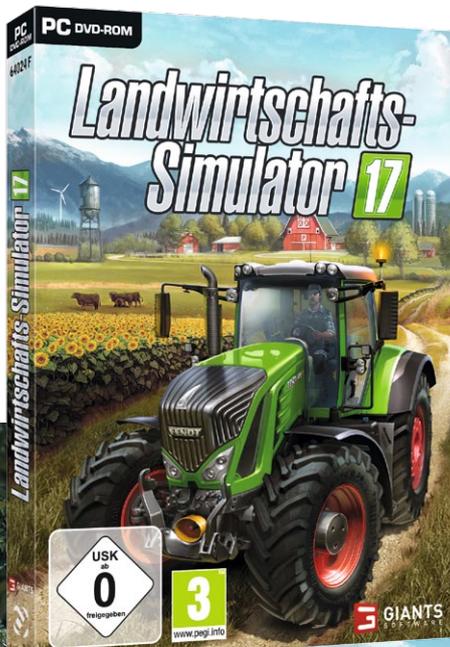
sich die zwei Jahre in Entwicklung befindliche neue Fassung grundlegend anders als ihr Vorgänger oder ist der Titel nur ein größeres Update?

Altbewährter Einstieg

Erfahrene Spieler aus den vorherigen Titeln werden sich schnell zurechtfinden. Neulinge hingegen können wieder einmal auf die Tutorials zurückgreifen. Diese beschränken sich dabei jedoch nur auf die notwendigsten Grundkenntnisse und sind in sechs Kapiteln abzuarbeiten. Zwar wird dem Spieler sehr gut die Steuerung nähergebracht, doch wie schon beim Vorgänger bleiben wichtige Fragen weiterhin unbeantwortet. Wo etwa kann man Tiere für die Tierzucht kaufen und wohin muss das geerntete Gut? Welche Fahrzeuge benötigt man für welchen Einsatzzweck und womit sollte man am besten beginnen, um möglichst schnell in die schwarzen Zahlen zu kommen? Diese

Erfahrung muss der Spieler erneut selbst machen, ohne dabei wirklich an die Hand genommen zu werden.

Doch auch wenn der Einstieg für so manchen Spieler weiterhin nicht ganz einfach zu bewerkstelligen ist, erstrahlt der Landwirtschafts-Simulator in neuem Glanz. Mit Goldcrest Valley kam eine neue Karte hinzu, welche die amerikanische Landwirtschaft perfekt darstellt. Vor allem bei der Forstwirtschaft wurde auf nützliche Neuerung geachtet. So ist es nun möglich, kleinere Holzstücke einfach mit der Hand aufzusammeln, während man im Vorgänger noch umständlich mit einem Kran die Gegenstände auf seinen Anhänger manövrieren musste. Darüber hinaus wurde die Fahrzeug-Liste deutlich erweitert. Das gesamte Spiel bietet nunmehr über 250 verschiedene Maschinen von insgesamt 75 lizenzierten Marken – beim Vorgänger waren es noch über 100 Maschinen weniger.



Der Landwirtschafts-Simulator 2017 kommt mit interessanten Neuerungen zum Gamer





Die Modelle sehen wie schon im Vorgänger absolut authentisch aus

Richtig die Sau raus lassen

Wen die Forstwirtschaft schnell langweilt, kann sein Glück mit der Tierzucht versuchen. Wie schon in der 2015er-Version stehen erneut Kühe, Schafe und Hühner zu Verfügung. Neu sind nun aber auch Schweine. Leider unterscheidet sich die Herangehensweise zur Aufzucht derer nur marginal von den anderen. Wer dort bereits das System durchschaut hat, wird keine Probleme haben, fortan auch mit Schweinen seinen Gewinn zu maximieren. Dafür darf man nun auch als weibliche Landwirtin sein Glück versuchen, denn zu Beginn des Spiels kann man seinen persönlichen Avatar zusammenstellen, wo erstmals auch das eigene Geschlecht bestimmt werden kann.

Eine interessante Neuerung bringt zudem die Radio-Funktion mit sich. Während es im Vorgänger doch oft sehr ruhig auf den Äckern wirkte, kann man nun einfach das Radio anschalten. Dabei stehen insgesamt vier unterschiedliche Radiosender zur Verfügung, welche die Genres Rock, Pop, Country sowie elektronische Musik abdecken. Zudem besteht die Möglichkeit, drei integrierte Online-Radiosender zu nutzen, wodurch man sogar aktuelle Hits aus den Charts in seinem Traktor hören kann. Eine MP3-Funktion ist ebenfalls gegeben, sodass man auch einfach seine eigenen Lieblingslieder hören kann.

Der Landwirtschafts-Simulator genießt seine große Beliebtheit auf dem PC vor allem dank der guten Modding-Unterstützung durch die Community. In Kooperation mit Sony und Microsoft finden ausgewählte



Fortan dürfen sich nicht nur Männer, sondern auch Frauen hinter das Lenkrad eines Traktors setzen

Die Atmosphäre lädt gerne einmal einfach nur zum Verweilen ein



Mods dieses Jahr nun auch den Weg auf die PlayStation 4 und Xbox One. Bereits seit dem offiziellen Verkaufsstart sind zahlreiche Modifikationen als Download verfügbar. In der Collectors Edition ist außerdem das Buch „The Art of Modding“ enthalten sowie auch das E-Book „Farming Simulator Modding For Dummies“, welches herzlich dazu einlädt, einmal selbst Hand anzulegen.

Viele kleine Verbesserungen

Wer nach zwei Jahren mit großen, neuen Features gerechnet hat, wird wohl etwas enttäuscht werden. Die Mechanik des Spiels ist nahezu unverändert gegenüber seinem Vorgänger. Stattdessen wurden viele kleinere Details angepasst oder erweitert. Sei es, dass man fortan Fahrzeug und Werkzeuge auch mieten statt kaufen kann, die verbesserte Forstwirtschaft oder dass man eine Schnellreise-Funktion zur Verfügung gestellt bekommt. All diese Verbesserungen haben Hand und Fuß und optimieren den Ablauf an vielen Stellen nochmals gehörig. Eine Revolution ist dies jedoch nicht.

Schnell fällt jedoch auf, dass die Entwickler weiterhin an derselben Engine wie schon

bei allen Titeln zuvor festhalten. Zwar wurden die Texturen etwas hochauflösender eingebaut und die Modelle sehen erneut fantastisch aus, doch an der Physik und der Umgebung hat sich im Vergleich zum Vorgänger tatsächlich nichts getan. Die Kollisionsabfrage ist weiterhin fragwürdig und die Grafiken und Modelle der Umgebung fallen in Hinblick auf die Maschinen deutlich ab.

Der Landwirtschafts-Simulator 2017 hat viele kleine Dinge besser gemacht als noch sein Vorgänger. Vor allem die Radio-Funktion lockert die langen Fahrten massiv auf. Darüber hinaus dürfen sich jetzt auch Konsolen-Spieler über Mod-Support freuen. Unter dem Strich ist die Technik und Mechanik jedoch identisch zu seinem Vorgänger, sodass man hier keinen Entwicklungssprung erwarten darf. ■

INFO

Genre: Landwirtschafts-Simulator
Entwickler: Giants Software
Publisher: Focus Home Interactive
Webseite: www.farming-simulator.com
Release: 25. Oktober 2016
Plattform: PC (Windows), PlayStation 4, Xbox One
Preis: PC 34,99 Euro, Konsolen 49,99 Euro

Dicke Schlappen

ScaleARTs Beadlockfelgen im Gelände-Test Von Arnd Bremer

Das Trial-Chassis von ScaleDRIVE wurde bereits ausführlich in je einem Bau- und Fahrbericht vorgestellt. Zum Zeitpunkt dieser Tests musste in Sachen Reifen noch auf Zulieferfirmen und im Bereich Felgen auf die Drehbank zurückgegriffen werden. Diese Lücke hat ScaleART mit den neuen Beadlock-Felgen nun geschlossen. Was sie können, verrät der Test.

Die Beadlock-Felge mit passenden Offroad-Reifen steht neu in der Zubehörliste. Den Scalern und Crawlern ist eine solche Felge hinlänglich bekannt, im Truckbereich sind diese Felgentypen weniger vertreten. Daher hier zunächst eine kleine Übersetzung. Der Internet-Übersetzer gibt beim Begriff „bead“ das deutsche Wort Perle aus, was offensichtlich hier nicht passt. Im technischen Englisch steht „bead“ hingegen für „umbördeln“. Der zweite Wortteil „lock“ steht für verschließen. Die Bördelkante an der Felge wird also verschlossen.

Mehrteilig aufgebaut

In der Regel ist eine solche Felge mehrteilig. In diesem Fall sind es jedoch drei Teile: ein Außenteil, einen inneren Ring und ein Innenteil. Diese drei Bauteile werden miteinander verschraubt, klemmen (lock) den Reifen in der Bördelkante (bead) der Felge und halten den Reifen so bombenfest. Ein Verkleben entfällt somit vollkommen. Ein weiterer Vorteil dieses Aufbaus ist, dass verschiedene Reifen auf der Felge gefahren werden können, ohne diese mit Kleber zu beschädigen.

Die Felgen kommen paarweise von ScaleART. Mit in der Verpackung sind Schrauben M1,6 × 10 Millimeter (mm) und die entsprechenden Modellmutter. 16 Schrauben gilt es insgesamt in die innere Felge zu schrauben. Wer hier einen kleinen Akkuschauber sein Eigen nennt, liegt hier weit vorne. Es geht aber auch von Hand. Die schwarz eloxierten Alufelgen machen einen sehr wertigen Eindruck. Die drei Bauteile fügen sich gut ineinander. Was mir gut gefällt: Jede Bohrung in der Innenfelge ist mit einem Gewinde versehen. So



bleiben die Schrauben an ihrem Platz. Es empfiehlt sich, nicht alle Schrauben einzudrehen. Doch dazu später mehr.

Die Reifen kommen mit einem 4 mm tiefen Blockprofil. Eine Optik, wie man sie auch vom Militär kennt. Die Dimension der Reifen beträgt laut Aufdruck auf der Reifenflanke 3,75 × 1,45 × 1,9 Zoll. Übersetzt bedeutet das 95 mm Außendurchmesser, 37 mm Breite und 49 mm Innendurchmesser. Für seinen Außendurchmesser ist der Reifen relativ breit – wir werden sehen, ob das bei maximalem Lenkeinschlag mit den Aufhängungsteilen harmonisiert. Die Gummimischung fühlt sich robust an. Im demontierten Zustand, auch ohne serienmäßige Reifeneinlage, gibt der Reifen ein stabiles Gefühl.



Die Felgen bestehen je aus drei Teilen:
Einem Außen- und einem Innenteil sowie einem Ring



Die Einlage muss erst noch in die Reifen eingesteckt werden. Doch auch ohne sie vermitteln die Pneus ein gutes Gefühl

Schrauben über Schrauben

Bis auf zwei Schrauben sind bereits alle an ihrem Platz. Als nächstes kommt der innere Alu-Ring in den Reifen. Von innen wird der Felgenring mit den Schrauben in den Reifen und den Alu-Ring eingepasst. Ein wenig Feingefühl ist hier gefragt. Sind diese Teile an ihrem Platz, kommt der äußere Ring hinzu. Die vierzehn Schrauben strecken ihr Gewinde durch die Bohrungen. Die beiden übrigen Schrauben werden nun von dieser Seite einschrauben und so wird die Felge provisorisch zusammen halten. Nun kann man in aller Ruhe die Modellmuttern aufschrauben.

Ohne die Fixierung durch die beiden Schrauben ist das aber ein schwieriges Unterfangen, da der Gummi die Teile auseinander drückt. So geht es aber recht zügig. Sind die Muttern an ihrem Platz, können auch die beiden letzten Schrauben in korrekter Weise montiert werden. An dieser Stelle



Insgesamt 16 Schrauben werden an der inneren Felge angebracht

darf natürlich nicht auf Schraubensicherungslack verzichtet werden, ansonsten landen die kleinen Muttern da, wo man sie garantiert nicht mehr findet. Auf diese Weise gilt es in unserem Fall sechs Felgen mit Reifen zu versehen. Auf der Felge wirkt der Reifen noch stabiler. Ein Walken des Reifens ist möglich, durch ein kleines Loch im Felgenring kann Luft entweichen. Beim Zusammendrücken des Reifens hört man das zischende Geräusch der Luft, die durch das Loch gezogen wird.

Aufgezogen

An der Vorderachse wechselt die bisherige Felge ihren Platz mit den neuen Komponenten. Die bestehende Radnabe bleibt an Ort und Stelle und wird weiter genutzt. An den Hinterachsen wird die bisherige Sechskantaufnahme gegen die neue Aufnahme aus Aluminium getauscht. Zur Befestigung der Felge an der Nabe werden zehn M2 × 8-Schrauben von hinten eingeschraubt. Außen sichtbar auf der Felge halten die entsprechenden Modellschrauben diese an ihrem Platz. Auch hier empfiehlt sich Schraubensicherungslack.

Zentral gehalten wird diese Konstruktion auf der Welle mit einer Mutter, die hinter einem Deckel versteckt wird. Ein Maniko hat die Nabe indes: Der Kraftschluss zwischen Nabe und Welle wird über einen Stift realisiert, wie es



Die Reifen haben ein 4 Millimeter tiefes Blockprofil. Sie müssen gesondert bestellt werden



Jede Rad-Reifen-Kombination wiegt zusammen 150 Gramm. Die Optik der Räder überzeugt auch bei genauerer Betrachtung

gängige Praxis ist. Dieser Stift wird leider nicht gesichert, da die Nut in der Nabe durchgängig ist. Zur Sicherung des Stifts

habe ich kurzerhand Isolierband außen um die Nabe gewickelt. Zusätzlich wurden die Stifte mit Sicherungslack fixiert.

Anzeigen ▼

LESE-TIPP

In **TRUCKS & Details** Ausgabe 3/2016 hat Autor Arnd Bremer den MAN-Trieler mit ScaleDRIVE-Komponenten ausgiebig getestet und das Resultat vorgestellt. Alle Ausgaben von **TRUCKS & Details** lassen sich ganz einfach auf www.alles-rund-ums-hobby.de bestellen.



Geländetest

Nun ging es aber zum ersten Mal ins Gelände. Dass der MAN, auf dem die Felgen aufgezogen wurden, dank seiner Vollmetallkabine recht kopflastig ist, hatte wir schon im Bau- und Fahrbericht beschrieben. Hier zeigen sich die Reifen als sehr stabil. Sie stehen weniger flach auf, als die bisher benutzten. 150 Gramm (g) bringt jede Rad-Reifen-Kombination auf die Waage, 600 g sind somit hinten als Grundgewicht. Dank der höheren Traglast der Reifen kann schwerer aufgelastet werden. Ein Punkt, der beim Einsatz der Reifen an einem Kipper sicherlich auch interessant ist.

An der Vorderachse ergibt sich ein sehr positiver Eindruck. Trotz der größeren

CONSTRUCTIONZONE
www.constructionzone-rc.de

Sandstrahlkabine – SMART Cab

In mehreren Größen verfügbar ab € 359,- (inkl. UST)
Arbeitet mit jedem kleinen Kompressor ab 1,5 kW (2,0 PS)
www.logiblast.at AT-2630 Ternitz Tel.+43(0)664-73100159

FECHTNER MODELLBAU
Der Shop für Funktions-Modellbauer
0 62 98 / 93 88 38 • Lerchenstrasse 17 • 74259 Ulldern
Modellbauartikel von A bis Z
www.fechtner-modellbau.de
DER Shop für Funktions-Modellbauer!

MAGOM HRC
LKW - BAUMASCHINEN
HYDRAULIK - ELEKTRONIK
UND MEHR... 1:14 - 1:16
E-Mail: info@magomhrc.com
www.magomhrc.com

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Wachingers RC Landmaschinen Modellbau

Fertigmodelle von RC-Traktoren, Fahrgestelle für Eigenbauten, viele Anhängemaschinen, RC-Zubehör, Alufelgen, Reifen, Elektrik. Katalog für 17,-€ erhältlich

www.wachingers.de
h.wachinger@t-online.de

Wachingers Modellbau
Im Gries 11
85414 Kirchdorf
Tel. 08166-9987766

Bärenstark!

Getriebe, Achsen und Modelle in den Maßstäben 1:8 bis 1:16

*** www.rad-und-kette.de *** www.rad-und-kette.de *** www.rad-und-kette.de ***

Breite der Reifen schleift nichts an den Blattfedern beim Einlenken. So kann es auf den Testparcours gehen. Dort zeigt sich der Reifen souverän. Die Traglast der Reifen und das Gewicht der Kabine harmonisieren. Auch die Seitenstabilität ist ausgesprochen gut, selbst in maximaler Schräglage drückt sich der Schlappen nicht seitwärts. Auch ein

Verdienst des Beadlock-Konzepts. So kann es ins Gelände gehen. Bei der Testfahrt im Wald und angrenzenden Acker zeigt der Reifen keine besonderen Schwächen. Mit dem Gewicht des Trucks harmonisiert er gut.

ScaleART macht seinem Namen alle Ehre. Entstanden ist eine Beadlock-Felge, deren

Funktion der Optik geschuldet ist. Viele kleine Schrauben verrichten mit ihren Modellmuttern ihren Dienst. Das ist bei der Montage recht zeitaufwendig, doch im Resultat sehr schön anzusehen. Der Reifen ist stabil aufgebaut und besonders für schwerere Fahrzeuge geeignet, die den Reifen auch zum Walken bringen können. ■



Die Radnaben sind aus Aluminium und müssen ebenfalls separat bezogen werden



BEZUG

ScaleART
Schillerstraße 3, 67165 Waldsee
Telefon: 062 36/41 66 51
Internet: www.scaleart.de
Bezug: direkt; Preis: 95,- Euro

Ab ins Gelände: Auf dem MAN von ScaleTRIAL werden die neuen Räder getestet

▼ Anzeigen

GEWU ELECTRONIC www.gewu.de DIE Elektronik für Ihr Truck-Modell

Jürgen Gerold
Kapellenstr. 13 A
D-49733 Haren

05934 / 926 9006

12-Kanal Infrarotanlage
Elektrische Anlage MVT-07
16-Kanal Multiswitch-Decoder 64,00 €

B.A.M. Modellbau Fahrerhäuser Zubehör Einzelanfertigungen Sonderanfertigungen

Heinrich Hasenkamp · Floriansgasse 15 · 50737 Köln
Mobil: 01 72/258 88 05 · Fax 0 22 1 - 2 00 49 99
www.bam-modellbau.de

 facebook.com/trucksanddetails  

modellbau WELS

21. - 23. April 17

Österreichs führende MODELLBAUMESSE

DAS WEIHNACHTS-GESCHENK FÜR MODELLBAUER!

Jetzt vergünstigte Tickets kaufen, zu Hause ausdrucken und unter den Weihnachtsbaum legen.
Tickets unter www.modellbau-wels.at/vorverkauf

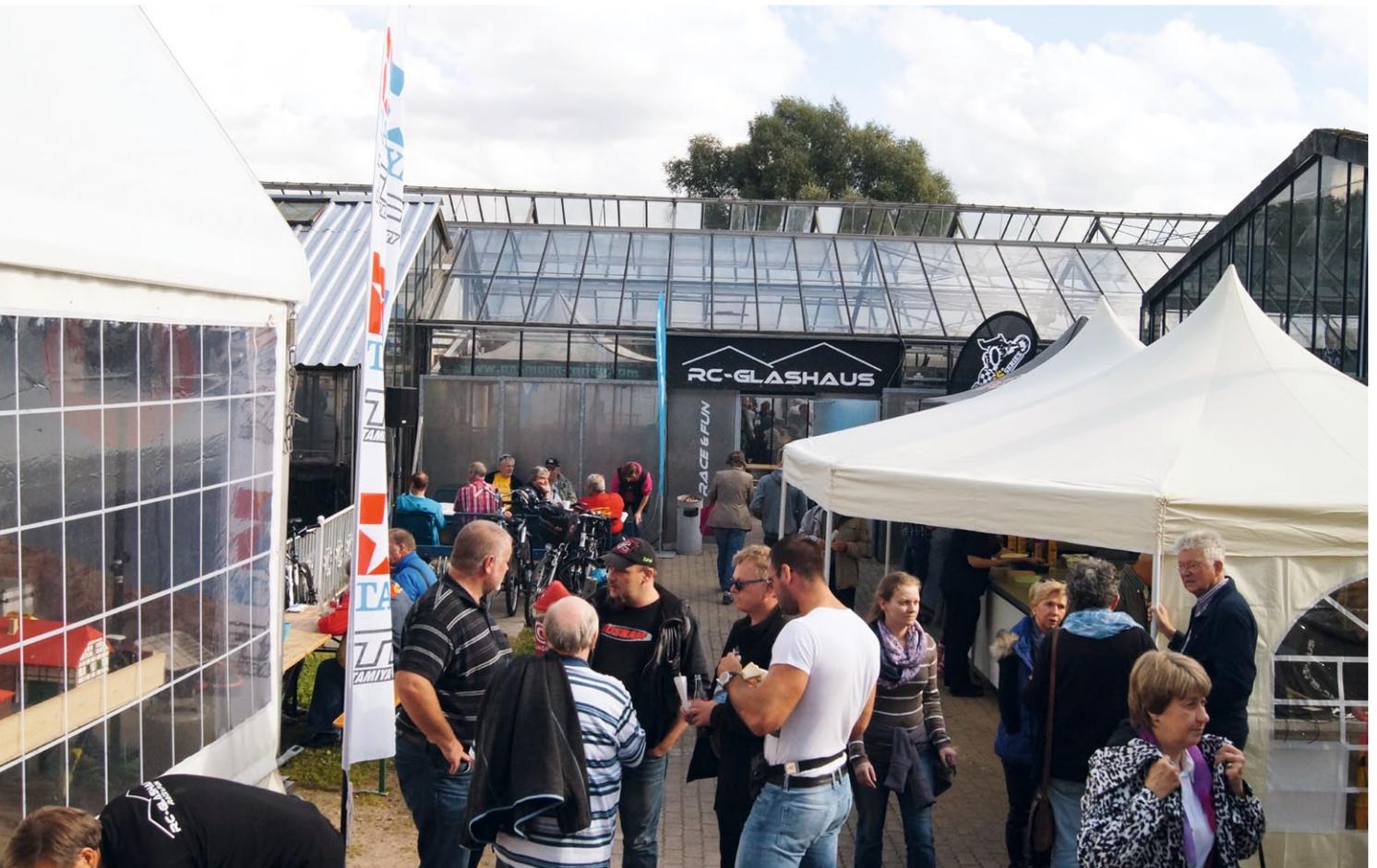
 Modellbau Wels  Messe Wels

Im Wintergarten

RC-Glashaus feiert 15-jähriges Bestehen

Von Christian Iglhaut

Das Glashaus feiert Geburtstag und alle kommen hin: Über 2.000 Besucher kamen am langen Wochenende über den 03. Oktober ins RC-Glashaus nach Quickborn nahe Hamburg, um eine tolle Geburtstagsveranstaltung mitzuerleben. An vier Tagen stand alles im Zeichen des stolzen Jubiläums, und auch das Wetter spielte tapfer mit.



Höchste Konzentration bei der Containerverladung:
Trucks & Details Autor André Kolléß (rechts) in seinem Element

Bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen und Sonnenschein fanden sich über 300 Fahrer in allen Kategorien in den umgebauten Gewächshäusern einer ehemaligen Gärtnerei ein, um neben Modelltrucks und Baumaschinen auch das Trialgelände, die On- und Offroad-Parcours sowie die verschiedenen Indoor-Rennstrecken mit spektakulärem Leben zu füllen. Zeitgleich wurde ein Lauf der Conrad Offroad Masters Series ausgetragen, was dank der eloquenten Streckensprecher auch für Neulinge an der Bande zum spannenden Ereignis wurde.

Vielfalt an Modellen

Deutlich leiser, aber nicht weniger umtrieblich ging es auf dem großen Truck-



Ständig gut besucht war die Truckhalle mit Action an jeder Ecke

Parcours zu, wo neben den langen Fahrstrecken auch zwei Sandgruben eine besondere Anziehung für Publikum und Fahrer darstellten. Natürlich war als wichtiger Magnet der Containerverladeplatz im Dauerbetrieb und entlockte mit seiner Vielfalt an Action so manchem Besucher schon fast kindliche Begeisterung.

Wer auf den zahlreichen Events Blut geleckt hatte, konnte sich im großzügigen Händlerzelt vor Ort ausführlich beraten lassen und gleich mit passendem Equipment eindecken. Alle lokalen Händler und Hersteller von Rang und Namen zeigten

ihre Verbundenheit mit dem Glashaus und stellten sich den Interessenten.

Ein Geburtstag im Glashaus ohne anständige Verpflegung wäre nur die Hälfte wert und so gab es für hungrige Besucher nach all den Augenfreuden auch hier die Möglichkeit sich zu stärken und bei einem Getränk das angeregte Fachgespräch vom Parcours fortzusetzen. Das RC-Glashaus gilt nicht umsonst als Institution und hat seit seiner Gründung vor 15 Jahren eine Menge Fans gefunden. Hoffen wir auf viele weitere Jahre in dieser tollen Location. Das Glashaus hat jeden Freitag und Samstag geöffnet. ■



Schöne Modelle und liebevoll gestaltete Details begeisterten die Besucher



Fahrer und Besucher mischten sich locker, was den Austausch förderte und ein Gespräch leicht machte



Beim Trial konnten sich die Fahrer im unwegsamen Gelände austoben



Das Spielen am Container-Terminal geschah unter höchster Konzentration

KONTAKT

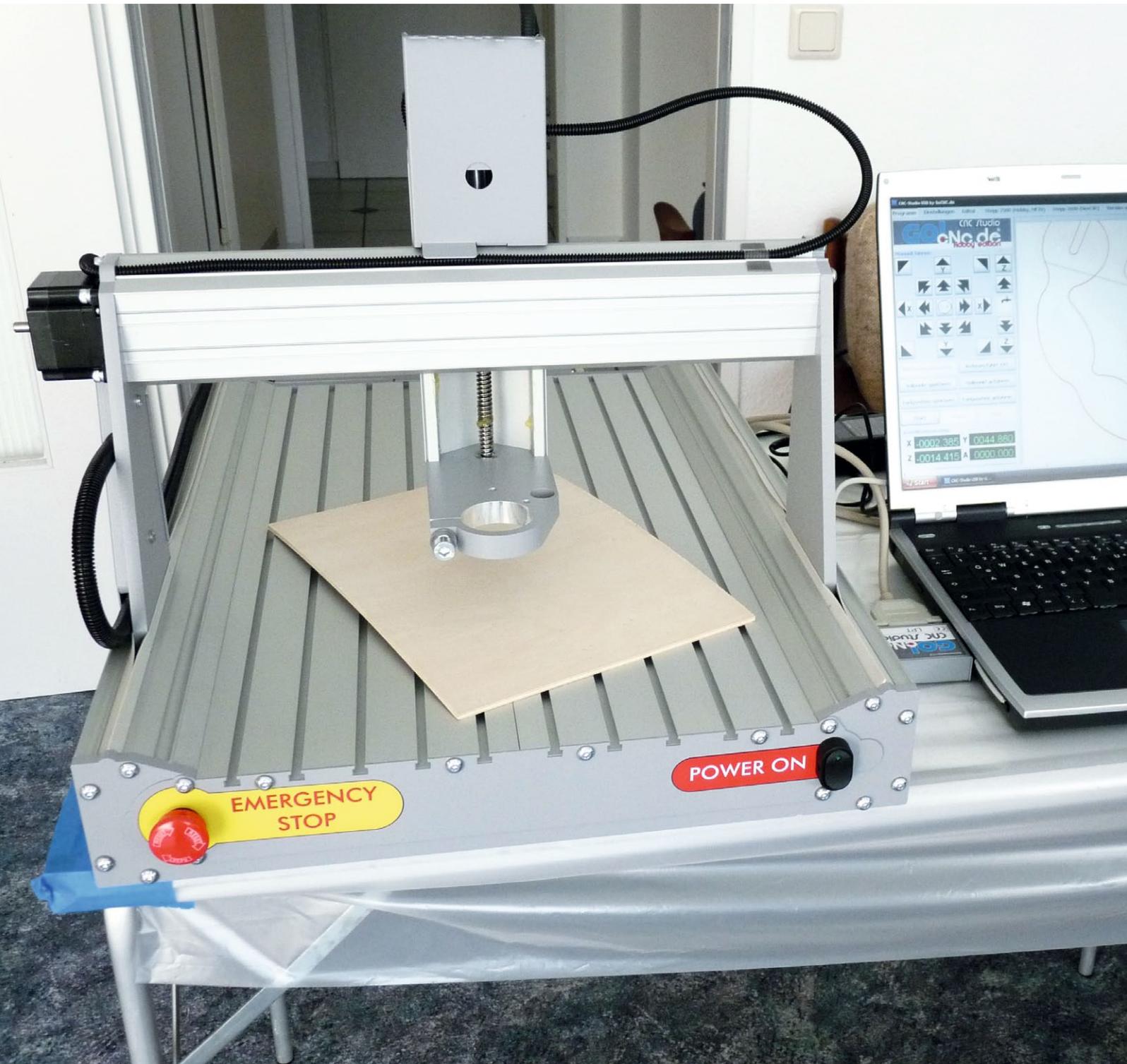
RC-Glashaus
 Ulzburger Landstraße 24-26, 25451 Quickborn
 E-Mail: webmaster@rc-glashaus.de
 Internet: www.rc-glashaus.de

Bausatzfräse

Next 3D von GoCNC im Test

Von Robert Baumgarten

Eine CNC-Fräse kann beim Modellbauen zahlreiche Arbeitsschritte erleichtern und zu einem wesentlich besseren Ergebnis führen. Sie erlaubt sowohl zielorientierte Einzel- als auch Massenfertigungen. Einen Komplettbausatz dieses hilfreichen Werkzeugs bietet GoCNC mit der Next 3D an. Über den ersten Eindruck und die Montage berichten wir an dieser Stelle.





Die sehr gute Fertigungsqualität der Teile ermöglicht nach einer akribischen Montage optimale Ergebnisse



Die Gewindespindeln sollten vor dem Einbau sauber entgratet und anschließend im Seifenbad von jeglichen Metallspänen oder anderen Verunreinigungen befreit werden. Nur so ist später ein seidenweicher Lauf in den Messingbuchsen gewährleistet



Gerade der Reiz des Aufbaus einer solchen Maschine stellt für viele einen Großteil des Vergnügens dar. Im Falle der Next 3D – hier in der Ausführung M mit optionalen T-Nutenplatten – sind alle benötigten Teile zur Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse dabei. Lediglich einige Werkzeuge sowie viel Zeit und Akribie sollte man für den Aufbau der Maschine mitbringen.

Erster Eindruck

Der spätere Maschinentisch verfügt mit Abmessungen von 335 × 420 Millimetern (mm) über eine für fast alle Einsatzbereiche mehr als ausreichend große Fläche. Diese entspricht in der Breite komplett einem DIN A3-Blatt und in der Höhe sind es sogar 38 mm mehr. Bei diesem Exemplar kommt eine sehr steife T-Nutenplatte zum Einsatz. Der serienmäßige Lieferumfang beinhaltet eine ebenfalls gut einsetzbare Platte aus 10-mm-Hartholz. Die Nuten sind für den Einsatz von M5-Sechskantmuttern oder Schrauben ausgelegt und lassen daher eine universelle Montage auf insgesamt zehn Nutenschienen zu. Je nach Einsatzzweck ist eine T-Nutenplatte nicht unbedingt nötig und kann daher durch andere Teile aus dem recht umfangreichen Zubehörprogramm von GoCNC ergänzt werden.

Im recht handlichen, immerhin gut 15 Kilogramm schweren Paket finden sich neben den obligatorischen Gewindespindeln und Kugellagern auch 8.8- bis 10.9-Stahlschrauben sowie die Führungsschienen und ferner auch alle, sehr präzise gefertigten Teile für einen stabilen Rahmen. Selbstverständlich gehört zu einem Komplettbaukasten auch sämtliche Elektronik in Form zweier Platinen, dreier bulliger NEMA 23-Motoren, etlicher Kabel sowie diverser Anschlusskabel zur Anbindung an den PC. Selbst an die Software wurde gedacht, denn auf

der mitgelieferten CD-ROM befindet sich neben einigen Freeware-Programmen auch die Steuersoftware CNC Studio USB. Der Anschluss der Maschine sollte an PCs mit 32-Bit-Betriebssystemen erfolgen, da die Steuersoftware bei einigen 64-Bit-Systemen Schwierigkeiten mit der Speicherung der Einstellungen haben kann.

PC-Anbindung und Software

Bevor wir uns um den Aufbau kümmern, einige Worte zur PC-Anbindung. Neben reinen Windows-Varianten wäre auch – mit einer optionalen Arduino-Platine oder alternativer Steuersoftware – der Betrieb an einem Linux-System möglich. Hierzu bietet GoCNC ganze Installationspakete mit speziell auf den CNC-Bereich angepassten Linux-Systemen zum Download an. Diese sind sogar von einer Live-DVD startbar, ohne eine Installation auszuführen – ideal für erste Tests vor einem kompletten Umstieg. Technisch reicht schon ein älterer PC mit einem Single Core Prozessor ab 1,2 Gigahertz (GHz) Taktfrequenz und 1 Gigabyte (GB) RAM durchaus zum Betrieb aus. Wer an diesem PC vor dem Fräsvorgang auch die Konstruktion beziehungsweise das Vorbereiten der Dateien erledigen möchte, sollte mindestens einen halbwegs modernen Doppelkern-Prozessor ab 1,5 GHz mit 4 GB RAM nutzen.

Da GoCNC eine Wandlerbox zum Anschluss an den normalen USB-Port beilegt, lassen sich nahezu alle modernen PCs nutzen. Diese Wandlerbox sorgt für eine Echtzeitweitergabe der Daten an die Steuerplatine (via Parallel-Anschluss) in der Maschine, da Windows dieses bis heute leider nicht wirklich sauber beherrscht. Laptops können ebenfalls genutzt werden. Beachten sollte man hier aber, das gerne mal aufgrund zu geringer USB-Pegel die Datenübertragung

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe

Die neue Ansteuerplatine vom Typ Stepp 2600 V2.2 baut etwas länger als die V1.x-Version. Das sollte man beim Einbau berücksichtigen und schon vorher so viele Kabel wie möglich anschließen



Die Wandlerbox beinhaltet einen quarzstabilisierten Taktgeber mit integriertem Speicher, um die Daten in Echtzeit und gepuffert an die Maschine geben zu können. Andernfalls würden sich unter Windows-Systemen schon nach etwa 30 bis 40 Minuten erste Schrittverluste einstellen

TECHNISCHE DATEN Bausatz M

Arbeitsraum: X-Achse 330 mm, Y-Achse 495 mm, Z-Achse 110 mm; **Aufstellfläche:** 645 × 460 mm; **Aufspannfläche (Tisch):** 335 × 420 mm; **Durchlasshöhe:** 130, 172 oder 205 mm; **Fräsmotoraufnahme:** 43 mm, für Motoren bis 1 kW und bis 1,5 kg Eigengewicht; **Auflösung:** 0,00375 mm; **Schrittmotoren:** Nema 23; **Wiederholgenauigkeit:** 0,03 mm / 300 mm Umkehrspiel -+ 0,08 mm (kann durch Software auf 0 reduziert werden); **Vorschubgeschwindigkeit:** bis zu 4.600 mm/min (70 mm/min/s); **Inhalt des Bausatzes:** Komplette Mechanik mit Profilen aus Alu, Schrauben, Muttern und Zubehör; komplette Elektronik und Nema32-Schrittmotoren; erforderliche Anschlusskabel; externes Netzteil; CNC Studio USB Box; Bauanleitung und Software auf CD; **Größen:** S, M und L mit verschiedenen großen Frästischen; **Preise:** Bausatz S für 799,- Euro, Bausatz M für 999,- Euro, Bausatz L für 1.199,- Euro; **Bezug:** direkt; **Internet:** www.gocnc.de

bei Langzeitfräsvorgängen einbrechen kann. Neben der Ansteuersoftware sei vor allem das bekannt gute CAM-Programm ESTL-CAM zur Dateivorbereitung sowie BoCNC mit ähnlichem Einsatzziel, aber kleinerem Umfang oder auch HPDX zum Wandeln von HPGL- zu DXF-Dateien und umgekehrt genannt. Die genannte Software gehört genauso wie eine Testversion von Mach3 (Maschinensteuerung) zum Lieferumfang der CNC-Fräse Next 3D.

In jedem Fall wird eine DXF- oder HPGL 2D-Datei zur Weitergabe an die Maschine benötigt. Die zur Erstellung solcher Datensätze genutzte Software erstreckt sich von Zeichenprogrammen wie Corel Draw oder Inkscape bis hin zu CAD-Lösungen wie Free CAD, Design CAD oder VIA CAD. Natürlich lassen sich auch mit höherwertigen, jedoch erheblich teureren CAD-Lösungen wie AutoCAD, Solidworks oder CATIA die passenden Dateien erzeugen.

Erste Upgrades

Damit die Steuerbefehle optimal umgesetzt werden können, kommt bei der Next 3D die

TRUCKS & DETAILS NACHBESTELLUNG

TRUCKS & Details 6/2016

Die Topthemen: Team Hahn Racing MAN TGA von Dickie Tamiya im Test; Deutsche Meisterschaft und Truck Trial-EM 2016

€ 6,90

TRUCKS & Details 5/2016

Die Topthemen: Eigenbau eines Steyr 480 als Abschleppwagen; Tussenwand von TH-Truckmodellbau

€ 6,90

TRUCKS & Details 4/2016

Die Topthemen: Tamiyas neuer Mercedes Actros 3363 im Test; Wegstreckenzähler im Eigenbau; Rainer Nellißen im Gespräch

€ 6,90

TRUCKS & Details 3/2016

Die Topthemen: Eigenbau eines Sauerstoff-Tankcontainers; Löt- & Lade-Kombi D200 von Robitronic; Porträt: CTI-Modellbau

€ 6,90

TRUCKS & Details 2/2016

Die Topthemen: MAN 6x6-Truck im Eigenbau; Reflex-Stick Multi Pro 14 von Carson; 20-Fuß-Seecontainer von COMVEC

€ 6,90

TRUCKS & Details 1/2016

Die Topthemen: Neue Achsen für einen Trial-Truck; Senderkonzepte im Vergleich; Funktionsmodell mit ACC-Technik

€ 6,90

TRUCKS & Details 6/2015

Die Topthemen: iFA Horch H6Z im Eigenbau; Mercedes-Hochdach von TH-Truckmodellbau; TTMs neuer Containerlader

€ 6,90

TRUCKS & Details 5/2015

Die Topthemen: The Beast II von RC4WD im Test; Dickie-Tamiyas Grand Hauler im Test; Wohnmobil aus Kupferblech

€ 6,90

TRUCKS & Details 4/2015

Die Topthemen: Eigenbau eines Gabelstaplers in 1:24; Modernisierung eines Scania-Wreckers; Lloyd LT 500 als Vorbild

€ 6,90

TRUCKS & Details 3/2015

Die Topthemen: Peterbilt 359 auf Tamiya-Basis; Magirus-Kipper S 6500 im Eigenbau; 3D-Fahrerfiguren

€ 6,90

TRUCKS & Details 2/2015

Die Topthemen: Feuerwehr im Eigenbau; Fendt 936/939 Vario; Commander SA-1000 und Servonaut H5-12

€ 6,90

TRUCKS & Details 1/2015

Die Topthemen: Baubericht über eine Hebebühne auf Tamiya-Basis; Fageol-Truck im Eigenbau; neue ScaleART-Produkte

€ 6,90

TRUCKS & Details 6/2014

Die Topthemen: Fendt 936 Vario auf Blocher-Basis; 3D-Druck-Spezial; Fliegl-Muldenkipper von Carson Modelsport

€ 6,90

TRUCKS & Details 5/2014

Die Topthemen: Tamiyas Freightliner Cascadia Evolution im Test; Tanklöschfahrzeug 8/8 in 1:12 im Eigenbau; Scale-Achsen von S.D.I.

€ 6,90

TRUCKS & Details 4/2014

Die Topthemen: Schopf-Flugzeugschlepper F246; Leimbachs neuer Langholzkran; Tief-ladehänger nach Hausmacher-Art

€ 6,90

Ihre Bestell-Karte finden Sie auf Seite 37.

Bestell-Fax: 040/42 91 77-120, E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,-. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Kopien der Einzelartikel aus vergriffenen Ausgaben können Sie für € 5,- inklusive Versandkosten je Artikel bestellen.

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Alle Ausgaben finden Sie unter: www.trucks-and-details.de/shop



Die Montage der Achsen läuft an allen vier Stellen ähnlich ab und setzt die Anbringung von jeweils vier Laufrollen samt Spieleinstellungsmöglichkeit voraus. Hier können alternativ die gezeigten Muttern mit Nyloneinsatz verwendet werden, da eine spätere Demontage bei locker werdenden Muttern sehr viel Zeit verschlingt

zugänglich ist und die Kabel sehr sauber über einige Laschen an die Platine geführt werden. Auch hier zeigt sich wieder die gute Fertigungsqualität und das durchdachte Design der Next 3D-Maschine.

Tipps vorab zur Montage

Zum Lieferumfang gehört eine bebilderte Anleitung. Da diese aber auf nahezu jeglichen Text verzichtet, können sich bei ungenauem Betrachten schnell Fehler beim Zusammenbauen einschleichen. Der aufmerksame Monteur wird sich daher vor allem von den lediglich durchnummerierten Schrauben, Muttern und U-Scheiben rasch eine kleine Liste zusammenstellen, welche die Positionsnummer und die reale Bezeichnung übersichtlich darstellt, ohne ständig in der Anleitung vor und zurück blättern zu müssen. Ferner werden Neulinge vor allem bei den Kabeln und

neueste Steuerplatine vom Typ Stepp 2600 V2.2 zum Einsatz. Neben den Motorendstufen und deren Ansteuerung befindet sich auch ein Schaltrelais auf der Platine, mit dem der Fräsmotor von der Software gesteuert an- oder abgeschaltet werden kann. Hierbei darf die Maximallast immerhin bis zu 1.200 Watt betragen. Daher lassen sich in der 43-mm-Aufnahme der Next 3D alle handelsüblichen Fräsmotoren von Kress, Bosch, Metabo oder Makita nutzen.

Das Design der noch extrem neuen Platine führte am Testgerät aus der ersten Serie leider dazu, dass der Lüfter aus Platzgründen nach außen verlegt werden musste, da hier noch die ältere Form des Blechgehäuses für die Elektronik beilag. Bei den neueren ausgelieferten Bausätzen kommt ein mehrteiliges und clever designtes Gehäuse aus pulverbeschichtetem Stahlblech zum Einsatz. Dadurch lässt sich die Platine sogar noch einfacher einbauen, da sie besser

▼ Anzeigen

ELEKTRONIK • TRUCKS • PISTENBULLY

Pistenking
Funktionsmodellbau

KINGBUS

Frohes Fest

www.pistenking.de Tel. 07022-502837

hvg-modellbau 1:16 RC LKW-Modelle

Infos unter:
www.hvg-modeltrucks.com
info@hvg-modeltrucks.com

fahrfertig gebaut oder Bausatz
Zubehör, Anbauteile, RC/Fernsteuerung
NEU: Spindelantrieb für Kipper

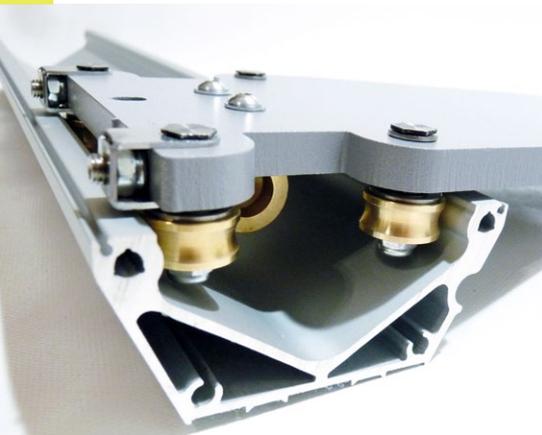
Sondermodelle zum Sonderpreis: SCANIA-Kipper 1:16 (s. Website), 2 angetriebene Hinterachsen, Fahrerhaus + Mulde Kunststoff, mit Spindelantrieb. Licht, Blinker. Alles ferngesteuert, fahrfertig gebaut. Inkl. Akku, Fahrtregler, RC/Fernsteuerung 2,4 GHz.

MM Modellbau, 18 Jahre Service und Beratung
wir sind auf der Erlebniswelt Modellbau in Erfurt vom: 13.-15.01.17

Fahrzeuge, Auflieger, Zubehör, Fernsteuerungen, Elektronik
der neue Tamiya Actros 6x4 3363 Giga-Space € 399,00
mit viel Zubehör, bei uns mit kostenlosem Carson Poison-Truck-Motor
Infrarot-Anlagen für Tamiya MFC: Komplettsset ab € 119,00
Alufelgensätze für Tamiya + Wedico in verschiedenen Ausführungen ab € 85,00

MM Modellbau Industriestraße 10 58840 Plettenberg
Tel. : 02391-818417 www.mm-modellbau.de e-mail: info@mm-modellbau.de

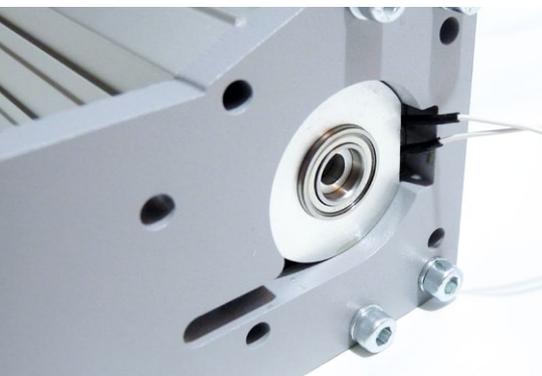
Angebote nur solange Vorrat reicht



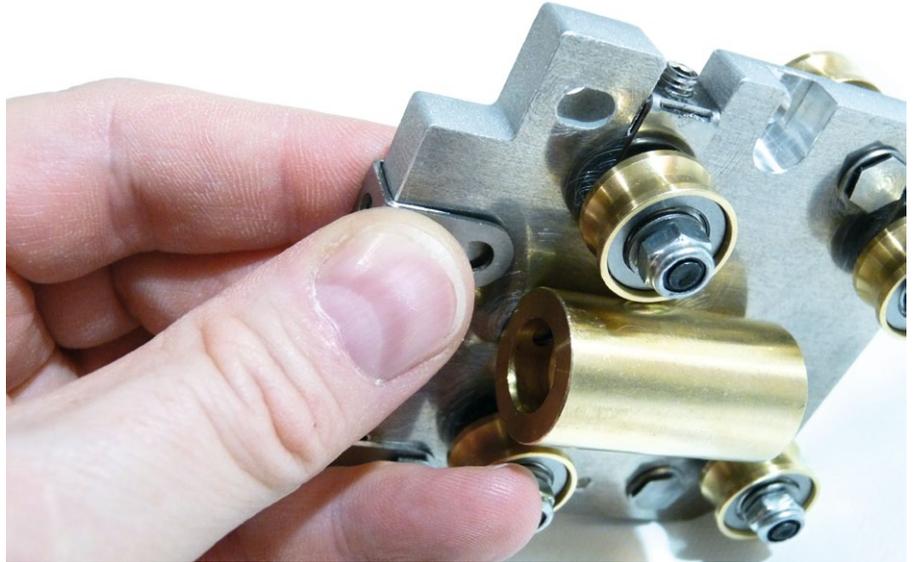
Die Justierung der links zu erkennenden Innensechskantschrauben (in den Muttern) sorgt für eine stufenlose Einstellung des Spiels an den Achsen und sollte von Zeit zu Zeit kontrolliert werden



Die Kraftübertragung von einer Seite zur anderen geschieht über einen 10 Millimeter breiten Riemen vom Typ T5. Diese etwas größere Verzahnung setzt eine pingelige Justierung bei der Parallelität der beiden Seitenwangen zueinander voraus, um ein Verkanten zu vermeiden



Der Durchgang ist an dieser Stelle arg eng, daher war ausnahmsweise etwas Material vom Alu-Distanzstück abzunehmen, um den Kabeln einen besseren Verlegeradius zu ermöglichen



Die für die Spieleinstellung zurechtzubiegenden Laschen sollten zunächst direkt hinter dem Ausschnitt mit einer Zange auf 90 Grad gebogen werden. Die zweite Seite kann anschließend per Hand direkt am späteren Einsatzort umgebogen werden

deren Verlegung zunächst etwas Schwierigkeiten bekommen, denn die Motorkabel liegen zwar in zwei Varianten bei, aber es ist nicht unbedingt sofort ersichtlich, dass eine Version deutlich länger ist als die andere. Die längere Version wird mit dem Motorkabel des Motors für die Z-Achse (hoch/runter) verbunden, die etwas kürzere mit dem Motor für die X-Achse. Zu Anfang sei angemerkt, dass ich mich für das Verlöten der Kabel entschieden habe, dies aber mitunter einigen Mehraufwand nach sich ziehen kann, sollte mal etwas zur Schadensbehebung demontiert werden. Folgt man der Anleitung werden die Kabelenden mit einem Flachstecker versehen um die Kontakte leichter abnehmen zu können. Ferner wurden beim Testmuster von Anfang an alle 34 M5-Muttern gegen selbstsichernde Versionen mit Nyloneinsatz ausgetauscht. Dies ist vor allem an der Kreuzung zwischen Z- und X-Achse sinnvoll, da man hier später nur mit viel Demontageaufwand wieder herankommt.

Neben dem in der Anleitung gezeigten Werkzeug benötigt man lediglich etwas Platz und einen stabilen Tisch zum Arbeiten. Die Maschine wiegt fertig (ohne Fräsmotor) gut 13,8 Kilogramm – mit den T-Nutenplatten ist es etwas mehr. Die Montage beginnt bei den Laufrollen, die an den Seitenwangen und dem Achsenkreuz befestigt werden. Hierzu sollte man einen Messschieber bemühen, um die Abstände zwischen fertig montierter Laufrolle und der Oberfläche des Halteelements nachzumessen sowie gegebenenfalls mit feinen Passscheiben wirklich gleichmäßig auszu-

richten. Somit ist ein eventuell höherer Verschleiß der Führungsschienen von Anfang an unterbunden. Ganz nebenbei lassen sich dann auch höhere Querkräfte übertragen, da die Auflagefläche zwischen Laufrolle und Schiene optimiert ist.

Für und gegen Spiel

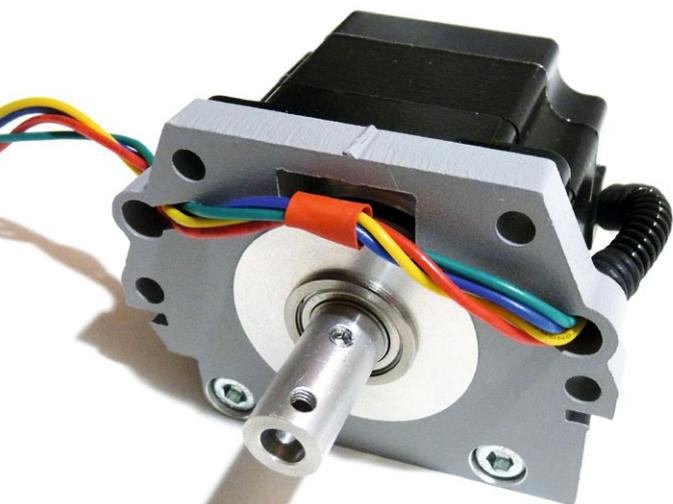
Um das geringste Spiel bei der Montage der Spieleinstellung zu erzielen, sollten die gelaserten Laschen zunächst, wie in der Anleitung gezeigt, auf der einen Seite mit der Zange um 90 Grad hoch gebogen werden. Die zweite Seite erfolgt nun mit dem Daumen und möglichst nahe an der späteren Einsatzstelle, um die Passung so genau wie möglich zu gestalten. An einigen Stellen ist unbedingt auf die korrekte Platzierung der Teile, wie in der Anleitung gezeigt, zu achten, um die spätere Funktion nicht zu beeinträchtigen – dies gilt vor allem für Teile am Achsenkreuz. Kleiner Tipp an dieser Stelle: Die sehr flach gefrästen Sechskantschrauben der Laufrollen sollten auf jeden Fall mit einem guten Maulschlüssel festgehalten und sanft von der Gegenseite aus mit einem Mutterndrehkreuz festgezogen werden. Das verhindert Beschädigungen an der schmalen Seite des Sechskants und lässt eine bessere Kraftdosierung zu – etwas zu viel und die Kugellager können klemmen.

Sobald die Laufrollen laut Anleitung zum ersten Mal in die Führungen eingebaut werden, sollte die Feinjustierung unternommen werden, um sich spätere Arbeit zu ersparen. Ein Fetten der Führungen ist zu diesem

Zeitpunkt eher hinderlich und noch nicht unbedingt nötig. Wer es besonders präzise mag, kann bei der Montage der Kugellager an den Außenseiten noch etwas Loctite 648 Lagerkleber verwenden, um auch noch das letzte Spiel auf null zu reduzieren. Das erübrigt sich aber mitunter, denn der Ausschnitt des Kugellagerlochs läuft fertigungsbedingt konisch zu. Platziert man nun das Kugellager auf der Seite mit den engeren Löchern, ist eine gute Passung gegeben. Beim Verbinden der beiden langen Spindeln und deren Seitenwangen mittels des Riemenantriebs kann man sich mit Schraubzwingen behelfen, um die Bewegungen der Seitenwangen zu eliminieren. Unnötig zu erwähnen, dass man ab jetzt zu jederzeit versuchen sollte, auf null zu arbeiten, wobei die Software allerdings Umkehrspiel später heraus rechnen kann, sollte sich dies nicht vermeiden lassen. Generell sind auch die Kabel so direkt wie möglich zu führen, um später mehr „Luft“ beim Verdrahten in der Elektronikbox zu haben.

Schneller Fortschritt

Dank guter Passgenauigkeit und zuvor erfolgtem Entgraten der Kontaktstellen der Strangprofile gelingt der Aufbau erstaunlich schnell. Besondere Akribie sollte man sich ab Bauschritt 41-42 auferlegen, da es nun gerade bei der Verkabelung und gleichzeitig durchgeführten, mechanischen Verbindung der beiden Z- und X-Achsen schnell mal fummelig werden kann. Sauberes Arbeiten macht sich später durch geringstes Spiel und einen seidenweichen Lauf der Bauteile bemerkbar. Die Schiebekraft in den Profilen kann mit einer digitalen und genullten Küchenwaage recht gut auf die in der Anleitung geforderten Werte um 2 Kilogramm in allen Richtungen eingestellt werden. Das Verlegen des Motorkabels der Z-Achse sollte ebenfalls sorgfältig erfolgen, da dieses in eine Ausfräsung im Inneren des Profils verlegt werden muss – eine verletzte Isolierung ist hinterher schwer zu finden und mit viel Suchaufwand verbunden.



Die zunächst etwas verwirrende Verlegung der Kabel des Motors für die Z-Achse setzt vor allem Feingefühl bei der späteren Montage auf dem Profil der Z-Achse voraus, um kein Kabel einzuklemmen. Wichtig ist hier die Verwendung des längeren der beiden Verlängerungskabel, um die Steuerplatine auch sauber erreichen zu können

www.trucks-and-details.de

▼ Anzeigen

FireLine
 Modellbau mit **Az**teilen
 Ihr Anbieter für Truck- und Offroadzubehör
 aus Messingätzteilen
Besuchen Sie unseren Webshop unter:
www.finelinemodellbau.com

RC Truckgarage
 der Shop für
 Deinen Tamiya-Truck
 Rahmensets fertig
 gebohrt in verschiedenen Längen
 4-Achs- und 5-Achsschwerlastzugmaschine
 Aufbauten als Koffer, Wechselbrücke oder Pritsche
www.rc-truckgarage.de

Www.MikroModellbau.De
 Technik für Mikromodelle
 • Mikroakkus • Mikromotoren • Mikrogetriebe
 • Minikugellager • Zahnräder ab M 0.1
 • Mikroempfänger für RC und IR
 • Mini-Servos • Nitinol-Memorydrähte
 • elektr. Bauteile • Zubehör ... mehr im Webshop
 Peter Stöhr, Innovative Technologien / Modellbau
 Blumenstraße 26 • 96271 Grub am Forst
 • Tel.: (+49) 09560 - 921030 • Fax: (+49) 09560-92 10 11
 Email: Info@mikromodellbau.de

DS Modellbau Bochum
 Truck Zubehör und Anbauteile,
 vom Einzelteil bis zum
 kompletten LKW, Sonderanfertigung,
 auch nach Kundenwunsch.
 Lichtanlagen, Elektrische
 Schalter, Beleuchtungen,
 Glühbirnen, Schrauben,
 Alu & Messingbleche, Klebeschilder.
DS Modellbau D.Santorius
 Grabelohstr. 161, 44892 Bochum, Tel.02 34/29 30 49

**Wir machen mehr
 aus ihrem Truck !**

**Auch dieses Jahr
 warten wieder tolle
 Weihnachtsangebote
 auf Sie, einfach mal
 reinschauen unter**
www.veroma-modellbau.eu

**Veroma
 Modellbau**
 VEROMA MODELLBAU GmbH
 Von Cancrin Str.7, 63877 Sailauf
 Tel.: 0 60 93 / 99 53 46

Lipper Modellbau Tage



**20. - 22.
 Januar 2017
 Messezentrum
 Bad Salzungen**

www.lipper-modellbautage.de

Fr. + Sa. 10 - 18 Uhr
 So. 10 - 17 Uhr

VERANSTALTER:
 Messe Ostwestfalen GmbH
 Benzstraße 23
 32108 Bad Salzungen



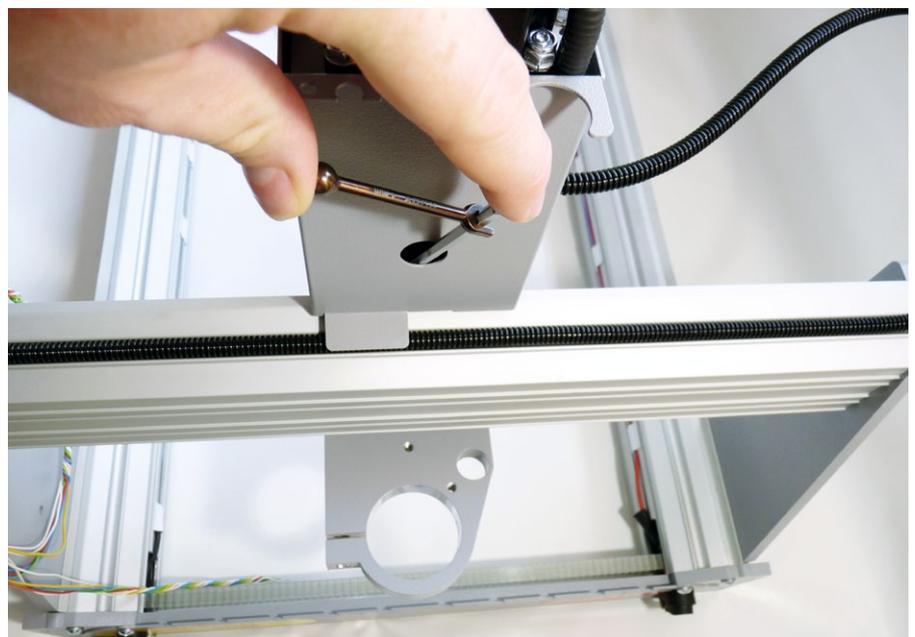
Insgesamt gehen die Bauabschnitte gut von der Hand und es sollte nur mit wenigen Unterbrechungen gearbeitet werden, um alles sauber zu justieren. Erstaunt kann man nun schon die nahezu endgültige Festigkeit der Konstruktion erkennen, die sich mit dem Einsatz der T-Nutenplatten nochmals erhöht. Spätestens ab Bauschritt 60 ist man aus dem Größten raus und kann sich auf die Kabelverlegung konzentrieren. Hierzu sollte man sich die separate Anleitung der Steuerplatine Stepp 2600 V2.2 unbedingt ansehen, denn die Verdrahtung ist anders als exemplarisch in der zum Testzeitpunkt vorliegenden Version der Anleitung gezeigt. Hält man sich aber an diese Instruktionen, ist auch die endgültige Verdrahtung kein Hexenwerk und kann auch ohne Lötkolben erledigt werden.



Entgegen der Anleitung kommt hier Doppelklebeband mit Gummizwischenschicht zum Einsatz, damit die Kabel nicht von den später zu montierenden Gewindespindeln beschädigt werden



Als kleine Zugentlastung wurde das Motorkabel der Z-Achse noch etwas an der Seite fixiert



Zum Nachjustieren der Spieleinstellung an der Z-Achse ist ein langer 2,5-Millimeter-Kugelsechskant-Schraubendreher ideal

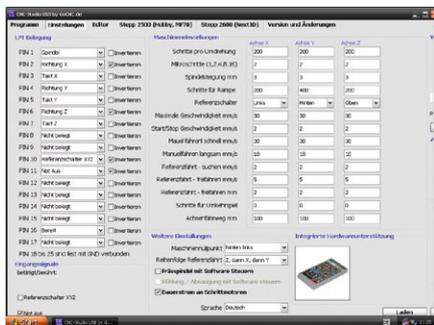
Erste Versuche

Die Installation der Software ist eigentlich nicht weiter erwähnenswert, die Einstellwerte hingegen schon. Je nach Steuerplatten-Typ sind die Daten aus den Bildschirmprints der jeweiligen Anleitungen sehr genau auf die Felder am PC zu übertragen. Die Basiseinstellungen können anschließend in einer Config-Datei abgespeichert werden. Erste Testfahrten sollte man Tastatur-gesteuert am Bildschirm unternehmen, um so etwaige Fehler, wie falsch herum laufende Achsen oder das Fehlen eines Signals an Pin 16 herauszufinden. Letztgenannter blockt Bewegung an allen Achsen und ist daher ähnlich einfach zu finden wie etliche andere Einstellungen in der sehr übersichtlichen Software.

Im Vergleich zu anderen Lösungen ist die Bedienung über lediglich zwei Bildschirme tatsächlich sehr einfach, wenn auch Profis



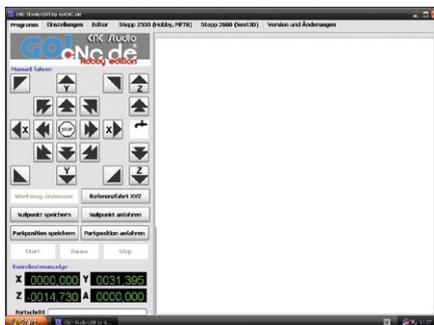
43-Millimeter-Aufnahme an einer sehr dicken Halteplatte. Jegliche Verkabelung ist auf die Rückseite verbannt und somit vor Spänen sowie Dreck sicher



In der Steuerungssoftware CNC Studio USB sind erstens die Maschinenparameter einzugeben und zweitens als Config-Datei zu sichern

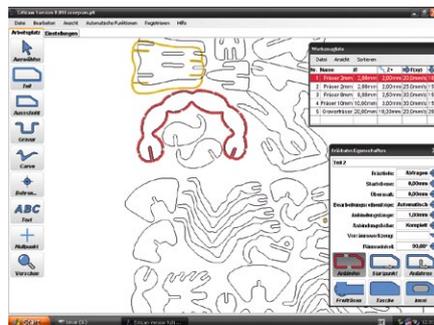
das eine oder andere Feature vermissen könnten. Die Maschine gibt die Daten je nach Vorbereitung und Justierung der Maschine aber sauber wieder und produziert innerhalb kurzer Zeit brauchbare Ergebnisse. Das Hauptaugenmerk liegt nach erfolgter Erstinbetriebnahme ohnehin in der Spezialisierung des Zusammenspiels. Hierbei kommt es viel mehr auf die Kombination aus Fräser, dessen Zahnform, dessen Material, das Zubehör, die Geschwindigkeiten oder der Werkstoffeigenschaften an.

Grundsätzlich ist es zunächst auch sehr wichtig, die Datensätze so sauber wie



Neben dem hier noch leeren Fenster der zu fräsierenden Datei wird der Hauptbildschirm von der übersichtlichen Ansteuerung der Maschine dominiert. Sollte man beim Fräsen den Not-Aus-Taster betätigen, kann man nach Beheben des Problems an der alten Stelle einfach weiter fräsen

möglich zu gestalten und hier liefert der Hersteller mit ESTLCAM oder BoCNC einige gute Programme mit. Da es sich bei CNC Studio USB um eine reine Steuerungssoftware handelt, sollte man sich die Daten zunächst unter BoCNC oder ESTLCAM näher ansehen, um die Richtungsvektoren oder das Fräsen der Innen- oder Außenseiten einzustellen, Haltestege einzubauen oder unerwünschte Lücken zu schließen. Für ganz Eilige liegen einige



In der aktuellsten Version 9.018 kann ESTL-CAM sehr gut für die Vorbereitung der Daten auf den Fräsvorgang genutzt werden. Die Software ermöglicht dabei das Versetzen von Teilen ebenso wie das Ändern der Innen- oder Außenkontur sowie das Anbringen von Stegen, um nur einige Optionen zu nennen

fertige Datensätze im HPGL-Format auf der CD-ROM und ergeben aus 3- bis 4-mm-Sperrholz das eine oder andere zusammensteckbare Tier wie zum Beispiel einen Skorpion oder eine Ameise. Neben der eigentlichen Maschine wird es auch interessant sein, wie gut die vielen erhältlichen Zubehörteile mit der Maschine zusammenarbeiten. Das wird Gegenstand eines anderen Beitrags sein.

▼ Anzeigen

RC - Umbausätze für Modelltrecker - 1:16

ms-rc.de - Maik Schmitz E-Mail: maik.schmitz@ms-rc.de
Am Fangberg 9 Tel.: 05481/98524 Fax: 05481/95468
49545 Tecklenburg http://www.ms-rc.de

MS-RC.DE

kleine Laster **kleine Welten**

Technikträume in 1:25

Rhönstraße 19
36341 Lauterbach
Tel. 06641/9110310
Info@kleine-Laster.de Fax. 06641/9110311
www.kleine-Laster.de

Modellbauzubehör in
1:12 1:16 1:25 1:32

Info@kleine-welten.info
www.kleine-Welten.info

vorwärts mit pawa-modellbau!

pawa
modellbau

- Fahrgestelle
- Spindelantriebe
- Sonderanfertigungen
- Antriebseinheiten

www.pawa-modellbau.de
shop@pawa-modellbau.de

RACING MODELLBAU Auto-, Schiffs- & Flug

CH-9476 Sevelen Chirchgass 9 Tel. 081 7 785 28 32

Grösster Schweizer Tamiya-Truck Händler
mit umfangreichem Zubehör-Onlineshop!

25 Jahre
Jubiläums-Angebote

ServoNaut -Schweiz-Vertrieb

www.truckmodell.ch

Wir machen Ihrem Auflieger Beine!!!

Aufliegerstützen, Achsen und mehr

- Aufliegerstützen passend zu diversen Herstellern und Eigenkonstruktionen.
- Vorder- und Aufliegerlenkachsen verschiedener Breiten. Unbehandelt und Schwarz.
- Kugelgelenkstangen in Längen von 45mm - 160mm.

Schulz
Technischer Apparatebau Modellmechanik

Dammstraße 23
D-30 982 Pattensen
Telefon/Fax: (0 51 01) 153 98
www.schulztec.de

WILMS Metallmarkt
Lochbleche

METALLE
in allen Qualitäten und Abmessungen

**Stangen • Profile • Bleche aus Messing • Kupfer
Rotguß • Bronze • Aluminium • Stahl • Edelstahl**

Fordern Sie unsere kostenlose Lagerliste an!

Wilms Metallmarkt Lochbleche GmbH & Co. KG
Widdersdorfer Straße 215 | 50825 Köln (Ehrenfeld)
Tel.: 0221 546 68 - 0 E-Mail: mail@wilmsmetall.de
Fax: 0221 546 68 - 30 Shop: www.wilmsmetall.de

Es werde Licht Von Ralf Marquardt

Funzel-Party beim mini-Truck-Club Recklinghausen

Das Ende des Sommers ist immer ein wenig traurig, vor allem für die Modellbauer, die in den warmen Monaten ihre Trucks ausgiebig auf den Outdoor-Parcours bewegt haben. Sobald aber die Blätter fallen und der Regen häufiger wird, wird es Zeit, sich wieder in die Hallen und Modellbaukeller zurückzuziehen – das ist auch beim mini-Truck-Club Recklinghausen nicht anders. Den Abschluss der Saison feierte man deshalb noch einmal richtig.

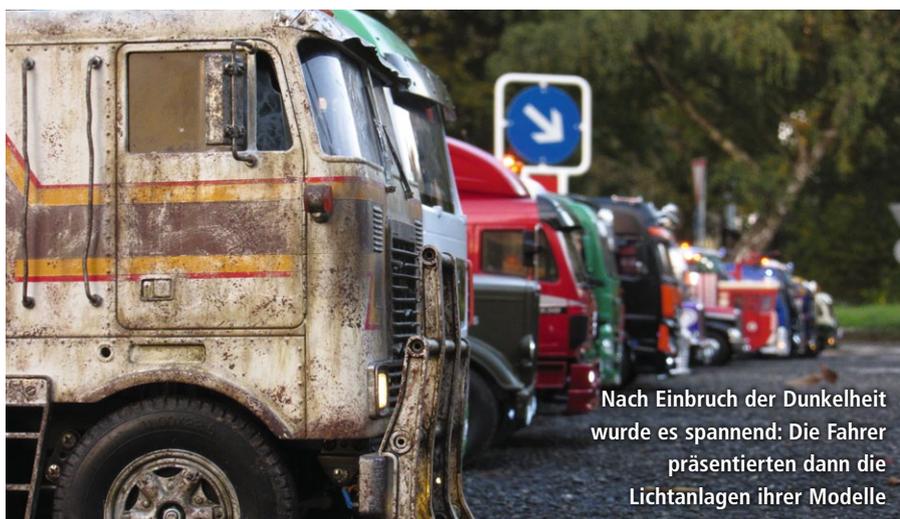


Jede Menge Mutterboden durfte auf dem Baustellen-Parcours bewegt werden

Am 15. Oktober 2016 läutete der Club dann das Saisonende für sein Outdoor-Gelände mit der Funzel-Party ein. Für diese Feierlichkeit hatten sich 40 Gastfahrer und zahlreiche Besucher angemeldet. Die jüngsten Gäste durften auf dem Kinder-Parcours den Vereinstruck steuern,

die Gastfahrer konnten derweil auf dem Geschicklichkeits-Parcours ihr Können unter Beweis stellen. Auf der Modellbaustelle hatten die Baumaschinenbesitzer die Möglichkeit, mit ihren Maschinen jede Menge Mutterboden zu bewegen und ein Plateau zu modellieren.

Über 80 RC-Modelle konnten die Besucher an diesem Tag bestaunen. Die Bandbreite fing bei einem Lkw im Maßstab von 1:87 an und hörte bei einem Unimog im Maßstab von 1:8 auf. Mit dem Sonnenuntergang boten sich dann ganz besondere Bilder. Die Truckfahrer führten die Lichtausstattung ihrer Modelle vor, auf der Baustelle sorgten die Baumaschinen mit ihrer Beleuchtung und die zusätzlichen Baustellenstrahler für eine schöne Illuminierung der Baustelle. Für die Gastfahrer, die Besucher und die Vereinsmitglieder war die Funzel-Party 2016 wieder eine gelungene Veranstaltung. Jetzt kann es wieder zurück in die warme Stube gehen, um im nächsten Jahr mit den Resultaten des Modellbau-Winters wieder frisch in die neue Saison zu starten.



Nach Einbruch der Dunkelheit wurde es spannend: Die Fahrer präsentierten dann die Lichtenlagen ihrer Modelle

KONTAKT

mini-Truck-Club Recklinghausen
Rainer Nellißen
Ostseestraße 6, 45665 Recklinghausen
Internet: www.minitruckclub-recklinghausen.de

Anzeigen ▼

www.bamatech.de

- » individuelle Anfertigung von Dreh- und Frästeilen
- » Herstellung von Kardangelenke und -Wellen
- » Herstellung von Verzahnungsteile
- » Herstellung von Feinseile und Miniaturbowdenzüge
- » 3D-Druck, inkl. erstellen von 3D-Modellen
- » Kugellager
- » Edelstahl Normteile

Veilchenweg 18 • 04849 Bad Dübén • Tel.: 034243 – 71212 • Fax: 034243 – 71213
E-Mail: technik@bamatech.de

ANDYS LADEGUT

LADEGUT FÜR DEN MODELLBAU – 08 TRUCKER ODER EISENBÄHNER

von Maßstab 1:4 bis 1:32
www.andys-ladegut.de
Tel. 02 12/22 66 34 30
Mobil 01 72/21 05 00 4
Mail trucky1@hotmail.de
Andreas Heier
Bismarckstr. 83
42659 Solingen

Abrollrahmen mit Rungen

1:14,5 FineScale-Series

COMVEC
commercial vehicle scale models



Jetzt neu!

- Extrem robuster, verschweißter Stahlrahmen
- Vier variabel montierbare Rungen + Frontgitter
- Anbauteile originalgetreu verschraubt
- Einfarbig oder zweifarbig pulverbeschichtet
- Variable Halterungen für gängige Abrollsysteme
- Erhältlich als Fertigmodell oder teilmontiert

zum Produkt



„Von einem auf den anderen Moment veränderte sich alles“

Im Gespräch mit René Damitz

Manchmal, da ist auf einen Schlag nichts mehr wie es vorher war. Einen solchen Schicksalsschlag erlebte René Damitz am 06. August 2016, als plötzlich und unerwartet sein Vater Jörg verstarb. Neben dem persönlichen Verlust musste er schneller als geplant die komplette Leitung des elterlichen Betriebs Damitz Modelltechnik übernehmen. Im TRUCKS & Details-Interview spricht René Damitz über die große Anteilnahme der Szene am Tode seines Vaters, berufliche Herausforderungen und die seit Langem geplante neue Website.



Hochwertige Modelle wie den bekannten New Holland-Mobilbagger wird es auch weiterhin aus dem Hause Damitz geben

TRUCKS & Details: Die Messe in Friedrichshafen liegt hinter uns, das Jahr neigt sich dem Ende. Hand auf's Herz: Wie oft wurden Sie in den vergangenen zwölf Monaten eigentlich nach Ihrer neuen Website gefragt?

René Damitz: Ehrlich gesagt, sehr oft. Gerne hätten wir die neue Webseite auch zur Messe in Friedrichshafen freigeschaltet, allerdings haben sich die Prioritäten aufgrund der Gesamtumstände geändert. Deshalb mussten wir die Veröffentlichung bis in das nächste Jahr verschieben.

Angesichts des plötzlichen Todes Ihres Vaters im August 2016 rückten natürlich alle anderen Dinge für einige Zeit in den Hintergrund. Dies war zuallererst ein

privater Schicksalsschlag, aber eben auch geschäftlich eine völlig unerwartete Zäsur. Kann man sagen, dass Ihre Mitarbeiter und Sie mittlerweile wieder in so etwas wie den Alltag zurückgefunden haben?

Wir arbeiten jeden Tag daran, werden aber sicherlich noch bis Anfang nächsten Jahres benötigen, bis alles wieder einer gewissen Routine unterliegt. Schön ist in diesem Zusammenhang, dass wir uns gerade jetzt auf unser tolles Team verlassen können, das mit Engagement und Leidenschaft zusammenhält.

Die Todesnachricht hat viele Modellbauer und auch die TRUCKS & Details-Redaktion erschüttert. Wie haben Sie die Reaktionen von Kollegen und Kunden empfunden?

Wir waren sehr gerührt über die enorme Anteilnahme, die wir erfahren durften. Damit haben wir in dieser Form nicht gerechnet. Die unglaubliche Unterstützung gibt uns bis heute viel Kraft, diese schwere Zeit zu überstehen. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle von Herzen. Vielen Dank Ihnen und Euch!

Wie geht es nun weiter bei Damitz Modelltechnik?

Seit Ende 2015 haben wir bereits an der Übergabe des Unternehmens gearbeitet, da mein Vater zum Anfang des Jahres 2017 aus dem Geschäftsbetrieb ausscheiden wollte. Durch seinen plötzlichen Tod konnten einige Aufgaben und Projekte nicht abgeschlossen werden, welche wir nun nach und nach fertigstellen. Somit verläuft der Übergang nicht ganz so geräuschlos wie wir es geplant hatten. Die Nachfolge an sich war aber bereits geplant und vorbereitet.



Die IG Roadworker sind für René Damitz ein Herzensprojekt

Welche Herausforderungen galt es nach diesem Schicksalsschlag ganz konkret zu meistern – seien es Persönliche, aber auch Geschäftliche?

Sicherlich war dieser plötzliche und nicht vorhersehbare Verlust eines geliebten Menschen eine der größten Herausforderungen. Von einem auf den anderen Moment veränderte sich alles. Vollkommen unvorbereitet und ohne Aufwärmphase muss man nur noch funktionieren, weil in unserem Fall neben dem Privaten auch ein Unternehmen betroffen war. Bis heute habe ich die Zeit für eine private, persönliche Reflektion und Verarbeitung nicht wirklich gefunden. Aus der Sicht des Unternehmers betrachtet fehlt uns, wenn man es auf die einfachste Form herunterbrechen möchte, einfach eine komplette und vor allem exzellente Arbeitskraft. Dies zu kompensieren bedarf einiger Zeit und erfordert in manchen Bereichen auch Veränderungen.

Gerade in puncto Hydraulik war Ihr Vater bis zuletzt die treibende Kraft in Sachen Innovation und auch Fertigung. Wie wird es an dieser Stelle weitergehen?

Was viele nicht wissen ist, dass er es sich bis zuletzt nicht hat nehmen lassen, jede Pumpe, die von uns ausgeliefert wurde, selbst fertigestellen und zu prüfen. Noch drei Stunden vor seinem Tod baute er die letzte Pumpe. Aufgrund der geplanten Ruhestandspläne haben wir deshalb gerade in diesem Bereich vermehrt an einer Umstrukturierung gearbeitet. Dies kommt uns jetzt zugute. Wir haben bereits seit längerem großen Wert auf die Dokumentation sowie den Wissenstransfer gelegt und die letzten Jahre neue Entwicklungen gemeinsam vorangetrieben. Nichtsdestotrotz wird er als erfahrener Ratgeber natürlich fehlen.

Gibt es Projekte und Produktentwicklungen, die Sie erst einmal stoppen mussten?

Sicherlich haben sich aufgrund der Gegebenheiten Liefertermine verschoben und auch geplante Produktankündigungen wurden neu terminiert. Wie schon erwähnt ist dem auch die Veröffentlichung der neuen Webseite zum Opfer gefallen. Wir haben uns dafür entschieden, jetzt keine voreiligen Schnellschüsse zu fabrizieren, sondern sauber und konsequent die Strukturen im Unternehmen, wie es bereits für die Firmenübernahme geplant war, anzupassen. Dies benötigt etwas Zeit, wird sich aber im nächsten Jahr entsprechend auszahlen.

Welche Produktneuheiten haben Sie denn für das kommende Jahr in Planung? Oder können Sie aufgrund der erforderlichen Neu- und Umstrukturierung des Unternehmens derzeit gar keine Neuheiten zur Marktreife bringen?

Doch, es wird Neuheiten geben. Einige davon sind auch bereits fertig. Hinzu kommen noch von meinem Vater bereits entwickelte und funktionsfähige Prototypen, die wir noch zur Serienreife vervollständigen werden. Wann wir welche Produkte vorstellen, wird sich aber erst im nächsten Jahr entscheiden.



Mit jeder verbauten Hydraulik wird die Erinnerung an den im Sommer verstorbenen Jörg Damitz weiterleben

Sie selbst engagieren sich „nebenbei“ noch sehr stark in der IG Roadworker. Werden Sie dieses Engagement in Zukunft aufrechterhalten können?

Ja, in jedem Fall. Es ist mir ein großes Anliegen, die Roadworker-Thematik weiter voranzutreiben. Wir konnten damit in den letzten Jahren viel bewegen. Dies sind zum Teil auch Fortschritte, die auf den ersten Blick gar nicht sichtbar oder damit in Zusammenhang gebracht werden. Für eine erfolgreiche Zukunft des Funktionsmodellbaus und die Gewinnung neuer Modellbauer für dieses spannende Hobby sind die Roadworker ein ganz wichtiger Baustein.

In den vergangenen drei Jahren hat sich der Funktionsmodellbau-Markt sehr positiv entwickelt. Wie schätzen Sie die Lage der Szene derzeit ein? Stehen die Zeichen weiter auf Wachstum?

Ich bin davon überzeugt, dass sich der positive Trend weiter fortsetzen wird. Allerdings wird sich der Markt auch verändern. Wer heute die richtigen Weichen stellt, wird auch in Zukunft erfolgreich sein.

Welche Ziele haben Sie sich für die kommenden Monate gesetzt? Wohin wollen Sie Damitz Modelltechnik entwickeln?

Für die nächsten Monate gilt es die Firmenübernahme wie ursprünglich geplant abzuschließen und uns im Personalbereich weiter zu verstärken. Durch die Ausweitung und effizientere Nutzung von Kapazitäten wollen wir mehr Raum schaffen, um die im Unternehmen vorhandenen Potenziale besser ausschöpfen zu können. Auch im Bereich Kommunikation werden wir im Laufe des kommenden Jahres massiv nachbessern.



Präzision, Sorgfalt und hochwertige Produkte „Made in Germany“ sollen auch künftig Erfolgsgaranten im Hause Damitz sein

KONTAKT

Damitz Modelltechnik
 Großmannswiese 20, 65594 Runkel
 Telefon: 064 31/97 37 10
 Telefax: 064 31/97 37 11
 E-Mail: info@damitz-modelltechnik.de
 Internet: www.damitz-modelltechnik.de

Astro Canyon Coaster

Von Christian Aurich

Nachbau des Venturer-Simulators in 1:14,5

Viele haben ihn vermutlich schon einmal mit eigenen Augen gesehen: Den Venturer. Der knallrote Truck samt Simulator auf dem Buckel ist immer wieder Gast auf den Modellbaumessen des Landes. Auch Christian und Bernd Vectra waren fasziniert von dem Gespann – und bauten es kurzerhand nach.

Während der modell-hobby-spiel 2015 in Leipzig unterhielten mein Vater Bernd und ich uns mit Bernd Wolf. Er ist Besitzer und Betreiber des Venturer-Simulators, der in jedem Jahr auf der Messe gastiert und viele Besucher mit seinen Fahrten durch virtuelle Welten begeistert. Natürlich besticht der rote Venturer auch durch seine ungewöhnliche Optik und ist ein gern gewähltes Fotomotiv und bestimmt der Hintergrund auf diversen Messe-Schnappschüssen.

Neuer Anlauf

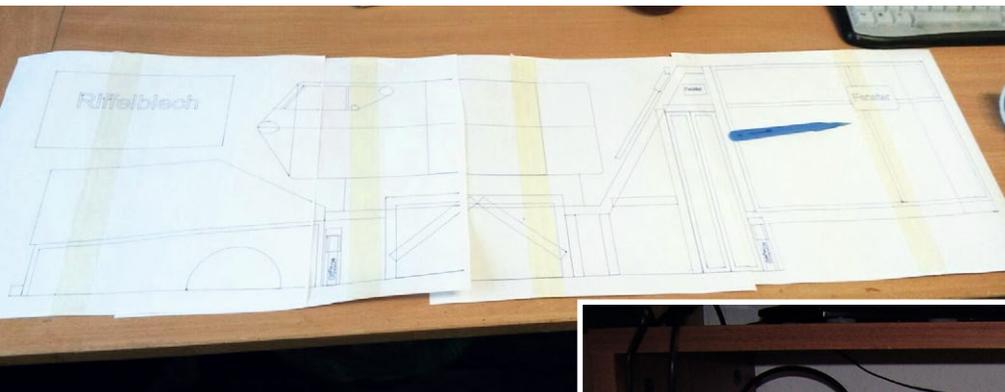
Während der Unterhaltung kam uns die Überlegung, dass wohl niemand dieses Fahrzeug im Maßstab 1:14 nachgebaut hat. Diese Idee wurde von Bernd Wolf abge-
tan: Es gab wohl schon einige, die dieses Projekt vorhatten, zustande kam es aber nie. Allerdings war bei meinem Vater und mir die Idee für das nächste Bauprojekt geboren. Also wagten wir uns an diese Herausforder-

ung und bereits eine Woche nach der Messe setzten wir unsere Idee in die Tat um.

Es begann die erste Bauphase eines Projekts, welches uns ebenso viel Bastelspaß wie frustrierende Momente bescheren sollte. Ziel war es, das fertige Fahrzeug auf der modell-hobby-spiel des Jahres 2016 vorzustellen. Bereits auf der Messe zuvor haben wir viele Detailfotos vom Fahrzeug geschossen, die Grundlage war also gelegt.



Video
im Netz
www.trucks-and-details.de



Die Zeichnungen, die dem Modell zugrundelagen, wurden mithilfe eines umgebauten Plotters auf Maß angefertigt

Das Heckteil des Trailers. Hier wird später beim Transport das Kassenhäuschen seinen Platz finden

Als nächstes wurde im Internet der MAN-Bausatz aus dem Hause Tamiya geordert, der für den Bau des Trucks erhalten sollte. Dazu kam noch ein Umbausatz zum TGA und ein XXL-Dach samt Spoiler.

Während ich in der glücklichen Lage war, den Großteil der Zugmaschine relativ einfach aus dem Baukasten bauen zu können, war der Bau des Trailers ein ganz anderes Kaliber. Von der Stange war dabei wirklich nichts. Anhand grober Maße und der vorher erstellten Fotos fertigten mein Vater und ich mithilfe eines eigens umgebauten Plotters eine technische Zeichnung an, nach der mein Vater erst einmal die Grundform des Trailers bauen konnte. Den Rahmen bilden zwei U-Profile aus Aluminium. Die Achse besteht aus dem gleichen Material und wurde pendelnd gelagert.

Anschließend wurden aus PVC-Platten die Seitenwände zugeschnitten und angebracht. Danach ging es an die Planung für die



Unterbringung der Elektrik. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass später zirka 400 LED den Venturer zum Leuchten bringen sollten. Eine weitere Herausforderung bestand darin, den ausziehbaren Wohnbereich im vorderen Teil des Trailers so zu verbauen, dass ein Ausfahren auch beim Modell möglich sein würde. Da wir kein Foto von der linken Seite des Venturers besaßen, kontaktierten wir Bernd Wolf und baten ihn, uns ein solches zu senden. In diesem Zusammenhang erfuhr er von der Umsetzung unseres Bauvorhabens und von da an unterstützte er uns tatkräftig mit Fotos, Details und Infos, die beim Bau von großem Wert waren.



Die Grobform der Simulator-Kapsel. Hier wurde noch viel geschliffen und gefeilt

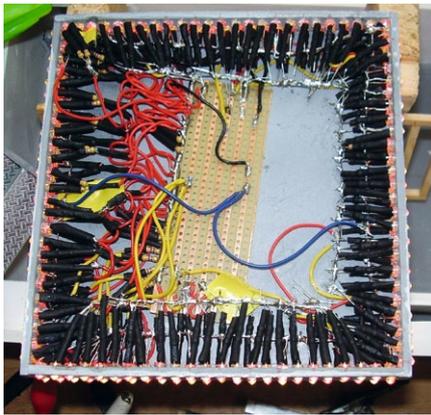
Arbeitsteilung

Während sich mein Vater nun fleißig dem Zusägen und Anbringen der diversen Rippen, die den Trailer von außen zieren, widmete, war ich damit beschäftigt, das Heckteil der Zugmaschine zu fertigen. Dazu schnitt ich kleine Streifen aus den Resten des PVC zurecht und verklebt diese mittels Pattex Stabilit Express. Dieser Kleber hat den Vorteil, dass man ihn auch als Spachtelmasse zweckentfremden kann und so hatte ich die Möglichkeit, diverse Rundungen bereits grob vorzuformen. Die eigentliche Schwierigkeit bestand darin, dass die originalen Tamiya-Rückleuchten nach den Umbauten noch passen sollten. Alles in Allem nahm das Gespann langsam Gestalt an.



Der Wohnbereich ist wie beim Original ausziehbar gestaltet

Nachdem die Rohbauten von Lkw und Trailer weitgehend fertig gestellt waren, machte sich mein Vater an den Bau der Simulator-Kapsel. Die runde Form stellte dabei die größte Herausforderung dar. Hierfür verwendete er 3-Millimeter (mm)-PVC-Platten aus dem Baumarkt. Diese



Die Innenseite des Dachs des Kassenhäuschens lässt erahnen, wie knifflig hier das Verlöten der unzähligen LED war



Detailaufnahme der Treppe. Diese wurde wie am Original auch steck- beziehungsweise klappbar gebaut

wurden mit einem herkömmlichen Föhn in Form gebracht und anschließend mit Pattex Stabilit Express verklebt. Dabei hat er in der Spitze der Kapsel nicht mit Kleber gespart, um später genug Material beim Schleifen



Dieses Tamiya-Modell kommt als Zugmaschine für den Simulator-Anhänger zum Einsatz

zur Verfügung zu haben. Schließlich galt es eine originalgetreue Rundung im vorderen Teil der Kapsel nachzubilden. Natürlich musste er dabei berücksichtigen, dass die Kapsel dadurch nicht zu kopflastig wurde.

Eine weitere Schwierigkeit stellte in diesem Zusammenhang die Steuerung der Kapsel dar. Unser Anspruch bestand darin, dass sich die Kapsel am Modell mit dem gleichen Sound und denselben Bewegungen wie das Original bewegen sollte. Viele Stunden vor dem Computer und zahlreiche Besuche bei Conrad Elektronik konnten uns leider nicht weiterbringen. Die Kapsel sollte autark laufen, also ohne, dass jemand mit der Fernsteuerung in die Bewegungen eingreift.

Zufallsfund

Durch einen Zufall stellte sich heraus, dass die Lösung die ganze Zeit bereits vor uns lag. Während der Programmierung des Beier-Soundmoduls USM RC2 fiel mir auf, dass man damit auch Servosequenzen programmieren kann. Damit eröffnete sich die Möglichkeit, über zwei Servos die Kapsel analog zum Original zu bewegen. Idealerweise kann man die Servos mit einem Sound koppeln, das heißt, sobald die Servos sich bewegen, läuft auch der Sound an. Dies war absolut perfekt für den Simulator und nach etwas Probieren waren wir zufrieden mit der Fahrt im „Astro Canyon Coaster“.

Nun musste die Kapsel nur noch so auf dem Trailer befestigt werden, sodass sie sich frei in alle Richtungen bewegen konnte. Dies



Die Gardinen bringen fast schon Wohnzimmeratmosphäre. Sie verstecken zugleich aber auch die Elektronik

TEILELISTE

Soundmodul

Beier-Electronic, Telefon: 071 81/462 32
E-Mail: modellbau@beier-electronic.de
Internet: www.beier-electronic.de

Empfänger

Graupner, Telefon: 070 21/72 20
E-Mail: info@graupner.de
Internet: www.graupner.de

Dach/TGA-Front

RS Modellbau
Internet: www.mein-rc-shop.de

Velours-Gardinen

M-T-S, Telefon: 048 33/42 51 42
E-Mail: modell-truck-schmiede@email.de
Internet: www.modell-truck-schmiede.de

Rücklichtplatinen

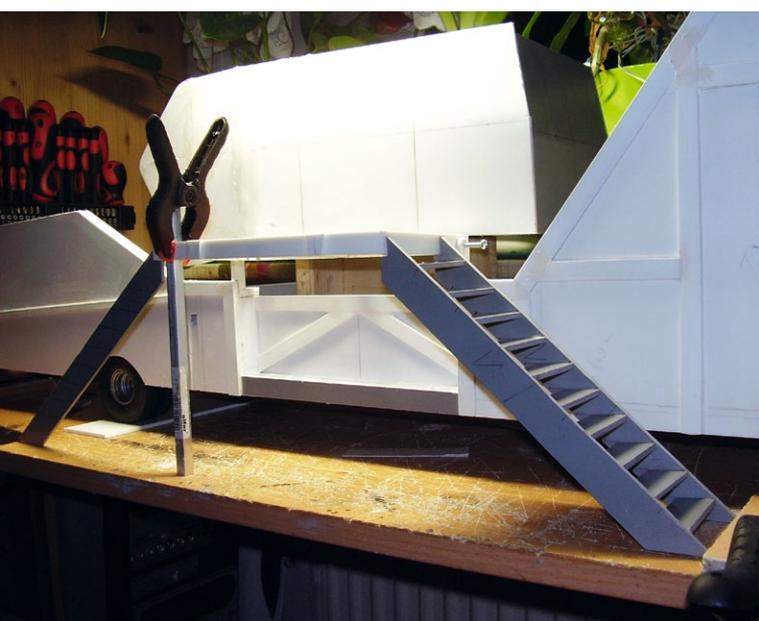
Scale-Truck Modellbau, Telefon: 094 98/90 66 40
E-Mail: mail@scale-truck.de
Internet: www.scale-truck.de

wurde mit einem Kreuzgelenk bewerkstelligt, das mittig unter der Kapsel angebracht wurde. Vorn und an der Seite befindet sich jeweils ein Servo, welches mit 3-mm-Gewindestangen und Kugelhaupten mit der Kapsel verbunden ist. Das Kassenhäuschen wurde auf die gleiche Weise hergestellt wie Trailer und Kapsel. Auch hier wurden 3-mm-PVC-Platten erwärmt, gebogen und verklebt. Das Dach ist innen hohl, da hier viele LED Platz finden mussten.

Nachdem nun die erste Bauphase abgeschlossen war, wurde alles wieder in seine Einzelteile zerlegt und zum Lackierer unseres Vertrauens gebracht. Während die Teile dort ihre Farbe bekamen, lötete mein Vater die Lichtleisten. Selbige brachten ihn fast zur Verzweiflung, da er aufgrund der Enge in dem 10 mm breiten und 10 mm tiefen U-Profilen aus PVC nur sehr wenig Platz hatte, um die unzähligen 3-mm-LED einzubauen. Außerdem musste er aufgrund der durch Kurzschlüsse ausgefallenen Leuchtdioden die Leiste vier Mal bauen, was streckenweise doch sehr frustrierend war.



Der Bullenfänger am Truck ist Marke Eigenbau



Der Anhänger samt Aufbau besteht zum größten Teil aus Polystyrol-Platten. Die Treppe wurde – wie beim Original – klappbar gestaltet

www.trucks-and-details.de

▼ Anzeige

Die Modellbauzeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde

TRUCKS & DETAILS

KENNENLERNEN FÜR 6,90 EURO

TRUCKS & Details bringt sechsmal jährlich alles über

- ▶ European & American Trucks
- ▶ Aktuelle Fahrzeuge & Oldtimer
- ▶ Alle Maßstäbe von 1:8 bis 1:87
- ▶ Baumaschinen
- ▶ Neuheiten am Markt
- ▶ Elektrik & Elektronik
- ▶ Materialbearbeitung
- ... und vieles mehr!



Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 13,80 Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: www.trucks-and-details.de



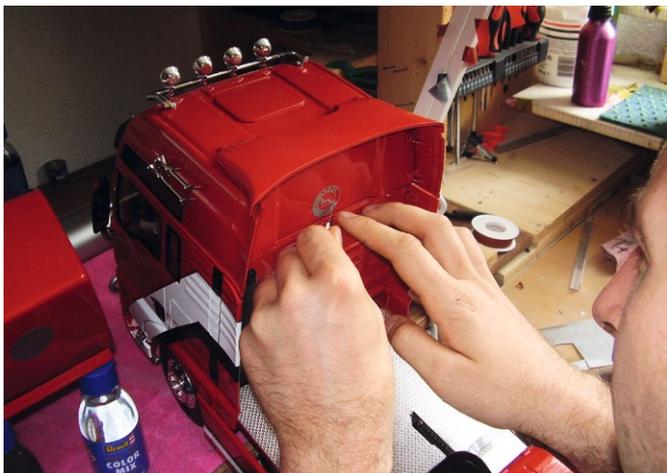
DAS DIGITALE MAGAZIN

JETZT ERLEBEN

Weitere Informationen unter www.trucks-and-details.de/digital



QR-Codes scannen und die kostenlose Kiosk-App von TRUCKS & Details installieren.



Bei den Feinarbeiten war teilweise echte Handarbeit gefragt. So auch bei der Verzierung der Zugmaschine

Nach knapp zwei Wochen kam die Nachricht, dass unsere Teile fertig lackiert und zur Abholung bereit seien. Der Lackierer hatte wie immer perfekte Arbeit abgeliefert und so erstrahlen die Teile nun in Rosso-Corsa von Ferrari. Nun, da alles in leuchtendem Rot erschien, ging es ans Zusammensetzen der Teile. Dabei gingen wir extrem vorsichtig vor, um den Lack nicht zu beschä-

digen. Man will ja nicht gleich wieder unschöne Kratzer ins Modell „zaubern“.

Die Optik zählt

Nach dem Zusammenbau der Einzelteile war das Bekleben an der Reihe. Dafür haben wir Folien von Oracal benutzt. Bevor allerdings der erste Streifen das Modell ziert, mussten Papierschablonen angefertigt



Dank Schneideplotter ist auch die Anfertigung verschnörkelter Schriften kein Problem

werden. Erst, als wir diese wie gewollt am Modell anlegen konnten, haben wir sie auf die Folie übertragen, um sie dann am Fahrzeug anzubringen. Durch die vielen Rippen war das allerdings leichter gesagt, als getan. Vor allem an den schrägen Rippen zog es auch die Streifen schief und wir hatten einige Korrekturen vorzunehmen, um eine perfekte Optik zu erhalten. Das Airbrush wurde mittels Photoshop so bearbeitet, dass jegliche Spiegelungen entfernt wurden und die Maße auf das Modell passten. Der Vorhang, der die Mechanik unter der Kapsel verdeckt, wurde von einer Freundin genäht.

Wie bereits anfangs beschrieben, wurde die Zugmaschine bis auf das XXL-Dach und die TGA-Front ziemlich „out of the box“ gebaut. Am Fahrgestell wurde die Spurstange hinter die Achse gelegt, um die Achsgeometrie richtig zu stellen. Der Tamiya-Motor samt Getriebe durfte nicht mit ins Fahrzeug: Er nimmt zu viel Platz weg und läuft viel zu schnell. Hier werkelt



Die Unterseite der Kapsel ziert Bernd Wolfs Unterschrift



Die Werbung und die Sicherheitshinweise dürfen am Modell natürlich nicht fehlen



Der Blick auf die Rückseite der LED-Leisten und die Steuerung der Kapsel

jetzt ein Getriebemotor von Conrad mit einer Untersetzung von 18:1. Dieser wurde Unterflur eingebaut. Das hat die Vorteile, dass man ein Mehr an Platz gewonnen hat und auch der Schwerpunkt des Modell tiefer liegt, was das Fahrverhalten verbessert.

Während das Dach zu hundert Prozent passgenau war, hingen Grill und Stoßstange leider völlig schief. Zugegebenermaßen kostet es einiges an Überwindung, an Teilen, die mehrere hundert Euro kosten, das Messer anzusetzen. Aber was muss, das muss. Im Gegensatz dazu waren das Anbringen des Dachlampenbügels und das Positionieren des Fahrers ein Klacks. Als Fahrer musste eine Bruder-Figur erhalten, die einen Dreitagebart und ein weißes Hemd bekam. In der Hütte sorgen die Gardinen für etwas wohnliche Atmosphäre. Den Dachlampenbügel gab es bei Carson, der Bullfänger ist Marke Eigenbau. Hinter dem Führerhaus sorgt eine Riffelblechabdeckung für schlichte Eleganz.

Nun fehlte nur noch die Verbindung von Zugmaschine und Trailer. Hierfür kommen ein RJ 45-Stecker und zwei Servoverlän-



Das Kassenhäuschen blieb nicht unbesetzt. Hier nimmt Claudi ihre Arbeit auf

▼ Anzeige



just like the real thing

BRUDER Spielwaren GmbH + Co. KG
 Postfach 190164 · 90730 Fürth/Germany
 Telefon: + 49 (0)911 / 7 52 09-0
 Telefax: + 49 (0)911 / 7 52 09-10 / 29
 vertrieb@bruder.de
 www.bruder.de



Der Lichttest lässt allen einen Stein vom Herzen fallen – alle LED verrichten ihren Dienst

gerungen zum Einsatz. Leider stellten wir fest, dass sich bei der Ansteuerung der Rückleuchten irgendwo der Fehlerteufel eingeschlichen hatte. So ging es mit dem Multimeter auf Fehlersuche. Sie endete darin, dass wir alles neu verkabelten. Die Probefahrt im Wohnzimmer wurde im Anschluss erfolgreich absolviert und die Simulator-Kapsel verrichtete ihre Arbeit ebenfalls zur vollsten Zufriedenheit.

Der Bau des Venturers war eine echte Herausforderung und besonders mein

Vater hat mit dem Trailer und der Kapsel ein echtes Meisterstück abgeliefert. Die Premiere auf der modell-hobby-spiel 2016 war ein voller Erfolg. Das Modell kam super bei den Leuten – und vor allem bei Bernd Wolf – an und wurde unzählige Male fotografiert. Besonders mit dem Original im Hintergrund sind diese Bilder sicher beeindruckend.

CLICK-TIPP

Bilder vom Original sind auf www.wolf-simulatoren.de zu sehen.



Das fertige Modell bereit für den Einsatz



Die Rundungen der Simulator-Kapsel wurden realitätsnah ausgearbeitet



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe

Auf der modell-hobby-spiel in Leipzig wurde das Modell erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Auf dem Parcours wurde es zum echten Hingucker

BONUS-MATERIAL: Wandkalender 2017 zum Herausnehmen

Funktionsmodelle von Bau- und Sonderfahrzeugen

RAD & KETTE

www.rad-und-kette.de

RAD & KETTE

2 für 1

Zwei Hefte zum Preis von einem



Der Ölprinz

Selbst gefertigte Hydraulik-Anlage für den PistenBully 400

EIGENBAU



LGD 1800 „Spacelifter“ im Maßstab 1:10



Challenger 2 von Torro



Profile richtig bearbeiten



RTR-Unimog U300 von Carson

TEST



STARSCHNITT



Ausgabe 1/2017
Januar bis März 2017
D: € 12,90
A: € 13,80
Fr 18,00
13,80

Jetzt bestellen

www.rad-und-kette.de

040/42 91 77-110

**ABO-VORTEILE
IM ÜBERBLICK**

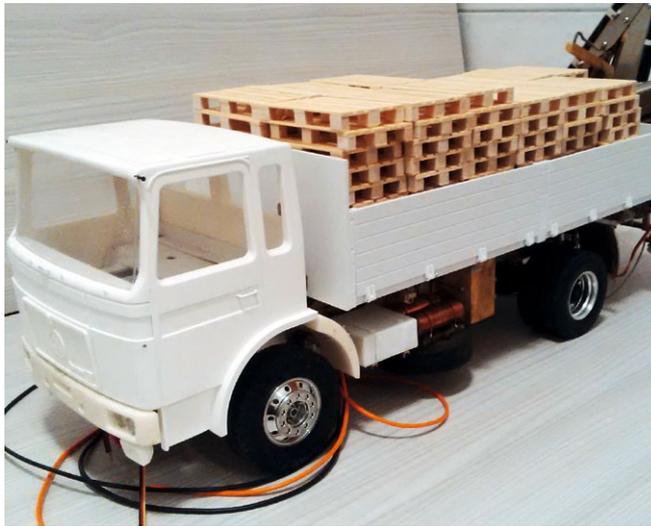
- 12,- Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung

**FRÜHER
INFORMIERT:**
Digital-Magazin
erhältlich ab
03.02.2017

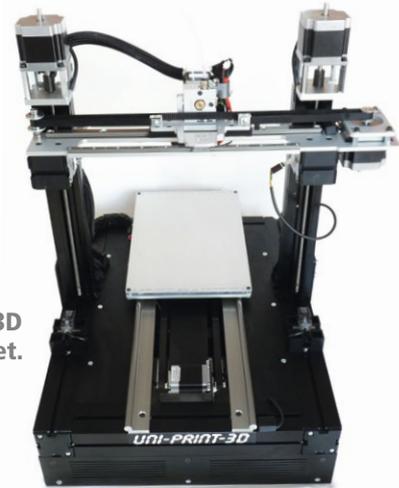
Heft 2/2017 erscheint am 14. Februar 2017.

Dann berichten wir unter anderem über ...

... den Eigenbau eines MAN/ÖAF F8 im Maßstab 1:14, ...



... zeigen, wie Lutz Peltzer Aluminium-Container für seinen Truck konstruiert...



... und haben den UNI-PRINT-3D von The Cool Tool getestet.

Sichern Sie sich schon jetzt die nächste Ausgabe. Ihren Bestell-Coupon für die versandkostenfreie Lieferung finden Sie auf Seite 37.



VORSCHAU

IMPRESSUM

Herausgeber

Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-155
redaktion@wm-medien.de

Es recherchierten, testeten, bauten,
schrieben und produzierten für Sie:

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur

Jan Schönberg (V.i.S.d.P)

Fachredaktion

Konrad Osterrieter,
Dipl.-Ing. Christian Iglhaut,
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach

Redaktion

Mario Bicher, Florian Kastl,
Tobias Meints, Jan Schnare

Redaktionsassistentz

Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner

Christian Aurich, Robert Baumgarten,
Julian Berger, Arnd Bremer,
Achim Garbers, Christian Iglhaut,
Ralf Marquardt, Thorsten Utsch

Grafik

Martina Gnaß,
Bianca Buchta,
Jannis Fuhrmann,
Tim Herzberg,
Kevin Klatt,
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag

Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-155
post@wm-medien.de

Geschäftsführer

Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung

Christoph Bremer

Anzeigen

Sebastian Marquardt (Leitung)
Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service

Leserservice TRUCKS & Details
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@trucks-and-details.de

Abonnement

Abonnementbestellungen über den Verlag.
Jahresabonnement für:

Deutschland
€ 36,00

International
€ 43,00

Das digitale Magazin
im Abo: € 29,-



QR-Codes scannen und die kostenlose
Kiosk-App von TRUCKS & Details installieren.

Für Print-Abonnten ist das digitale
Magazin kostenlos. Infos unter:
www.trucks-and-details.de/digital

Das Abo verlängert sich jeweils um
ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/42 80
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.

Haftung

Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug

TRUCKS & Details erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise

Deutschland € 6,90
Österreich € 7,70
Luxemburg € 8,20
Schweiz sfr 10,90
Niederlande € 8,75

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

Grosso-Vertrieb

VU Verlagsunion KG
Meßberg 1
20086 Hamburg
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine
Verantwortung übernommen werden. Mit der
Übergabe von Manuskripten, Abbildungen,
Dateien an den Verlag versichert der Verfasser,
dass es sich um Erstveröffentlichungen handelt
und keine weiteren Nutzungsrechte daran geltend
gemacht werden können.

Neues und Bewährtes aus der Welt der Modellbau-Elektronik

Servonaut

NEU



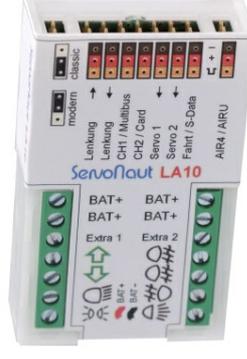
Der Multi-Decoder mit Knight Rider-Effekt MD10

Der MD10 ist ein mit 10 Schall- und 5 Propausgängen ausgestatteter Multi-Decoder. Zu den Raffinessen des MD10 gehört unter anderem die Lauflichtfunktion mit drei Modi: links, rechts und Knight Rider! Nutzer eines HS12 haben den Vorteil, dass sie eine einfache Konfiguration am Sender vornehmen können. Außerdem können HS12 Nutzer auf allen Ausgängen blinken. Zu den Zusatzfunktionen gehört die an- und ausstellbare Memory-Funktion. Unser MD10 ist mit Graupner Nautic und Robbe Multiswitch kompatibel.

€ 94,50

15 Jahre

NEU



Klein, aber oho! Die neue Lichtanlage LA10

Diese Lichtanlage in kompakter Bauform ist ein Allround-Talent. Sie kombiniert nicht nur die Funktionen des MM4, ML4 und AIR4, sondern erweitert diese um weitere Features. Zu den Neuerungen gehört das Kurvenlicht und das Card Interface. Der L/R Blinker, die Pannenblinker, Nebellampen vorne sowie ein Abbieglicht, Nebelrückleuchten und Xenon-Licht sind Teil der Ausstattung. Ein Anschluss für die Sende-Diode ist vorhanden. (Die IR-Sende-Diode ist im Lieferumfang nicht mitenthalten).

€ 115,40

Prog CARD
Display CARD
MULTI BUS

NEU



Fahrtregler mit Lichtanlage M24

Für Trucks und Funktionsmodelle. Die Weiterentwicklung des M20+ mit Schaltregler-Empfängerversorgung S-BEC 5,3V / 4A und abschaltbarem Tempomat ist für konventionelle und Glockenanker-Motoren gleichermaßen geeignet. Der M24 überzeugt durch eine verbesserte Lichtanlage mit Xenon- und Glühlampeneffekt, erweiterter Multiswitch-Kompatibilität (MultiBus) und CARD-Interface für weitere Einstellmöglichkeiten.

€ 198,-



Weitere Fahrtregler

- S22:** Der bewährte Spezial-Fahrtregler für Funktionsmodelle in den Baugrößen 1:16 bis 1:8 passt sehr gut zu unserer **neuen Lichtanlage LA10** € 99,-
- E22:** Einsteiger-"Tempomat" optimal für die Kombination mit **unserer Lichtanlage LA10** oder mit Lichtanlagen und Soundmodulen anderer Hersteller € 99,-
- T24:** Fahrtregler für Truck-Trial und Rock-Crawler mit leistungsstarken S-BEC. Auch für **LA10** geeignet! € 149,-



Das vollständige Lieferprogramm für den Funktionsmodellbau gibt es im **Servonaut Online-Shop** unter www.servonaut.de
- oder gedruckten Katalog telefonisch anfordern!

ERFÜLLE DIR DEINEN TRAUM VON EINEM SCALEART MODELL

LKW- und Baumaschinen im Maßstab 1:14,5

als fahrfertig aufgebautes MODELL

als BAUSATZ

individuell nach Deinen WÜNSCHEN



ScaleART

DIE MODELLBAUMANUFABRIK

ScaleART... die Modellbaumanufaktur

Ab sofort erhältlich: der ScaleART KALENDER 2017!
Neu in 2 Formaten erhältlich:
Wandkalender A4 - Tischkalender A5

